Wir brauchen Verstärkung!
Neue Mitarbeiter/in gesucht!
sexyhair Die Styling Offensive
Freiburger Straße 9 79199 Kirchzarten
Tel: 07661 / 90 91 030
www.sexyhair-kirchzarten.de

Dreisamtäler

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
33. Jahrgang • Nr. 11 • Mittwoch, 25. April 2018

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Bauernmarkt in St. Peter

St. Peter *(u.)* Am Freitag, 4. Mai, laden die Frauen des St. Petermer Bauernmarktes um 14.45 Uhr zur feierlichen Eröffnung in den Klosterhof unter der Linde ein. Der Verkauf beginnt um 15.00 Uhr. Bei hoffentlich gutem Wetter wird bei Musik und guter Laune wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Frische Mangos

aus Burkina Faso jetzt an diesem Wochenende

Kirchzarten *(de.)* Die Lieferung der frischen Mangos verschob sich bedauerlicherweise, aber jetzt am kommenden Samstag sind sie wirklich da! Es sind Mangos frische Bio- und Fair-Trade Mangos aus Burkina Faso. Der Verein Solarenergie für Afrika hat die Aktion wiederum organisiert. Zum regulären Verkaufspreis kommt eine Spende, mit der Solarprojekte in Burkina Faso verwirklicht werden und den Menschen dort Bildung ermöglichen. Die Mangos können in den Bioläden Freiburg-Kappel und Kirchzarten in der Passage gekauft werden.

Nachtflohmarkt

Freiburg *(u.)* Am Samstag, dem 28. April, von 14.00 bis 22.00 Uhr, präsentieren sich über 200 Aussteller beim 81. Freiburger Nachtflohmarkt in der Messehalle und im Foyer. Das heißt: Da ist für jeden Geldbeutel etwas dabei. Für die Besucher stehen rund um die Halle ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Weitere Informationen beim Veranstalter SüMa Maier GmbH unter Tel. 07623 74192-0 oder auf www.suema-maier.de

Dreisamtäler

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Falkensteigtunnel:

Ministerialdirigent Gert Klaiber in Buchenbach

Falkensteig. Durch das ansich malerische Schwarzwaldtal quälen sich tagtäglich mehrere 10.000 Fahrzeuge. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Buchenbach *(de.)* Am vergangenen Donnerstag war der Ministerialdirigent Gert Klaiber auf Einladung des Bürgermeisters Harald Reinhard in Buchenbach zu Besuch. Neben vielen Vertretern der Bürgerinitiative Pro Falkensteigtunnel, waren Gemeinde- und Ortschaftsräte, Kreisräte, Bürgermeister des Dreisamtals, Vertreter des Regionalverbands und auch Landtages anwesend und machten damit deutlich, dass das Thema eine hohe Bedeutung für die Region hat.

Zur Historie des Falkensteigtunnels

Bereits 1979 begannen erste Planungen für eine Tunnelumfahrung Falkensteigs, Lenkungs- und Arbeitsgruppen wurden eingesetzt und Fachgutachter zu den Themen Straßenentwurf, Geologie, Verkehr hinzugezogen. Man ging damals von einer Tunnellänge von 4,1 km aus. Mit der Wiedervereinigung erledigte sich das Thema erst einmal, da Straßenbaugelder vorwiegend in den Wiederaufbau Ost flossen. Seit 2002 versuchen politisch Verantwortliche den Falkensteigtunnel nun wiederholt in den vordringlichen Bedarf zu bringen, 2009 unterstützt durch einen Vertrag, den das Land Baden-Württemberg und der Landkreis schlossen. Dadurch, dass Gemeinde und Landkreis mit den Planungskosten in Vorleistung gingen und die Region klar machte, dass der Freiburger Stadttunnel und der Falkensteigtunnel als Einheit zu betrachten seien, sollte der Falkensteigtunnel in den vordringlichen Bedarf kommen. Insgesamt haben Kreis und Kommune 1,725 Millionen Euro in die Vorplanung investiert.

Ministerialdirigent Gert Klaiber (ganz rechts) informiert über den Planungsstand des Falkensteigtunnels *Foto: Dagmar Engesser*

Doch bisher verliefen alle Bemühungen erfolglos, manifestiert auch durch die letzte Straßenbaukonferenz im März 2018. Dort taucht der Tunnel im weiteren Bedarf mit Stern WB* auf.

Dass das gar nicht so schlecht sei, verkündete Klaiber am letzten Donnerstag.

Der Falkensteigtunnel hat eine Chance!

Er erläuterte dem Publikum, wie das Ministerium bei der Umsetzung der vielen anstehenden Bauprojekte vorgeht. Das Land sei damit beschäftigt, im Auftrag des Bundes insgesamt sechsundzwanzig Maßnahmen, die sich derzeit im Bau oder in der unmittelbaren Umsetzung befinden, und 47 weitere Maßnahmen in Planung bis zum Jahr 2025 für ein Investitionsvolumen von über neun Milliarden Euro in einer ersten Stufe der Umsetzungskonzeption zu realisieren. In einer zweiten Stufe folgen 61 weitere Maßnahmen im vordringlichen Bedarf, die noch nicht konkret geplant sind, bis 2025 aber geplant sein sollen. Er machte damit deutlich, dass der Bund tatsächlich Geld in die Hand nimmt, um den Sanierungsstau abzubauen.

Leider reicht das für den Falkensteigtunnel nicht aus, der ebenfalls in die zweite Stufe der Umsetzungskonzeption fällt, aber erst mit Planungsrecht ab 2025. Trotz allem versuchte sich Klaiber in Optimismus.

Fortsetzung auf Seite 2

echt KIRCHZARTEN
nosch Perfektion vor Augen
... echt Spezialistin für Optometrie!
Sarah Faller
Augenoptikermeisterin
Optometristin (ZVA)
Kirchzarten • Hauptstraße 19-21
07661-2526 • www.optik-nosch.de

Flohmarkt in Kirchzarten

Kirchzarten *(hs.)* Der diesjährige private Frühjahrs-Flohmarkt findet am Samstag, dem 19. Mai von 9 - 16 Uhr statt. Auf dem weitläufigen Gelände der Passage Freiburger Str. 6 gibt's Antiquitäten und Raritäten, Nippes, Kitsch und Trödel aller Art. Fürs leibliche Wohl sorgen die beiden gastronomischen Betriebe vor Ort.

Anmeldungen bei Marina Staiger, Fa. PaperArt, Tel.: 07661 / 909446. Der laufende Meter kostet wie immer 5.- Euro. Aufbau ist ab 7.30 Uhr.

Parkplätze für Beschicker und Besucher beim Dreisambad/Kurhaus/Campingwiese, wenige Minuten zu Fuß.

Unterimmihock

Oberried *(u.)* Am Donnerstag, dem 10. Mai (Christi Himmelfahrt), lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberried wieder zum beliebten „Unterimmi-Hock" auf den Winterberg oberhalb Oberrieds ein. Gäste aus Nah und Fern sind ab 11.00 Uhr zum Essen, Trinken und Wohlfühlen herzlich eingeladen. Weitere Infos in unserer Ausgabe am 9. Mai 2018.

Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus
• Garten-/Landschaftsbau •
• Bepflanzungen •
• Baumfällarbeiten •
• Baggerarbeiten •
• Kleinere Abbrucharbeiten •
Professionelle Türöffnung
24 Std.-Service
Notruf: 0151 - 12 48 11 05
Gewerbepark 11 • 79252 Stegen
Telefon 07661 / 9090899
Telefax 07661 / 9899359
info@hausmeisterdienst-heizmann.de
www.hausmeisterdienst-heizmann.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Ozon-Telefon ab 1. Mai wieder in Betrieb

Freiburg *(sf.)* Das Ozon-Telefon ist ab 1. Mai bis Ende September wieder in Betrieb. Unter der Telefonnummer: 0761 77555 können Bürgerinnen und Bürger die aktuellen Ozonwerte abfragen. Täglich um 9.30, 12.30, 15.30 und 18.30 Uhr wird der Ansagetext mit den neuesten Messwerten aus Freiburg aktualisiert. Überschreiten die Messwerte 180 µg/m3 Ozon, spricht das Umweltschutzamt eine Ozon-Warnung aus und empfiehlt, ungewohnte und körperlich anstrengende Tätigkeiten im Freien zu vermeiden, auf das Autofahren zu verzichten und stattdessen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email:info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 69 198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

www.dreisamtaeler.de

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . www.saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Kinder-Zirkus in den Pfingstferien ab 8 Jahren (Torsten Fuchs) Mi, 30.5. und Do, 31.5. jeweils von 9.30 - 17 Uhr, 2 Termine, 85 €
Social Mediator (Thomas Jennrich) Termine: So, 3.6., Mo, 4.6., Di, 5.6., Mi, 6.6., Do, 12.7., Fr, 13.7., Sa, 14.7., So, 15.7., Do, 20.9., Fr, 21.9., Sa, 22.9., So, 23.9., Di, 16.10., Mi, 17.10., Do, 18.10., Fr, 19.10., Sa, 20.10., jeweils von 9.15 - 17 Uhr 17 Termine, Kursgebühr incl. Handout und Prüfungsgespräch: 1.950 € (30 bzw. 50 % Zuschuss sind vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bewilligt. Daneben besteht ggfs. Förderungsmöglichkeit über die Staatliche Bildungsprämie.)
Zeit zum Malen, Zeit zum Träumen, Zeit für mich (Ines Rombach) Di, ab 15.5., 18:30 - 20 Uhr, 6 Termine, 54 €
Mit Heilkräutern in die warme Jahreszeit starten - Inklusion kennt keine Grenzen - Gemeinsam (er)leben (Diane Schweizer) Mi, 9.5., 19 - 21:30 Uhr, 1 Termin, 14 €
Kräuterkunde mit dem Kräuterwieble - Kräuterspaziergang mit anschließendem Wildkräuter-Menü (Gertrud Kaltenbach) Sa, 5.5., 14 - 17 Uhr, 1 Termin, 20 €
Bildervortrag: Freiburg - Isfahan..... mehr als eine Busreise (Johannes Reiner) Mi, 2.5., 19:30 - 21 Uhr, 7 €
Vortrag: Photovoltaik, Blockheizkraftwerk, Wärmepumpe und Co - Segen oder Fluch fürs Eigenheim? (Jochen Rubik) Mi, 16.5., 18:30 - 20:45 Uhr, 7 €
Trau Dich! Ran an den PC! PC- Grundlagen - Modul 1 (Andreas Reinhardt) Do, 3.5. und Di, 8.5. von 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Termine. Gebühr nach Anzahl der Teilnehmer.
Grundlagen der Textverarbeitung - Ganz entspannt! (Andreas Reinhardt) Di, ab 5.6., 9 - 12 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Anzahl der Teilnehmer.
Smartphone und Tablet für Senioren Workshop 1 - Infoveranstaltung (Andreas Reinhardt) Di, 5.6., 15 - 17:15 Uhr, 1 Termin,

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 28.350 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank
Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

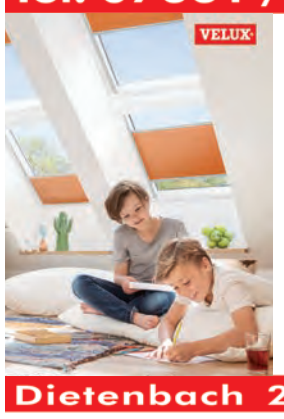
Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Peter Schweizer DDM
schweizer-dach@t-online.de
VELUX-geschulter Betrieb

Tel. 07661 / 79 62 • Fax 6 16 15



Ein neues Wohlgefühl mit VELUX® - Dachfenstern finden.

Die Wohngesundheit fördern durch natürliches Tageslicht und frischer Raumluft.
VELUX-Dachfenster mit dem passenden Sonnenschutz bieten Komfort und sind individuell kombinierbar.

Einfach wohlfühlen und energiebewusst leben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an.
Eine kostenlose Beratung ist selbstverständlich!

Dietenbach 28 • 79199 Kirchzarten

Ihr Spezialist für Wärmedämmung

WALTER FISCHER
HOLZBAU

Hauptstraße 64
79199 Kirchzarten
Tel. 07661.4126
Fax 07661.99777
Mobil 0171.7553701

holzbau-fischer@t-online.de
www.holzbau-walter-fischer.de

Dachgauben
Dachausbau
Balkone
Garten- & Sichtschutzzäune
Pergolen
Garagen
Holzfassaden & Holztore
Altbausanierung

sowie Dachfenster • Carports • Holzroste

Fortsetzung von Seite 1:

Ministerialdirigent Gert Klaiber in Buchenbach

Hätten Buchenbach, der Landkreis und die Stadt Freiburg diesen Vertrag nicht abgeschlossen und nicht schon in Vorplanungen investiert, stünde der Falkensteigunnel nicht im Bedarf WB*. „Ihre Arbeit und ihr Geld waren nicht umsonst, WB* ist eine gute Einstufung“, betonte er.

Das sahen die Bürger indes ganz anders. Vertreter der Bürgerinitiative Pro Falkensteigtunnel brachten ihren Unmut zum Ausdruck: sie könnten der Politik nicht mehr glauben, zu lange würden sie schon vertröstet. An der Straße hätte sich seit Jahrzehnten nichts geändert, aber der Verkehr hätte sich verdrei- bis vervierfacht. In Stuttgart hätten sie beim Verkehrsministerium noch nicht einmal einen Termin bekommen, um die Probleme in Falkensteig zu erläutern. Es bestünde kein Gesprächsbedarf, so die lapidare Auskunft.

Das sei nicht Stil des Hauses, so Klaiber, und sicherte der BI definitiv einen Termin zu.

Albert Wangler, früherer Gemeinderat und Feuerwehrkommandant, hält die Verkehrslawine durch Falkensteig hindurch für katastrophal, besonders die Gefahrguttransporte, die Tag für Tag durch das Nadelöhr rollen. „Das ist hochexplosiv, was durch Falkensteig fährt!“

Klaiber brachte den Bürgern sehr viel Verständnis entgegen. Es sei eine Tatsache, dass der südbadische Raum unter einem Ost-West-Defizit leide. Gefahrgut müsse irgendwo transportiert werden und ein Durchfahrverbot für Gefahrstoffe sei auf der B 31 nicht vorstellbar.

Kreisrat Franz-Josef Winterhalter erlaubte sich genauer nachzufragen. Für Schramberg stehe ein Tunnel als Ortsumfahrung im vordringlichen Bedarf, der einen niedrigeren Bewertungs- und auch Kosten-Nutzen-Faktor aufweise als der Falkensteigtunnel. Von der Ortsumfahrung Lahr habe er gehört, dass die Bürger diese gar nicht wollten. Da sei es doch widersinnig, diese Planungen vorzuziehen und Falkensteig im Regen stehen zu lassen. Klaiber gab ihm durchaus recht. Planungsmäßig sei der Falkensteigtunnel tatsächlich weiter. Aber Schramberg stehe auf der Liste ganz oben, um zu prüfen, ob der Tunnel dort überhaupt gebaut werde. Komme heraus, dass der Kosten-Nutzen-Faktor nur bei eins liege, werde er nicht gebaut. Und wenn sich herausstellt, dass eine Region die Straßenbaumaßnahme nicht wolle, dann werde auch nicht gebaut. Dann könnte der Falkensteigtunnel vorgezogen werden.

Sein Rat: bleiben Sie dran, treten Sie weiterhin mit einer Stimme auf!

FDP-Kreisrat Gwinner rief die BI dazu auf, zukünftig nicht mehr so brav zu sein, warum nicht zu Maßnahmen wie Sitzblockaden greifen.

Ein Kirchzartener Bürger brachte in die Debatte ein, dass es durchaus auch Gegner des Falkensteigtunnels gebe. Mehr und besser ausgebaute Straßen zögen mehr Verkehr an und man müsse sich grundsätzlich Gedanken über andere Verkehrskonzepte machen.

Klaiber erinnerte daran, dass mit Winfried Hermann ja ein Verkehrsminister im Amt sei, der sich die Verkehrsvermeidung auf die Fahne geschrieben habe. Leider trage das keine Früchte. Das Verkehrsaufkommen sei ein gesamtgesellschaftliches Problem und hänge mit dem Mobilitäts- und Konsumverhalten jedes einzelnen zusammen. Die Amazonbestellungen würden eben nicht mit der Drohne geliefert sondern mit dem LkW.

Die Kraft des Lokalen bündeln

Selbstbestimmte lokalökonomische Kreislaufwirtschaft als gemeinwohlorientiertes Zukunftsmodell im ländlichen Raum

Kirchzarten-Burg *(u.)* Die in einem Ort potentiell vorhandene private und öffentliche Kapitalmenge fließt in fast allen Fällen größtenteils als Anlagen in unkontrollierbare anonyme Kapitalmärkte und somit aus der Kommune hinaus. Gelingt es dagegen, die lokale Kapitalkraft für selbstbestimmte wirtschaftliche Strukturen und nachhaltige Daseinsvorsorge im Ort zu halten, kann sich ein auf allen Ebenen prosperierendes lokalökonomisches Gemeinwesen entwickeln. Der Begriff Lokalökonomie bezeichnet die Dynamik lokaler Wertschöpfungsketten, die in einer strategischen Gesamtsicht miteinander vernetzt werden. Wesentliche Voraussetzung: Die privat- oder gemeinwirtschaftlichen Sektoren, die öffentlich-politischen Strukturen und bürgerschaftliches Engagement müssen zielgerichtet zusammenarbeiten. Ansätze für solch eine Entwicklung gibt es bereits zuhauf. Überwiegend in genossenschaftlichem Rahmen entstehen jeden Tag neue lokalökonomische Strukturen wie Dorfläden, Erzeuger- und Verbraucher-Kooperativen, Mobilitäts- und Betreuungskonzepte, aber auch Großprojekte wie Mehrgenerationenhäuser mit zeitgemäßen Pflegeeinrichtungen oder sozialer Mietwohnungsbau. Oft aber stehen die Projekte einzeln nebeneinander und sind nicht strategisch vernetzt.

Stephan Dilschneider, Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft ecoloc aus Basel stellt in einer Vortragsveranstaltung am Dienstag, dem 8. Mai, 20.00 Uhr in der Rainhofscheune, die Voraussetzungen und Prinzipien einer funktionierenden Lokalökonomie dar und zur Diskussion und Daniel Schneider, Unternehmer und Gemeinderat aus Oberried berichtet von den Erfahrungen der Wohnbaugenossenschaft in Bürgerhand, die gerade mit den Bauarbeiten für 24 sozialen Mietwohnungen im Dorf begonnen hat.

Bahnübergang Lindenmattenstraße

Sperrung vom 14. Mai bis 21. Juli

Littenweiler *(hr.)* Im Zuge der Ausbauarbeiten der Höllentalbahn, wird der Bahnübergang Lindenmattenstraße in Littenweiler vom 14. Mai bis zum 21. Juli gesperrt sein. Die Sperrung hat auch Auswirkungen auf den Busverkehr der VAG auf der Linie 17.

Während der Sperrung werden auf der Linie 17 aktuelle Aushangfahrpläne ausgehängt sein, alle Änderungen werden auch schon etwa zwei Wochen vor Beginn der Baustelle in der Fahrplanauskunft auf der VAG-Homepage und in der VAG-App enthalten sein.

Die Linie 17 A wird über Alemannenstraße – Sudetenstraße – Ebneter Straße – Höllentalstraße – Lindenmattenstraße – Alemannenstraße fahren. Die Busse der Linie 17A verkehren während der Bauzeit im dichteren Takt.

Die Linie 17 fährt direkt von Kappel und nach Kappel über die Kappler Straße - der Umstieg zwischen der Linie 17A und der Linie 17 erfolgt an der Haltestelle "'Löwen". Dort werden zwei zusätzliche Haltestellen in der Kappler Straße eingerichtet.

Für Fußgänger und Radfahrer wird während der ganzen Sperrung ein Überweg über die Bahngleise in Höhe des Bahnhofs Littenweiler eingerichtet sein.

Trinkwasser-Netzspülungen Ebnet

FR-Ebnet *(u.)* badenovas Tochter bnNETZE startet ab dem 26. April 2018 mit einer systematischen Generalreinigung des Trinkwassernetzes im Freiburger Stadtteil Ebnet. Ziel der Maßnahmen ist es, die hohe Trinkwasserqualität auch zukünftig zu sichern.

In regelmäßigen Abständen müssen Trinkwassernetze gespült werden, um sie von Ablagerungen, z. B. Sand- oder Rostpartikeln, die sich im Laufe der Jahre bilden, zu reinigen. Die badenova-Tochter führt die Generalreinigung, eine wichtige prophylaktische Qualitätssicherungsmaßnahme, regelmäßig durch. Die Aktion ist mit den Behörden abgestimmt. Die Spülungen in Ebnet dauern ungefähr zehn Tage.

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister teilt mit, dass es während den Spülungen in seltenen Fällen zu geringen kurzzeitigen Druckschwankungen in den häuslichen Wasserleitungen kommen kann. Auch sind kleine optische Beeinträchtigungen, z. B. die Eintrübungen des Wassers, möglich. Die Trinkwasserversorgung ist jedoch gewährleistet. Bei der Aktion werden nicht nur die Netze gespült, es werden auch viele tausend Daten gesammelt, die einen Rückschluss auf den Zustand des Netzes erlauben und die eine noch bessere, systematischere Festlegung der Spülintervalle ermöglichen.

badenova setzt modernste Technik, u. a. einen so genannten Spülstandsanzeiger, ein. Die Methode wurde zusammen mit Experten des Technologiezentrums Wasser (TZW) in Karlsruhe entwickelt.

Bei Fragen oder Problemen erhalten Wasserkunden der badenova Auskunft unter Tel.: 0800 - 2 767 767.

www.dreisamtaeler.de

SUDOKU

		3	4	8	1	7		
8			9		6			4
5		2	3		8	4		6
9								2
4		1	6		7	5		3
6			2		9			7
		8	7	4	3	6		

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Gebetsnacht

auf dem Lindenberg

St. Peter *(u.)* Am Samstag, dem 5. Mai, ist wieder eine Gebetsnacht auf dem Lindenberg in St. Peter. Ab 19.00 Uhr ist Beichtgelegenheit, um 19.30 Uhr Rosenkranz und um 20.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter.Anschließend Betstunden vor dem Allerheiligstenin allen wichtigen Anliegen bis Mitternacht, 24 Uhr.

Stadtrundgang

Zwangsarbeit und Widerstand

Freiburg *(es)* Im Rahmen der Ausstellung „Banditi e Ribelli" über die italienische Resistenza, findet am Montag, dem 30. April, ein Rundgang zu den Themen Zwangsarbeit und Widerstand in Freiburg statt. Rüdiger Binkle wird zu Orten führen, die mit dem Widerstand gegen das NS-Regime und der Zwangsarbeit in Freiburg in Verbindung stehen. Die Teilnahme am Rundgang der am um 18.00 Uhr beginnt, ist gratis. Treffpunkt ist der Platz der Alten Synagoge, am Ende besteht die Möglichkeit die Ausstellung in der Hildastraße zu besuchen.

Kirchzarten *(u.)* **Am letzten Sonntag um 10 Uhr morgens: unser Leser Franz P. war mit Frau und Enkelkind Richtung Segelflugplatz unterwegs, als sich ihm bei der Halfpipe dieses Bild bot. Schmutz, Abfall, Sperrmüll gar. Und es ist nicht das erste Mal. Und nicht die einzige Stelle, an der es oft so aussieht. Da fragt man sich schon, was in den Verursachern vorgeht. Dabei ist doch mittlerweile hinreichen bekannt: „Nimm die Erinnerung mit – und den Abfall". Auch die Erinnerung an nette Frühsommernächte an der Halfpipe. Oder sonstwo.** *Foto: privat*

Klaus-Michael Tatsch in Hinterzarten als Bürgermeister bestätigt

Hinterzarten *(de.)* Zwei Bewerber traten zur Bürgermeisterwahl in Hinterzarten am vergangenen Sonntag an: der Amtsinhaber Klaus-Michael Tatsch und Fridi Miller aus Sindelfingen. Weil Miller mehrere Bewerbungen am Laufen hatte, schloss sie es aus, für den Wahlkampf nach Hinterzarten zu kommen. Deshalb entschied der Gemeinderat, keine öffentliche Kandidatenvorstellung durchzuführen.

So ist nicht weiter verwunderlich, dass Klaus-Michael Tatsch in seinem Amt bestätigt wurde. Er wurde mit 717 Stimmen und 88 % bei einer Wahlbeteiligung von 44 % wiedergewählt. Fridi Miller erhielt 37 Stimmen. Etliche Stimmen wurden frei vergeben – was bei Kommunalwahlen grundsätzlich möglich ist. So votierten zwei Wähler für den früheren Bürgermeister Hansjörg Eckert, auch Angela Merkel tauchte auf einem Stimmzettel auf.

Für den 2010 erstmals gewählten Klaus-Michael Tatsch ist es die zweite Amtszeit.

Wallfahrt zur Schlangenkapelle

Pfarrei Herz-Jesu Stegen lädt gesamte Seelsorgeeinheit ein

Stegen *(glü.)* Am Sonntag, dem 6. Mai 2018 lädt die Pfarrei Herz-Jesu Stegen alle Gläubigen der Seelsorgeeinheit Dreisamtal zur Pfarrwallfahrt zur Schlangenkapelle hoch über dem Attental und Wittental ein. Der Wallfahrtstag beginnt um 11 Uhr mit einer Eucharistiefeier, musikalisch bereichert durch den Gospelchor Zarduna Sing und Swing. Die Maiandacht beginnt um 13:30 Uhr. Sie wird traditionell von der Musikkapelle Wittental mit anschließendem Platzkonzert begleitet.

Das Kinderkirchen- und Familiengottesdienstteam lädt Familien zum gemeinsamen Pilgern zur Schlangenkapelle ein. Treffpunkt ist am 6. Mai um 9 Uhr an der Herz-Jesu Kirche in Stegen. Die Erstkommunionkinder und ihre Familien treffen sich hier um 11 Uhr zum gemeinsamen Weg hinauf zur Schlangenkapelle.

Die renovierte Schlangenkapelle ist für die Herz-Jesu-Pfarrei ein besonderer Pilgerort. *Foto: Gerhard Lück*

Sie nehmen um 13:30 Uhr an der Maiandacht teil. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, kann um 10:15 Uhr zum Bürgerhaus Wittental kommen, dort stehen Fahrzeuge bereit.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Über Kuchenspenden freut sich das Orga-Team. Sie können direkt bei der Schlangenkapelle oder von 8.30 bis 9 Uhr im Pfarrsaal in Stegen abgegeben werden. Bei Regen findet der Gottesdienst und die Maiandacht zu o.g. Zeiten in der Pfarrkirche Herz Jesu Stegen statt. Eine Bewirtung kann dann aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. Muss die Wallfahrt an der Schlangenkapelle auf Grund schlechter Wetterlage abgesagt werden, kann ab 8 Uhr eine Bandansage unter Tel.: 07661 / 91 25 03 abgehört werden.

Vortrag über das allgemeine Priestertum

Hinterzarten *(es.)* Das ökumenische Bildungswerk lädt herzlich zu einem Vortrag am Donnerstag, dem 3. Mai, um 19.30 Uhr von Dr. Irene Leicht über das allgemeine Priestertum in den evang. Gemeindesaal, ein. Es war eine der wichtigsten biblischen Neuentdeckungen Martin Luthers: Das allgemeine Priestertum. Wo und wie ist in der Bibel davon die Rede? Was bedeutet es für die einzelnen Christenmenschen und die Kirchen insgesamt? Was könnte zu seiner Verwirklichung beitragen? Das Thema berührt auch das Verständnis vom Pfarramt und ist damit ein heißes Eisen im Dialog der Konfessionen. Doch viel wichtiger ist es für das Selbstverständnis des/der Einzelnen.

Schon gesehen?
Das neue ewk Kundenmagazin!
Heute als Beileger in Ihrem Dreisamtäler: Entdecken Sie Aktuelles rund um die Energieversorgung und gewinnen Sie mit etwas Glück Saisonkarten fürs Dreisambad.
Ihre Energie- und Wasserversorgung aus Kirchzarten
www.ewk-gmbh.de • Telefon 07661 393-50
ewk
Energie mit Herz und Verstand.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

FULL SERVICE AGENTUR
WIR BRINGEN KREATION UND REALISATION IN EINKLANG
jumediaprint | jumediatec | jumediavision
Höfener Str. 10 · Kirchzarten www.jumediaprint.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Der perfekte Frühlingswein:
RIESLING
vom
BIO - Weingut PIX
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Gemeinde-Blättle

... wird nicht mehr in alle Haushalte verteilt

Kirchzarten *(de.)* Der Gemeinderat beschloss Anfang April, dass die Verteilung des Gemeindeblattes in die Haushalte zum Juli 2018 eingestellt wird. Kirchzarten folgt damit dem Beispiel anderer Kommunen und reagiert auf die immer schwieriger werdende Situation: der Aufwand der Verteilung werde immer größer und die Zuverlässigkeit der Verteiler immer weniger. Deshalb wird das Gemeindeblatt künftig in zahlreichen Geschäften und Banken ausgelegt. Zusätzlich werden auch Entnahmekästen installiert, wie jetzt schon in Neuhäuser praktiziert. Und natürlich gibt es das Gemeindeblatt online und ist auch als App „my blättle" verfügbar. Die Bevölkerung wird um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Französischer Feiertag am 8. Mai

Lkw-Fahrverbot bis 22.00 Uhr - Staugefahr

Freiburg/Schwarzwald *(rs.)* Am 8. Mai feiert Frankreich die Fête de la Victoire, der "Tag des Sieges". An diesem Tag erinnert die Grand Nation an die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht vor 73 Jahren, an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa und die Befreiung vom Joch des Nationalsozialismus.

Das Lkw-Fahrverbot an diesem gesetzlichen französischen Feiertag für mehr als 7,49 Tonnen bis 22.00 Uhr hat alle Jahre auch Auswirkungen auf den Verkehr auf der badischen Rheinseite, auf der A5, ebenso auf den Bundes- und Landesstraßen entlang der Rheinschiene und zu den Ausflugszielen im Schwarzwald.

Mit vermehrten Lkw-Staus auf zwei A5-Fahrstreifen ist an der Zollanlage in Weil Fahrtrichtung Frankreich zu rechnen ebenso vor der ehemaligen Zollanlage Neuenburg. Hier bildete sich in den vergangenen Jahren stets ein bis zu 15 Kilometer langer Rückstau, der zum Teil bis auf den Stand- und rechten A5-Fahrstreifen reichte. Eine langsame Verbesserung der Verkehrslage ist erst in den Nachtstunden, nach Auflauf des Fahrverbots ab 22.00 Uhr, zu rechnen. Da der 8. Mai in diesem Jahr ein Dienstag ist, wird nicht nur bei gutem Wetter von einem starken Einkaufs- und Ausflugsverkehr auf die rechtsrheinische Seite, nach Freiburg in den Schwarzwald ausgegangen und mit größeren Staus gerechnet.

Landfrauenverein Kirchzarten-Stegen

Staudentausch

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Die Landfrauen Kirchzarten-Stegen laden am Samstag, dem 28. April, ab 13.00 Uhr, zu einem Staudentauschtag bei Hildegard Steinhart, Attentalstr. 1 in Kirchzarten-Zarten ein. „Bringen sie ihre Stauden, die sie übrig haben mit, und tauschen sie diese in andere Sorten ein, oder wollen sie ein neues Staudenbeet anlegen finden sie sicher etwas passendes“, so die Veranstalter. Für Kaffee und Kuchen ist gegen eine kleine Spende gesorgt.

Es klappert die Mühle . . .

Führung bei der Gassenbauernhofmühle

Oberried-Zastler *(u.)* Der Bürgerverein Zastler e.V. lädt wieder zu öffentlichen Führung bei der Gassenbauernhofmühle ein. Termine sind am Freitag, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 26. Oktober. Jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr wird die historische Mühle in voller Funktion präsentiert, ergänzt durch interessante Informationen rund um das Bauwerk und das umliegende Zastlertal. Am Ende der Vorführung sind alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Treffpunkt ist die Gassenbauernhofmühle Zastler.

Foto: privat

Wegen Holzernte ...

Die Gießhübelstraße (K 9854) ist vom 24. bis 27. April gesperrt

Schauinsland *(u.)* Sturmwurf und Schneebruch: Der vergangene Winter hat auch im Forstrevier Schauinsland Spuren hinterlassen. Nachdem die letzten Schneereste abgetaut sind und die Bestände wieder zugänglich sind, macht sich das städtische Forstamt an die Aufräumarbeiten. Seit Dienstag, 24., bis Freitag, 27. April, sind die Waldarbeiter entlang der K 9854, der sogenannten Gießhübelstraße, von der Gießhübelkurve bis zur Gemarkungsgrenze Bollschweil zugange.

Da abgehende Steine oder Stammteile den Verkehr gefährden könnten, bleibt die K 9854 in diesem Zeitraum voll gesperrt. Eine Umleitung ist ab dem Gasthaus Gießhübel über die Bergstation Schauinsland ausgeschildert.

Das Forstamt bittet um Beachtung und Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Bauernhöfe

Die Serie im Dreisamtäler von Ingrid Hepperle

Wer von Freiburg mit der Höllentalbahn in Richtung Schwarzwald fährt, erlebt nach dem Haltepunkt Littenweiler ein idyllisches Landschaftsbild, in dem sich saftige Wiesen und Äcker abwechseln. In dieser landschaftlichen Idylle grasen in den Sommermonaten unterhalb von Kirchzarten die schwarz-weißen Kühe des Thaddäushofes. Welche größere Stadt bietet nach wenigen Fahrminuten diese ländliche Erholungslandschaft?

Der Thaddäushof ist sozusagen der Vorposten von Kirchzarten, erwird von Rainer Bank bewirtschaftet. Namenspatron ist der Heilige Judas Thaddäus („Der Beherzte“), ein Verwandter Jesu. Ihm ist die Ohmenkapelle bei St. Märgen geweiht, die von Emil Bank, dem Großvater des heutigen Besitzers, häufig besucht wurde.

„Eigentlich sollte die Familie Bank ein „von“ vor ihrem Familiennamen stehen haben, doch in der Vergangenheit hatte ein Ratsschreiber dieses „von“ einfach gestrichen“, erzählt lachend der Seniorchef Oskar Bank. Die Familie Bank stammt ursprünglich aus Vorarlberg und gehörte einem Bauernadelsgeschlecht an, das im 17. Jh. in den Schwarzwald gezogen ist.

Der Thaddäushof hat hier seinen Sitz seit Beginn der 1960er Jahre. Seine Ursprünge als „Stöcklemühle“ liegen in der Talvogtei in Kirchzarten. Die dortige benachbarte alte Scheune wurde von der Gemeinde zur Mediathek ausgebaut. Rainer Bank übernahm den Thaddäushof im Jahre 2003 von seinen Eltern Oskar und Elsa Bank. Diese hatten bereits im Jahr 1991 auf biologische Wirtschaftsweise nach Bioland-Richtlinien umgestellt.

Ackerbau

Auf 25 Hektar Ackerflächen werden Dinkel, Weizen, Roggen, Hafer und Kartoffeln angebaut. Auf einem Teil der Ackerflächen baut Rainer Bank Kleegrasgemenge an. Dieses dient als schmackhafte Futtergrundlage für seine Tiere sowie als Gesundungsfrucht für seine Ackerböden. Im hofnahen Gemüsegarten wachsen und gedeihen verschiedene Salate und Gemüse heran, die im wöchentlich mehrmals geöffneten Hofladen angeboten werden. Im Hofladen gibt es auch das auf den Feldern des Thaddäushofes heranwachsende Getreide als Körner oder Mehl zu kaufen. Das Getreide findet zuerst seinen Weg zur Dachswanger Mühle in Umkirch.

Von dort bezieht Rainer Bank wiederum das Mehl, das dann auf dem Thaddäushof verkauft wird. Solch kurze Wege schonen die Umwelt.

Grünland

Auf den rund 30 Hektar Grünland grasen den Sommer über Banks Milchkühe und die Nachzuchtrinder. Ein Teil des Grünlandes liefert die Futtergrundlage für die Wintermonate, in denen die Tiere im Stall verbleiben und an sonnigen Tagen für einige Stunden an die frische Luft gehen. Rainer Bank verzichtet auf jegliche Zufütterung von Leistungsfutter aus Getreide oder Soja. Trotzdem danken es ihm seine Kühe mit einer wirtschaftlichen Milchleistung und guter Tiergesundheit.

Die Milch

Die leckere und dank hochwertiger Omega 3-Fettsäuren gesunde Bio-Vollweidemilch gibt es seit einigen Jahren rund um die Uhr – auch sonntags – an der hofeigenen Milchtankstelle, direkt neben dem Hofladen. Wer die Milch einmal gekostet hat, bleibt dabei.

Für den organisch-biologischen Landbau gelten besondere Kriterien, die Agrarbetriebswirt Rainer Bank mit großem Engagement und neuen Ideen umsetzt. Die ersten Erfahrungen hat er auf dem Biohof Hilzingen gesammelt. Doch er wollte mehr wissen und reiste 2007 nach Neuseeland, um seine Kenntnisse über die Vollweidewirtschaft zu erweitern.

Die Not mit dem Wasser

Der Hof verfügt über eine eigene Quelle. „Gutes Wasser ist das billigste Kraftfutter für Mensch und Tier“, sagt Rainer Bank, „doch die zurückliegenden Sommer 2015 und 2016 waren viel zu heiß und zu trocken für die Grünlandflächen als auch für die Tiere“. Weil die Tiere auf den verdorrten Wiesen kaum Futter fanden, musste Rainer Bank einen großen Teil seines für den Winter gedachten Futtervorrat bereits im Sommer und Herbst verfüttern. Weiter war Rainer Bank gezwungen, seinen Kuhbestand auf derzeit 24 Tiere zu reduzieren.

Große Sorgen macht sich Rainer Bank über seine hofeigene Wasserversorgung. Der Tiefbrunnen war im trockenen Sommer 1962 gebohrt worden. In 6 m Tiefe war man dort auf Grundwasser gestoßen, in weiser Voraussicht bohrte man auf 14 Meter. In den letzten Jahren, so weiß Bank zu berichten, war der Grundwasserstand nie mehr auf über 10 Meter angestiegen.

Als Ursache macht r den steigenden Wasserverbrauch der Stadt Freiburg verantwortlich, die einen wesentlichen Teil ihrer Wasserversorgung aus dem Dreisamteil bezieht.

Rainer Bank findet es befremdlich, wenn sich Regen ankündigt und im Radio von schlechtem Wetter gesprochen wird. Nach Banks Meinung sollte die Bevölkerung wieder zu einem bewussteren und sparsameren Umgang mit dem Lebenselixier Wasser bewogen werden.

Unterstützung vom Amt?

Nicht gut zu sprechen ist Rainer Bank auf die Betriebsberatung des zuständigen Landwirtschaftsamtes, welche er als eine der Ursachen für die allgemeine Einkommensmisere der Landwirtschaft ausmacht. Vor Jahren riet ihm einer jener Fachberater, die Tierhaltung zugunsten einer Hofgastronomie aufzugeben. Selbiger Berater wollte Rainer Bank zwei Jahre später zum Bau eines neuen Milchviehstalles für 70 Kühe ermuntern. Die dafür nötigen Grünlandflächen hätte Rainer Bank von seinen Berufskollegen wegpachten müssen. Um den Kredit von mehreren 100 000 Euro zurückbezahlen zu können, wäre Bank gezwungen gewesen, die Milchleistung seiner Milchkühe erheblich zu steigern.

Trotz der schwierigen Situation ist er innovative Junglandwirt sehr stolz auf seinen Beruf und schätzt den Umgang mit seinen Tieren und das Schaffen in der freien Natur. Rainer Bank empfindet fast schon Mitleid mit einem Teil seiner nichtlandwirtschaftlichen Zeitgenossen, denen jegliche Erdung und Verbindung zu den Gesetzmäßigkeiten der Natur verloren gegangen zu sein scheint.

„Als Landwirt hat man die Verbindung nach oben zum Göttlichen und gleichsam die Erdverbundenheit, die es braucht“, so Rainer Bank. Er genießt auch die Lage seines Lebensmittelpunktes. Sein Thaddäushof liegt dort, wo das Dreisamtal am breitesten ist und die Berge nicht die Sicht beengen.

Ebenso schätzt er die Lage seines Hofes, außerhalb vom Dorf liegend. Er habe die Möglichkeit, sich am Kirchzartener Dorfleben zu beteiligen, aber gleichzeitig die Freiheit, sich von dort wieder auf sein Land zurückzuziehen. Der Blick von Außen und die Möglichkeit der kritischen Distanz haben auch das Denken und Handeln von Rainer Bank sehr geprägt.

Ingrid Hepperle

Senior Oskar Bank und die hofeigene Milchtankstelle.
Unten links Rainer Bank, der den Betrieb seit 15 Jahren führt.

Fotos: privat

Thaddäushof • Rainer Bank
Thaddäushofweg 2 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 4858
Email: rainer.bank@gmx.de
www.hofladen-bank.de
Hofladen geöffnet Di., Fr. + Sa. 10-13 Uhr
Fr. 15-17 Uhr

(3) Der Thaddäushof in Kirchzarten

Gießhübel öffnet wieder am 10. Mai

Karin und Axel Brüstle mit Familie, ehemals Erlenbacher Hütte, sind die neuen Wirtsleute

Foto: Hanspeter Schweizer

Schauinsland *(hs.)* Der kurze Dornröschenschlaf und die zuvor wechselnden Pachtverhältnisse haben ein Ende gefunden. Am 10. Mai öffnet das Gasthaus Gießhübel unter neuer Leitung. Karin und Axel Brüstle wagen den Neuanfang.

16 Jahre lang war die zuvor bewirtschaftete Erlenbacher Hütte oberhalb Oberried das wohl beliebteste Berggasthaus im Feldberggebiet. Auf 1.100 m Höhe betrieben Karin und Axel Brüstle mit ihrer Familie das Haus. Bis Ende Februar, als sich unterschiedliche Vorstellungen in der Fortführung des Pachtverhältnisses nicht vereinbaren ließen.

Sehr schnell ergab sich für die Brüstles aber die Chance auf eine neue Herausforderung. Der Gießhübel stand leer, dessen Besitzer war auf der Suche nach neuen Betreibern. Ein Glücksfall für alle Beteiligten.

Derzeit ist man dabei, das Anwesen in 1.055 m.ü.M., das im Münstertäler Ortsteil Stohren unterhalb des Schauinslandes liegt, auf Vordermann zu bringen, damit wie geplant eröffnet werden kann.

Mehr darüber im nächsten Dreisamtäler, der am 9. Mai erscheint.

www.wunderle-kirchzarten.de
FAHRRAD
IHR SCHIENEN-ERSATZFAHRZEUG
seit1933... alles, was Sie bewegt!
werbeagenturnieberle.de
VALL-E+ 2 LTD
Schnell und pünktlich am Ziel ankommen
ab 2499,- €
GIANT SyncDrive Sport powered by YAMAHA, 80 Nm Mittelmotor, GIANT EnergyPak 500 SideRelease Lithium-Ionen Akku, SR Suntour XCR 34 Boost LO, 120mm Federgabel, Shimano Deore 2x9-Antrieb/-Schaltung, Shimano M315 Hydraulik-Scheibenbremsen ...
B31-Freiburg
B31-Hinterzarten
L126 Richt. Oberried
Kirchzarten
Wunderle
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 -18.30 Uhr | Sa. 09.00-14.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-55
Wunderle

Wenn der Geist sich regt

Wander-Exerzitien

St. Peter *(u.)* Ein Seminar/Wander-Exerzitien „Wenn der Geist sich regt“, wird im Haus Lindenberg in St. Peter vom 21. - 25. Mai angeboten. Mit wachen Sinnen der Welt und Gott begegnen. Mit täglichen Impulsen, Wanderungen (10 - 15 km) in den Höhen des Schwarzwaldes, Einzelgesprächen und persönlicher Zeit sich in der Pfingstwoche dem Wirken des Heiligen Geistes aussetzen.

Die Leitung hat Katrin Gergen-Woll, Exerzitienleiterin ist Dorothea Welle. Weitere Infos, Anmeldung und das Kursprogramm auf www.haus-maria-lindenberg.de, Tel.: 07661/ 9300-0.

Dreisamtäler | Nächste Ausgabe am 9. Mai | Sonderseiten: „Muttertag“, „Unterimmihock“ und „Eröffnung Gießhübel“ | Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de | Dreisamtäler

Förderverein Rankmühle St. Märgen gegründet

St. Märgen *(u.)* Rund vierzig Besucher hatten sich zur Gründungsversammlung für einen „Förderverein Rankmühle St. Märgen“ im Gasthaus Rössle eingefunden. Josef Saier und Josef Waldvogel hatten eingeladen, beide zeigten sich erfreut über die großer Resonanz und den großen Zuspruch.

Der vorgelegte Entwurf der Satzung wurde nach geringfügigen Änderungen von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Der Satzung-Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Erhaltung, Sicherung der auf dem Flurstück Nummer 132 stehenden denkmalgeschützten Rankmühle St. Märgen dazu gehören sowohl die Erhaltung und Sicherung des Gebäudes und der baulichen Anlagen wie auch die Erhaltung der technischen Einrichtungen und deren Betrieb im Rahmen von Veranstaltungen Vorführungen und Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in Form eines Alleinstellungsmerkmals.

Rund 35 Anwesende füllten die Beitrittserklärungen aus und konnten somit an der Wahl des Vorstandes teilnehmen. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Manfred Kreutz wurde folgender Vorstand in offener Abstimmung gewählt:

Vorsitzender: Josef Waldvogel, Stellvertreter: Josef Saier, Schatzmeister Uwe Meigel, Schriftführer: Manfred Hermann, Beisitzer Thomas Hummel, Stefan Faller und Klaus Faller. Birgit Wehrle und Thomas Simon wurden als Kassenprüfer gewählt. Die Amtsdauer des Vorstands beträgt drei Jahre

Die Rankmühle in St. Märgen. *Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH*

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 30.- € festgelegt. Man hoffe allerdings auf Spenden.

Der Vorstand wird sich in den nächsten Wochen mit Fachleuten zusammensetzen, um die zunächst notwendigen baulichen Maßnahmen zu besprechen. Ferner wolle man nach Fördertöpfe suchen um erforderliche Zuschussanträge stellen zu können.

Beim Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag möchte sich der Förderverein bei der Rankmühle vorstellen. Die Besucher werden die Möglichkeit erhalten, einen Blick in die Rankmühle zu werfen.

v.l.n.r.: Josef Waldvogel, Vorsitzender, Stefan Faller, Beisitzer, Josef Saier stellvertretender Vorsitzender, Klaus Faller, Beisitzer, Thomas Hummel, Besitzer, Manfred Herrmann Schriftführer, Uwe Meigel, Schatzmeister. *Foto: privat*

FIT FÜR DEN FRÜHLING
Hyundai i30N Performance
2.0 Turbo / 202 kW (275 PS)
Unser Aktionspreis** 30.990 €
Farbe: Polar White
- Navi mit Rückfahrkamera
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Zwischengasfunktion
- Panorama-Glas-Schiebedach
- Sportfahrwerk m. adaptiven Stoßdämpfern
- Sportabgasanlage mit variabler Klappensteuerung uvm.
Hyundai Tucson
Classic blue 1.6 GDi
97 kW (132 PS)
Farbe: Polar White
- ZV mit Funk
- El. Fensterheber vorn & hinten
- Klimaanlage
- RDS-Radio mit AUX & USB
- Bordcomputer
- LED-Tagfahrlicht uvm.
UVP** 23.490 € Sie sparen 4.500 €
Unser Aktionspreis** 18.990 €
Hyundai Tucson
Premium 2.0 CRDi Automatik
4WD 136 kW (185 PS)
EZ: 30.03.2017 , 13.500 km
Farbe: Moon Rock
- Navi mit Rückfahrkamera
- Licht- & Regensensoren
- Sicherheits- & Lederpaket
- Automatischer Parkassistent
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Smart-Key-System mit Start-Stopp-Knopf uvm.
UVP** 44.230 € Sie sparen 13.240 €
Unser Aktionspreis** 30.990 €
Hier finden Sie weitere Schnäppchen!
Autohaus Schmidt
Inh. Oliver Hauck e.K.
Riegelerstr. 9 | 79111 Freiburg
Tel.: 07 61 - 45 51 00 | www.autohaus-schmidt.biz
HYUNDAI
Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 9,7 - 7,9; außerorts 5,7 - 5,4; kombiniert 7,1 - 6,3; CO_2-Emission kombiniert 170 - 147 g/km (Werte nach EU-Norm). Energieeffizienzklasse C-D.
5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Checkheft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Tag der erneuerbaren

WALTER Tritschler Elektrotechnik
JÜRGEN MÄDER
Planung + Ausführung
Smart Home
KNX Partner
Netzwerktechnik
Erneuerbare Energien
Hausgeräte + Kundendienst
Ihr Elektropartner im Dreisamtal!
Walter Tritschler e.K · Inh. Jürgen Mäder · Im Gewerbepark 1 · 79252 Stegen
Tel. 07661/61048 · mail@walter-tritschler.de · www.walter-tritschler.de

Elektrotechnik Furgol
...kühlen, kochen, waschen
KUNDENDIENST: Liebherr + Miele Hausgeräte
• Reparaturen namhafter Hersteller
• Ersatzteilverkauf
• Neugeräte Verkauf
Im Brühl 21 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1331
www.elektrotechnik-furgol.de
info@elektrotechnik-furgol.de

BERND SCHELB
Installateur-und Heizungsbauermeister
Kundendienst und Wartungen · Heizung- und Sanitärinstallationen
Badmodernisierungen · regenerative Wärmeerzeuger · therm. Solaranlagen
Weberdobel 6 - 79256 Buchenbach
Tel 07661/981425 - Mobil 01607958763 - Fax 07661/937027
bernd.schelb @web.de

Wir fördern Ihre Energiewende!
Als Bürgerenergiegenossenschaft wollen wir die Energiewende auch im Kleinen voranbringen. Zum Beispiel mit unserem über 1,5 Mio. € starken Förderprogramm. Damit fördern wir unter anderem Photovoltaikanlagen, umweltfreundliche Speicher und effiziente Heizungspumpen bei unseren Kunden. Informationen finden Sie unter: www.ews-schoenau.de/foerderprogramm
EWS ElektrizitätsWerke Schönau
atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

10 Jahre atomstromfrei.
Energie der Zukunft vom Versorger vor Ort.
Strom, Erdgas und Energiekonzepte nach Maß:
Zur verantwortungsvollen Versorgung gehört auch das Mitgestalten nachhaltiger Werte. Gerne beraten wir Sie persönlich!
www.ewk-gmbh.de
ewk
Energie mit Herz und Verstand.

Auch 2018 - Tag der Erneuerbaren Energien

Wieder über 100 Aktionen deutschlandweit

In diesem Jahr dreht sich am letzten Samstag im April, dem 28. April, wieder alles um die Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Elektromobilität. Der Tag der Erneuerbaren Energien ist eine von der Basis getragene deutschlandweite Initiative, die Anlagenbetreiber, Bürgerinitiativen, Kommunen, Agenda 21 Gruppen und Unternehmen die Möglichkeit gibt, aufzuzeigen, wie die Energieversorgung mit erneuerbaren Energien sowie die Möglichkeiten der Energieeffizienz und Energieeinsparung funktionieren.

Ins Leben gerufen hat diesen Tag die Stadt Oederan im Jahr 1996 anlässlich des 10. Jahrestages der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl unter dem Motto: Wir zeigen, es geht auch anders. Die Idee breitete sich über die Stadtgrenzen von Oederan deutschlandweit aus.

Effekte greifbar gemacht

Der Tages der Erneuerbaren Energien ermöglicht die kompakte Information, Beratung und Vorführung der Nutzungsmöglichkeiten der regenerativen Energien, des solaren Bauens, des Einsatzes alternativer Fahrzeugantriebe und der Energieeinsparung. Damit fördert er Akzeptanz und Nachahmung für den Einstieg in eine dezentrale Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien. Der Tag der Erneuerbaren Energien fördert den Umwelt- und Klimaschutz und hilft, Kosten durch den geringeren Energieträgereinsatz zu senken. Letztendlich dient dieser Tag auch der Förderung des regionalen Handwerks und der Wirtschaft zur Nutzung der regionalen nachwachsenden Energieressourcen.

Vortrag

Elektroautos beflügeln Solarenergie

Kirchzarten *(es.)* 90 Prozent der kurzfristig an Elektroautos interessierten Eigenheimbesitzer wollen eigene Solarstromanlage errichten / Sonne im Tank macht Elektroautos umweltfreundlicher und preiswerter. Mehr Information dazu und allen Energiefragen am Donnerstag, dem 3.Mai, Zeit und Ort bei der Anmeldung. Weitere Informationen unter Tel.: 07661/4951 und paul.frener@beg-dreisamtal.eu.

Vorfahrt für die Energiewende: 95 Prozent der Deutschen halten einen weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien - etwa der Windkraft - für wichtig oder außerordentlich wichtig.

Foto: djd/UDI/Baumgarten

Energien am 28. April

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de
Suche Kundendienstmonteur und Anlagenmonteur in Dauerstellung

Marco Weber
Elektrotechnik
Bertoldsplatz 6
79271 St. Peter
Tel. 07660 / 269
Handy 01727271298
Fax 07660 / 1678
Fachgeschäft für
Installationen
Elektrogeräte
Kundendienst
Photovoltaik-anlagen

Ihr Partner für Bad und Heizung
HEIZUNGSTECHNIK UNMÜSSIG
Heizung Sanitär Öl- und Gasfeuerung Not- und Kundendienst
79199 Kirchzarten • Lindenbergstr. 7
Tel. 07661 / 90 99-0
Fax 07661 / 90 99-15
Email info@unmuessig-heizungstechnik.de

Der Energiewende auf die Sprünge helfen

Erneuerbare Energien: Investments in konkrete Projekte treiben den Wandel voran

(djd.) Die Abschaltung des letzten Atomkraftwerks in Deutschland rückt immer näher: Ab spätestens Ende 2022 soll das Land ohne Atomenergie auskommen. Parallel dazu nimmt die viel beschworene Energiewende an Fahrt auf. Der Anteil Erneuerbarer Energien an der deutschen Stromerzeugung lag im Jahr 2017 nach vorläufigen Zahlen des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (ISE) bereits bei 38,5 Prozent - eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 16,1 Prozent. Den Bundesbürgern ist das aber längst nicht genug: Einer repräsentativen Umfrage von Kantar Emnid aus dem letzten Sommer zufolge halten 95 Prozent der Deutschen einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien für wichtig oder außerordentlich wichtig. Einen Eindruck vom Stand der Technik können sich die Menschen etwa am 28. April 2018, dem Tag der Erneuerbaren Energien, verschaffen. Mit vielfältigen Angeboten wird die Energiewende erlebbar gemacht. Unternehmen und Initiativen öffnen Türen und Tore für Interessierte, um sich vorzustellen.

Konkrete Projekte bringen meist gute Renditen

Damit die Energiewende weiterhin nachhaltig vorangetrieben wird, wollen die Bundesbürger Taten sehen und sich auch selbst gerne an entsprechenden Investments beteiligen. Bei Sachwertanlagen in einen Windpark, ein großes Solarprojekt oder auch bei einer indirekten Unternehmensbeteiligung wird das Geld der Anleger in handfeste Werte investiert, man kann sie physisch quasi anfassen. Solche „grünen Geldanlagen“ werden immer beliebter, schließlich sind die meisten Öko-Investments ertragreicher als herkömmliche Sparformen. Der unabhängige Nürnberger Finanzdienstleister UDI etwa hat sich seit 20 Jahren auf umweltfreundliche Geldanlagen im Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energien spezialisiert. „Mit einer solchen Geldanlage kann man beispielsweise in Windräder, Solar- und Biogasanlagen oder auch energieeffiziente Immobilien investieren“, erklärt Geschäftsführer Georg Hetz.

Modernste Techniken für den privaten Haushalt

Aber nicht nur als Anleger sollte man auf Erneuerbare Energien setzen, dank moderner Technik kann man sie auch im Haushalt ganzjährig und komfortabel für Heizung und Warmwasserbereitung nutzen. Dafür sorgen hocheffiziente Systeme wie Wärmepumpen, Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung oder Solaranlagen. Auch die Energiekosten lassen sich auf diese Weise deutlich reduzieren.

Öl-/Gas-Brennwert-technik plus Solar-energie und Wärmerück-gewinnung.
Das ist umweltgerechte Heizungs-Zukunft.
Binkert bringt den Fortschritt ins Haus
binkert
Heizung • Lüftung • Sanitär
mail@binkert-neustadt.de
Titisee-Neustadt 07651 - 9119 0
Für Wärme Wasser Umwelt Luft + Klima ist Binkert-Technik einfach prima.
www.binkert.de # 00-10b - © koppert.de

Kompakt, vollautomatisch, effizient:
Pelletkessel Vitoligno 300-C
• Automatische Zündung, Funktionsüberwachung und Brennraum-ascheaschung für dauerhaft effizienten, zuverlässigen Betrieb
• Hoher Wirkungsgrad von bis zu 95,3 %
• Intelligente Ecotronic Regelung mit menügeführter Klartextanzeige sowie Solar- und Pufferladeregelung
• Umfangreiches Zubehör für Pelletzufuhr und Pelletlagerung
Wir beraten Sie gern:
VIESMANN

Seebacher Heizungsbau
Solaranlagen
Tankanlagen
Holzfeuerungen
Zentralheizungsanlagen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen
Ringstraße 15 • 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661/7067 • Fax: 07661/7068
e-mail: seebacher-kirchzarten@t-online.de
PLANUNG | LIEFERUNG | MONTAGE | KUNDENDIENST

Sinkende Preise machen PV-Anlagen für Privathaushalte immer interessanter

(djd.) Bereits ab 6.000.- Euro können private Haushalte heute eine eigene Photovoltaikanlage auf dem eigenen Hausdach installieren. Die Anschaffungskosten betragen heute oft nur noch ein Drittel dessen, was man noch vor rund 10 Jahren für die Errichtung einer schlüsselfertigen Anlage auf den Tisch legen musste. Damit rechnet sich die Investition heute immer schneller. Laut Bundesverband Solarwirtschaft deckt eine typische neue Anlage mit Nennleistung von fünf Kilowatt rein rechnerisch den durchschnittlichen Strombedarf eines Vierpersonenhaushalts übers Jahr ab. Durch Speicher- und Energiemanagementsysteme lässt sich der tatsächliche Eigenverbrauch optimieren. Mehr Infos gibt es unter www.solarwirtschaft.de.

Heizen mit erneuerbaren Energien - lohnt sich das?

Alte Heizkessel rechtzeitig stilllegen und damit die Energiekosten senken

(djd.) Wenn die Heizung in die Jahre gekommen ist, dann muss sie erneuert werden - laut aktueller Energieeinsparverordnung (EnEV) müssen alte Öl- und Gasheizungen 30 Jahre nach ihrem Einbau stillgelegt und erneuert werden. Spätestens dann stellen sich Hausbesitzern wichtige Fragen: Weiterhin fossile Energien nutzen oder konsequent auf erneuerbare Energien setzen? Und rechnen sich Wärmepumpe, Pelletheizung, Solarthermie oder Photovoltaik in meinem Haus überhaupt?

„Eine pauschale Antwort gibt es hier nicht“, sagt Harald Belzer, Vorstand der SHK AG. Grundsätzlich lassen sich erneuerbare Energien in jedem Haus wirtschaftlich einsetzen, und oft lohnt es sich, einen alten Kessel auszutauschen, auch wenn er die 30-Jahres-Grenze noch nicht erreicht hat. Laut Harald Belzer ist es aber wichtig, dass Heizungsspezialisten die optimale Energieart oder einen Mix aus verschiedenen Quellen für jedes einzelne Gebäude finden.

Optimale Heizungslösung fürs Haus durch systemneutrale Beratung

Bei der Auswahl eines Heizungsfachbetriebs lohnt es sich darauf zu achten, dass er systemneutral berät, also nicht von vornherein eine bestimmte Technik bevorzugt. Denn bei der Planung und der Auslegung der passenden Technik spielt eine Vielzahl von Faktoren eine Rolle. Sie reichen vom energetischen Zustand des Hauses und seinem tatsächlichen Heizbedarf über vorhandene Kamine bis zu möglichen nutzbaren Wärmequellen für Wärmepumpen oder der Ausrichtung des Dachs für Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen.

Fördergelder machen höhere Investitionen in erneuerbare Energien wirtschaftlich interessant

Grundsätzlich ist Heizungs- und Warmwassertechnik mit erneuerbaren Energiequellen teurer als zum Beispiel Gas- oder Öl-Brennwertgeräte. Dass sie sich in der Regel dennoch rechnen, liegt neben sinkender Energiekosten vor allem an Fördermitteln, die für die Modernisierung mit erneuerbaren Energien genutzt werden können. Wichtig für die Effizienz einer neuen Heizanlage ist auch, dass sie für das Gebäude optimiert und jederzeit gut gewartet ist.

Nicht zuletzt aufgrund staatlicher Förderungen lohnt es sich oft, bei einer Heizungsmodernisierung auf erneuerbare Energien umzusatteln.

Foto: djd/Meister der Elemente/Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Auf ewig online? Den digitalen Nachlass regeln

Kirchzarten *(glü.)* Wenn jemand stirbt, müssen sich die Erben mit dem Nachlass auseinandersetzen – auch mit dem im Internet. Dort hinterlässt man nach seinem Tod unzählige Spuren. „Wer von Ihnen hier nutzt Facebook? Wer nutzt WhatsApp?“, mit dieser Frage wurden die Zuhörer, die zahlreich im Bürgersaal in Kirchzarten erschienen waren, von Birgit Aurelia Janetzky – unter anderem Trauerbegleiterin und Social-Media-Managerin aus Heuweiler – gleich zu Beginn des Informationsabends konfrontiert. Viele Hände gingen hoch.

Die Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Veit-Roland und Brigitte Mauz drückten ihren Dank mit einem Blumenstrauß an die Referentin Birgit Aurelia Janetzky (Mitte) aus. *Foto: Privat*

Brigitte Mauz, Vorsitzende des Ortsverbandes des Sozialverbandes VdK, hatte die Expertin für einen Vortrag gewinnen können. „Wer kauft online ein? Auf Amazon oder Ebay?“, auch hier gaben noch viele im Publikum ein Zeichen. Und auf die Frage, wer E-Mails schreibe, gab es fast niemanden unter den Zuhörern, der dies verneinte. Die Referentin konnte in diesem Sinne noch lange weiter nachforschen – denn es gebe unzählige Spuren, die man nach seinem Tod im Internet hinterlässt.

Zum digitalen Nachlass gehörten neben den Online-Daten auch alle Hardware-Geräte – also Laptops, PCs oder Smartphones. „Es geht um die Daten, die auf den Geräten gespeichert sind. All dies bleibt übrig, wenn ein Mensch stirbt. Es muss gesichtet und aufgelöst werden“, so Janetzky. Doch wie an die passwortgeschützten Daten gelangen? Was passiert mit Handyverträgen oder dem PayPal-Account? Und wo war der oder die Verstorbene eigentlich sonst noch online aktiv? Janetzky schilderte neben weiteren Beispielen einen besonders tragischen Fall einer 15-jährigen Schülerin, nach deren Tod die Eltern bis heute vor Gericht um das Zugangsrecht für das Facebook-Konto der Tochter kämpfen.

„Wer sich zu Lebzeiten nicht kümmert, gibt es aus der Hand und andere stellen die Regeln auf“, mahnte die Expertin. Die Dimensionen seien im digitalen Nachlass noch viel größer. Insbesondere junge Menschen bildeten ihre Identität durch digitale Profile, indem sie Bilder und Texte veröffentlichen. Ein sehr wichtiger Bereich sei auch die E-Mail. Man müsse berufliche und private Postfächer unbedingt trennen. „Ich bekomme immer wieder private E-Mails, die mir Leute über ihre Geschäftsadresse schicken“, schilderte die Expertin. Der Arbeitgeber habe auch im Todesfall einen Anspruch darauf, die vermeintlich geschäftliche E-Mail-Korrespondenz zu lesen.

Die Internetnutzung sei in den letzten Jahren massiv angestiegen. Und wer heute online unterwegs sei, stelle seine Internet-Aktivitäten nicht automatisch mit dem Rentenalter ein. Wer ein Erbe annehme, sei immer häufiger auch mit dem digitalen Nachlass des Verstorbenen konfrontiert – ob man davon wisse oder nicht. Das gelte auch für das Ebay-Konto, Abonnements oder eine Reisebuchung für eine Reise, die nicht mehr angetreten werden kann. Janetzky empfiehlt, die Zugangsdaten für die Onlinekonten zu hinterlegen, zum Beispiel durch einen „Passwort-Manager“, eine Software, welche von verschiedenen Anbietern günstig oder kostenfrei erhältlich sei. Die Referentin riet zudem, zu definieren, wer welche Daten erben solle und dies durch Vollmachten rechtlich zu sichern. Denn: Wer sich nicht kümmere, zwinge andere dazu.

Mein Leben in Liedern

Liederabend mit Roswitha Dold am 4. Mai

Oberried-Hofsgrund *(u.)* Zusammen mit der Katholischen Frauengemeinschaft Hofsgrund lädt die bekannte alemannische Liedermacherin Roswitha Dold aus Stegen-Eschbach am Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr, zu einem Liederabend der besonderen Art in das Bürgerhaus Hofsgrund, Silberbergstraße 14, ein.

Foto: privat

Unter dem Motto „Mein Leben in Liedern“ wird Roswitha Dold ihr Publikum auf einen musikalischen Streifzug durch ihr bewegtes Leben mitnehmen. Mit ihrer Gitarre und ihren selbst komponierten Liedern erzählt sie von den Höhen und Tiefen ihres ländlich-bäuerlichen Mädchen- und Frauenlebens zwischen den Jahren 1954 – 2018. Einlass ist ab 18.30 Uhr. **Karten sind zum Preis von 9.- Euro im Vorverkauf bei Bürobedarf BOHNY, Kirchzarten; Bäckerei Steimle, Oberried und im Gasthaus zum Hof, Hofsgrund erhältlich sowie an der Abendkasse für 10.- Euro.** Bewirtung durch die Kath. Frauengemeinschaft Hofsgrund.

Nach längerer Bühnenpause wird die Balladensängerin (wie sie sich selbst gerne bezeichnet) wieder einmal einen ihrer seltenen Liederabende geben. Als eine der wenigen alemannischen Liedermacherinnen der Region hat sich die authentische Künstlerin einen bemerkenswerten Ruf und Namen erworben.

Seit nahezu 50 Jahren entstand eine Art musikalisches Tagebuch, wie es nur selten zu finden ist. An diesem Abend werden sowohl Lieder in alemannisch als auch in hochdeutsch zu hören sein, denn Roswitha Dold begann erst 2001 in ihrer Muttersprache zu komponieren. „Mein Leben in Liedern“ lässt erahnen, dass es sich hierbei nicht nur um einen großen Lieder- sondern auch reichen Erfahrungsschatz handeln wird, in welchem sich besonders das weibliche Publikum zuweilen wiederkennen oder -finden dürfte.

„Was besagt die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre und wie steht es heute damit?

Hinterzarten *(es.)* Das ökumenische Bildungswerk Hinterzarten/Breitnau lädt am Donnerstag, dem 17.Mai, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von Prof. i. R. Peter Walter, Theologe, Freiburg, zum Thema „Was besagt die Gemeinsame Erklärung zur Recht-fertigungslehre und wie steht es heute damit? in den evang. Gemeindesaal ein. Die am 31. Oktober 1999 in Augsburg von Repräsentanten des Lutherischen Weltbundes und zur römisch-katholischen Kirche unterzeichnete Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre ist ein Meilenstein der Ökumene. Mittlerweile sind sowohl der Methodistische als auch der Reformierte Weltbund beigetreten. Grund genug, darüber nachzudenken, was dieses, vielen höchstens dem Namen nach bekannten ökumenische Dokument bedeutet. Wie ist es dazu gekommen, worin steckt seine Neuheit und welche Perspektiven eröffnet es für die Zukunft? Zu einer ehrlichen Bestandsaufnahme gehört es jedoch auch, zu fragen, warum diese Einigung so viel Widerstand hervorgerufen hat und wie dieser überwunden werden kann.

„Das Herrengedeck“

Konzert ausgebucht

Kirchzarten *(u.)* Das erfolgreiche Freiburger Männerquartett „Das Herrengedeck“ wird am Samstag, 28. April, zu Gast im Kirchzartener Bürgersaal in der Talvogtei sein. Wie der Veranstalter mitteilt, sind keine Karten mehr für dieses Konzert erhältlich. Der Einlass ist nur mit einer Eintrittskarte möglich.

Das Örtliche

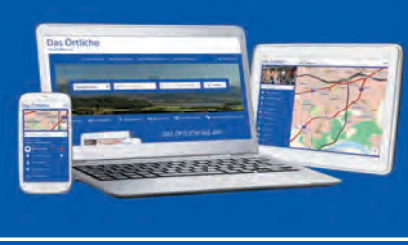
Ohne Ö fehlt Dir was

„Seit unsere Schreinerei in Das Örtliche wirbt, steigen wir auf der Erfolgs-leiter nach oben.“

Werben Sie jetzt in Das Örtliche.

Profitieren Sie von den besten lokalen Empfehlungen in Deutschlands führendem kostenlosen Telekommunikationsverzeichnis für die lokale Suche – und erreichen Sie Ihre Kunden gleich dreifach: online, mobil und im Buch.

Jetzt werben und profitieren: **www.dasoertliche.de/werben**



SELLWERK
Wir helfen verkaufen.

Eine Marke Ihres freiburger telefonbuchverlag

Ihr Verlag Das Örtliche

Am Tag die Sterne

Eine beeindruckende Filmvorführung im Bürgersaal der Talvogtei

Kirchzarten *(de.)* Es war eine ganz besondere und sehr gut besuchte Veranstaltung, am vergangenen Freitag im Bürgersaal in der Talvogtei. Der Kirchzartener Simon Schneckenburger zeigte seinen in Kirchzarten als Abschlussarbeit der Hochschule Offenburg gedrehten und mit dem Deutschen Filmnachwuchspreis ausgezeichneten Film vor Kirchzartener Publikum.

Es ist ein Film, der unter die Haut geht. Der Bruder des Hauptdarstellers David begeht einen Amoklauf und die Familie muss daraufhin ihren Heimatort verlassen. Vier Jahre später kommt David zurück, trifft auf seine frühere Jugendliebe und Freunde. An dieser Stelle arbeitet der Film akribisch und überzeugend heraus, wie heftige Gefühle wieder hochkommen und wie schwierig es für alle Betroffenen ist, solche Erlebnisse zu verarbeiten. Der Film beschäftigt sich mit Schuld und Sippenhaft, mit Heimatverlust und Entwurzelung und damit, was solch grausame Taten mit den Überlebenden machen.

Im Gegensatz zu der schweren Thematik stehen – vom Filmteam bewusst gesetzt - die wunderschönen Landschafts- und Naturbilder des Dreisamtals. Das schwere Thema schön verpackt, verstärkt gleichzeitig diesen Kontrast noch einmal, so der aus Kappel stammende Kameramann Macus Hafner.

Das Filmteam um Simon Schneckenburger (dritter von rechts):Marcus Hafner, Kamera; Christin-Marlene Freyler, Kostümbild; Timo Klabunde, Musik; Fabian Linder, Produzent und Ruth Breuer, Szenenbild. Ganz rechts: Sabine Beck und Sigi Lehman von der Bürgerstiftung, die die Veranstaltung organisiert hatte

Foto: Dagmar Engesser

Filme funktionieren nur im Kollektiv, konstatierte Simon Schneckenburger und hatte sein Team zu dem Abend mitgebracht. Nach der Vorführung bestand die Möglichkeit ein bisschen „hinter die Kulissen“ zu schauen, denn das Team beantwortete viele Fragen zum Film.

So erzählte Simon Schneckenburger, dass die Idee zu diesem Film durch einen Nebensatz in einer Tageszeitung entstand. Berichtet wurde über einen Amoklauf und erwähnte wurde, dass der Täter eine Schwester hatte. Wie geht es dieser Schwester damit, fragte sich Schneckenburger und wollte mehr darüber wissen, wie Familienangehörige solche Taten verarbeiten und begann zu recherchieren. Während seiner Recherchearbeit führte er auch lange Gespräche mit einer Psychologin, die solche Familien betreut.

Der Film war eine Abschlussarbeit der Filmhochschule Offenburg und hatte ein Budget von 2000,- Euro zur Verfügung. Zum Glück fanden die Filmemacher viele Sponsoren, auch in Kirchzarten, die ihre Arbeit unterstützen. Doch Film sei eine Leidenschaftsgeschichte, so floss auch viel eigens Geld in die Produktion, so der Produzent Fabian Linder.

In Kürze steht der 45-minütige Film Schulen zur Verfügung, die ihn für Unterrichtszwecke erwerben können.

Kartenvorverkauf für „ROCK´N FIRE“ übertrifft Erwartungen

Kirchzarten *(es.)* Anlässlich des 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten findet vom 22.-25.Juni, auf dem Segelflugplatz in Freiburg-Kirchzarten das „ROCK´N FIRE“ statt. Neben einem tollen Tagesprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten. Dürfen sich die Besucher am Samstag, dem 23. Juni, auf die baden.fm Geburtstagsparty freuen. Mit „Rockin´ All Over The World“ von Status Quo startete 2008 das neue Radio für Südbaden. Zehn Jahre später stehen die Rocker live auf der baden.fm-Bühne und feiern die Erfolgsgeschichte des Senders. Der große baden.fm Feiertag startet um 18.30 Uhr mit einem Public Viewing des Fußball-Weltmeisterschaft-Spiels Deutschland gegen Schweden in den Abend. Unmittelbar nach dem Spiel rocken Status Quo live auf der Bühne. Die Tickets für diesen einmaligen Event gibt es ab sofort für 30.- Euro. Am Sonntag, 24. Juni, tritt um 20.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) Roland Kaiser „Live“ mit Band im Palastzelt auf. Zu einer Zeit, zu welcher andere an die Rente denken, erlebt Roland Kaiser einen weiteren Karrierehöhepunkt. Der Ticketpreis beträgt 44,90 Euro. Am Montag, 25. Juni, kommt Nena im Rahmen ihrer „Nichts versäumt“ Tour nach Kirchzarten. Mit 25 Millionen verkauften Tonträgern ist sie eine der erfolgreichsten deutschen Künstlerinnen aller Zeiten. Mit ihren Hits prägte Nena eine Generation von Musikfans und beschreibt bis heute ein Lebensgefühl, das wohl irgendwie und irgendwo in jedem Herzen zu Hause ist. Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Ticketpreis beträgt 44,90 Euro. Der Vorverkauf für diese Veranstaltungen hat bisher alle Erwartungen übertroffen und hält weiter an! Besucher sollten sich also ranhalten, wenn Sie eines der begehrten Tickets ergattern möchten. Die Tickets sind im Vorverkauf unter der Tickethotline 07000 - 99 66 333 (Ortstarif) unter www.karoevents.de, in den Geschäftsstellen der Badischen Zeitung oder bei allen bekannten (ReserviX-) Vorverkaufsstellen erhältlich.

Konzert

Bad Krozingen *(es.)* Am 10. Mai, spielt Jin Kim aus Seoul/Korea im Rahmen der Konzertreihe „mit Bach durch die Regio“ um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Alban, Bad Krozingen neben Werken von Bach passgenau zum Feiertag „L’Ascension“- die Himmelfahrt von Olivier Messiaen. Karten zu 8.- Euro (erm. 5.- Euro) an bekannten Vorverkaufsstellen, www.mit-bach-durch-die-regio.de.

Konzert-Matinee

Buchenbach *(es.)* Am Sonntag, dem 29. April, lädt der Kulturkreis Dreisamtal von 11.00 bis 12.00 Uhr in die Friedrich-Husemann-Klinik in den Raphaelsaal ein. Das Salonorchester salonfähig aus Freiburg spielt kunstvolle Arrangements heiterer bis ausgelassener Kompositionen von Mozart bis Lehar. Es spielen: Stefanie Geisberger - Querflöte, Friedrich Kollmann - Kontrabass, Günter Marx - Geige, Martina Merz - Klavier, Brigitte Weigmann - Klarinette, Rezitation: Clarissa Merz. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

BrainFit 60+

Neuer Kurs im Mai

Littenweiler *(hr.)* Mit zunehmendem Alter ist der größte Wunsch der meisten Menschen geistig fit zu bleiben. Die Heiliggeistspitalstiftung bietet mit dem Integrativen Hirnleistungstraining „Grips“ in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, ein umfangreiches Angebot.

Für fitte Menschen ohne Erkrankung wird jetzt bei Grips der Kurs „BrainFit 60+“ angeboten. An acht Terminen werden jeweils am Dienstag, ab 8. Mai, von 17.00 – 18.00 Uhr mit vollem Einsatz aller grauen Zellen geistige „Kopfnüsse“ geknackt. Wie schnell arbeitet mein Gehirn, wie lässt sich die Merkfähigkeit mal ganz ungewohnt und überraschend aktivieren? Natürlich mit Bewegung und viel Spaß! Dazu erhalten die Teilnehmer Tipps und Informationen zum lebenslangen Lernen und gesunden Älterwerden. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0761 / 61 29 06 48 oder per E-Mail an grips@sv-fr.de.

Pfingstmarkt im ZO

Wiehre *(hr.)* Bei einem Pfingstmarkt im ZO, Zentrum Oberwiehre, am Samstag, 12. Mai, 10.00 – 18.00 Uhr, stellen Hobbykünstler und Kunsthandwerker Sehenswertes für Drinnen und Draußen vor, z.B. Frühlingsgestecke, Tiffany-Glaskreationen, dekorative Schalen und Figuren aus edlen Hölzern, Kunstobjekte wie Malereien und besondere Accessoires. Ebenso Geschenkideen zum Pfingstfest, einschließlich besonderer Geschenkverpackungen und Grußkarten. Außerdem Schmuck, Stoff-Taschen, Tierfiguren aus Filz oder Kerzen mit Sternzeichen.

Anmeldungen zum Markt und weitere Infos unter Tel.: 0761 / 2 38 06.

Wanderung

Rund um Höwenegg und Donauversinkung

St. Peter *(u.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Dienstag, dem 1. Mai, Mitglieder und Gäste zu einer geologisch und erdgeschichtlich interessanten sowie aussichtsreichen Rundwanderung "Rund um das Höwenegg und die Donauversinkung" bei Immendingen ein.

Von Immendingen aus geht es zum Höwenegg (ehemaliger Basaltabbau, Vulkankrater, Aussicht auf die Hegauvulkane, Alpenfernsicht), über das Michelsloch (Doline) zur Donauversinkung und entlang der Versinkungsstrecke zurück nach Immendingen.

Wanderstrecke ca. 13 km, 300 m An- und Abstiege, reine Gehzeit gut vier Stunden, rutschfestes Schuhwerk, Wandererfahrung im Mittelgebirge und Rucksackverpflegung erforderlich, Schlusseinkehr in St. Peter.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr vom Parkplatz Rossweiher St. Peter, Hin- und Rückfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften. Wanderführer ist Wolfram Haug, Tel.: 07660 / 92 01 87.

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 9. Mai | Sonderseiten:
„Muttertag", „Unterimmihock", "Eröffnung Gasthaus Gießhübel", "Jubiläum Strudels Scheunenlädele", "Dorfplatzfest in Kappel"
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Informationsabende im
St. Josefskrankenhaus

RKK KLINIKUM

Dienstag, **8. Mai 2018** · 17.30 Uhr
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Besichtigung des Entbindungsbereichs

Dienstag, **15. Mai 2018** · 17.30 Uhr
Das gesunde Neugeborene

Dienstag, **22. Mai 2018** · 17.30 Uhr
Psychologische Aspekte von Schwangerschaft, Geburt und darüber hinaus

St. Josefskrankenhaus
Sautierstraße 1
79104 Freiburg

Telefon 0761 2711-1
www.rkk-klinikum.de
info@rkk-klinikum.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – keine Gebühren.

Damit die Klassengemeinschaft zum Schulbeginn gefestigt wird

Kooperationsvereinbarung der Realschule am Giersberg mit „Eisbär e.V.“ unterzeichnet

Kirchzarten *(glü.)* Für die Realschule am Giersberg in Kirchzarten ist das lebensnahe Lernen Programm. Dem menschlichen Miteinander von Schülern untereinander sowie mit den Lehrern kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Deshalb spielen der Bereich des „Sozialen Lernens“ und die Aktivitäten der Schulsozialarbeit eine wichtige Rolle. Ein helfender Partner ist in diesem Netzwerk seit fast zwanzig Jahren der erlebnispädagogische Verein „Eisbär“ aus Freiburg.

Jetzt kam es dazu, das gewachsene Miteinander auch vertraglich zu besiegeln. Realschulleiter Ulrich Denzel und Eisbär-Vorstand Gerhard Ernst unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung. Für die Realschule am Giersberg ist es bereits die vierte Vereinbarung, für den „Eisbär“ sei es der erste Vertrag dieser Art. Denzel kündigte in naher Zukunft weitere Vereinbarungen mit zwei Kirchzartener Betrieben an. „Da mit anderen Schulen seit geraumer Zeit ähnlich gute Erfahrungen gemacht werden“, bestätigte Gerhard Ernst, „ist dieser Vertrag sicher ein Vorreiter für weitere Kooperationen.“

Über die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung von Gerhard Ernst, Vorstand Eisbär e.V. und Ulrich Denzel, Realschulleiter (vorne v.l.) freuen sich Doris Christ, Schulsozialpädagogin, Silia Wolfer, Klassenlehrerin, Sandra Braun, Eisbär-Mitarbeiterin und Martina Zegowitz, Klassenlehrerin (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Die Förderung der Schüler in der Orientierungsphase zu Beginn der 5. Klassen, direkt nach dem Schulwechsel von der Grundschule auf die Realschule, ist Schwerpunkt der Zusammenarbeit. Gleich nach Schuljahresbeginn nehmen die Schüler an einem dreitägigen erlebnispädagogischen Schullandheimaufenthalt, den sogenannten „Klassengemeinschaftstagen“, in einer Hütte im Schwarzwald teil. Im Mittelpunkt stehen die Förderung der Klassengemeinschaft und die Schulung der Teamfähigkeit. Die Schü-ler müssen sich dabei mit ihrem neuen sozialen Umfeld auseinanderzusetzen – und sich darauf einlassen. Die Klassenlehrer und ihre Stellvertreter verstehen sich auch im Schulalltag als Team und sind nach Möglichkeit auf der Hütte dabei.

Bei der Programmgestaltung werden sie im Team von drei Erlebnispädagogen von „Eisbär“ unterstützt. „Die drei Tage sind ein intensives soziales Training“, erklärt Gerhard Ernst, „bei der Bewältigung des Alltags vom Kochen bis hin zu erlebnispädagogischen Aktivitäten wird viel Planung, Kooperation und Durchhalten eingeübt.“ Selbstverständlich werde der Prozess in der Gruppe und mit Einzelnen intensiv reflektiert. „Die Schüler erleben uns Lehrpersonen in diesen Tagen völlig anders – und wir sie auch“, erzählen die erfahrenen Lehrerinnen Silia Wolfer und Martina Zegowitz. Schulsozialarbeiterin Doris Christ, eine „Eisbär-Partnerin“ von Anfang an, schätzt an den Klassengemeinschaftstagen, dass viel mehr Zeit zum Aufbau von sozialen Beziehungen bestehe und persönliche Herausforderungen gemeistert werden müssten.

Eisbär-Vorstand Gerhard Ernst, der mit seiner Kollegin Sandra Braun zur Unterzeichnung in die Realschule gekommen war, sieht in der Zusammenarbeit viele Chancen zur Stärkung der Klassengemeinschaft und der Förderung des Selbstwertgefühls bei einzelnen Kindern: „Wir wollen Schüler stärker machen.“ Und Rektor Denzel kann nun die Verpflichtung neuer Schüler und auch deren Eltern für die Klassengemeinschaftstage mit einer klaren Vereinbarung und jeder Menge Erfahrung untermauern.

Schon zum vierten Mal trafen sich jetzt 50 Kinder aus dem Dreisamtal in der Halle der Grundschule Kirchzarten zum gemeinsamen Turnen. Teilnehmer waren die Turnmannschaften der Turnseeschule aus Freiburg, der Tarodunumschule aus Burg, der Sommerbergschule aus Buchenbach, der Abt-Steyer-Schule aus St. Peter und der gastgebenden Grundschule Kirchzarten. Die Kinder zeigten mit großem Eifer und viel Spaß ihr an vier Geräten (Reck, Trampolin, Kasten und am Boden) im Turnunterricht erlerntes Können. Am meisten Punkte sammelte hierbei die Grundschule Kirchzarten. Unterstützt wurde die Veranstaltung dankenswerterweise von mehreren Übungsleiterinnen der Turnabteilung des SV Kirchzartens. *glü/Foto: Privat*

Zehn Jahre Kinderstube Burg-Birkenhof

Großes Jubiläumsfest am 5. Mai mit buntem Programm

Kirchzarten-Burg *(glü.)* Die Kinderstube in der Birkenhofscheune am Burger Platz feiert am 5. Mai ihr Zehnjähriges. Von 14 bis 18 Uhr sind Kirchzartens Bürger zu einem großen Jubiläumsfest eingeladen. Neben vielen Spielen steht auch Kinderschminken und Bilderrahmenbasteln auf dem Programm. Neben kalten und warmen Snacks sowie Getränken wird auch eine Geburtstagstorte angeschnitten und Popcorn produziert. Träger der Kinderstube ist die „KiBiDs – KinderBetreuung im Dreisamtal gGmbH“.

„Evening Rise“

Großes Schulkonzert am Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* „Night Fever“, „Twilight“, „Evening Rise“ – viele der Musiktitel, die im Ensemble-Konzert des Marie-Curie-Gymnasiums am 5. Mai dargeboten werden, kündigen bereits die ganze Bandbreite des gewählten Konzertthemas an: „Die Nacht in all ihren Facetten und Stimmungen, widergespiegelt durch Musik, Szenen und Gedanken.“ Diese reichen von tiefer Melancholie über trügerisches Zwielicht bis hin zu berauschter Ausgelassenheit.

Ähnlich wie bei den beliebten „Musik macht Schule“-Konzerten bietet das Konzert eine Bühne für alle Altersklassen, Musikstile und Ensembles. Der Unterstufenchor „Happy Voices“ sowie die Junior-Band, die MCG-Big Band, der Schulchor „MC-Melody“, der Literatur- und Theaterkurs und viele Beteiligte mehr nehmen die Besucher mit auf eine ebenso poetische wie musikalische Reise durch eine stimmungsvolle Frühlingsnacht. Das Konzert beginnt am Samstag, dem 5. Mai um 20 Uhr im Foyer des Schulzentrums in Kirchzarten. Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Info-Abend: 6-jähriges Berufliches Gymnasium am Walter-Eucken-Gymnasium

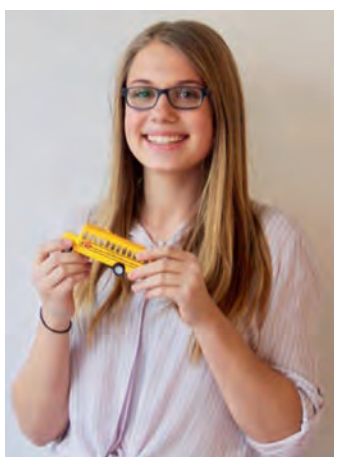
Freiburg/Wiehre *(es.)* Das Angebot des Beruflichen Gymnasiums am Walter-Eucken-Gymnasium in Freiburg wendet sich an Haupt- und Realschüler sowie Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule mit guten Leistungen sowie Gymnasiasten. Die Mittelstufe des sechsjährigen Wirtschaftsgymnasiums führt in drei Jahren ohne Abschlussprüfung zum Mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und in weiteren drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Die zweite Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) baut entweder auf den Vorkenntnissen der Schüler auf oder beginnt in der Klasse 8 neu. Das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium am Walter-Eucken-Gymnasium startet mit dem Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre in der Klasse 8. Die frühe und praxisorientierte Beschäftigung mit Wirtschaft wird besonders in diesem Profilfach erfahrbar. Neben schülernahen Projekten leisten Sozial- und Betriebspraktika einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung auf das Berufsleben. Das Walter-Eucken-Gymnasium ist für seine herausragenden Aktivitäten in der Berufs- und Studienorientierung von der Baden-Württemberg-Stiftung mit dem BORIS-Berufswahlsiegel ausgezeichnet. Die Schule präsentiert sich und sein sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium am Dienstag, dem 15. Mai, um 19.00 Uhr in Raum 201, Glümerstraße 4, in Freiburg-Wiehre. Interessierte Eltern und Jugendliche erhalten dort Informationen zu Unterricht, Aufnahmebedingungen, Fremdsprachenangeboten, Projekten und Praktika, besonderen Angeboten in Kunst, Sport und Mediennutzung sowie zusätzlichen Lernangeboten. Schüler der Klassen 8-10 werden über aktuelle Projekte, kulturelle Unternehmungen und Exkursionen berichten. So erhalten interessierte Jugendliche und deren Eltern einen Einblick in das aktive und vielseitige Schulleben am Walter-Eucken-Gymnasium. Schnuppertage für interessierte Schüler sind nach Absprache möglich. Nähere Infos unter www.weg-freiburg.de.

Jo Marie aus Stegen geht mit Stipendium zehn Monate in die USA

Stegen *(u.)* Für Jo Marie Luz aus Stegen geht ein großer Traum in Erfüllung. Die 15-jährige Schülerin startet im Sommer ihr ganz persönliches „High School-Abenteuer“ auf der anderen Seite des Atlantiks. Mit einem Stipendium einer Austauschorganisation geht es für sie zehn Monate an eine High School in die USA.

Jo Marie liebt das Reisen seit sie denken kann: „Mich interessieren neue Länder und die Menschen die dort leben.“ An den USA reizt sie der Schmelztiegel der vielen Kulturen und die sprichwörtliche offene und freundliche Art der Amerikaner. Die sportliche Schülerin, die sich in der Sanitäts-AG ihrer Schule engagiert und Leichtathletik, Jazz- und Standardtanz liebt, will in den USA auf jeden Fall das Cheerleading-Team unterstützen und Theater spielen.

Im Unterricht möchte sie mit Literatur und Design jene Fächer ausprobieren, die es so in Deutschland nicht gibt.



Jo Marie (15) aus Stegen, die ab Sommer in die USA geht. *Foto: Stepin*

Im Auswahlverfahren setzte sich Jo Marie gegen mehrere hundert junge Leute aus ganz Deutschland und Österreich durch. Dort mussten die Teilnehmer die Jury in vielfältigen Tests und Einzelgesprächen davon überzeugen, auf jeden Fall der oder die Richtige für ein Stipendium zu sein – auch auf Englisch.

Ein Stipendium bekommen nicht nur Hochbegabte. Neben der Frage nach der Bedürftigkeit achtet die Organisation, die Jo Marie diesen Aufenthalt ermöglichte, auf die Persönlichkeit der Bewerber, ihr soziales Engagement und vor allem wie kreativ sie ihre Bewerbung gestalten. Also jeder hat eine Chance.“ Die nächste Bewerbungsphase startet am 15. Mai 2018 unter www.stepin.de/stipendien.

Sprachen sind für die junge Stipendiatin der „Schlüssel zur Welt“. Kein Wunder also, dass Englisch, Französisch und Spanisch zu ihren Lieblingsfächern gehören. Zu ihren Hobbys zählt Jo Marie neben der Fotografie auch Kochen und Backen. Wenn das nicht der Schlüssel zu den Herzen der Gastfamilie ist!

Stepin (kurz für Student Travel & Education Programmes International) organisiert unterschiedliche Auslandsaufenthalte

Waldkindergarten Dreisamtal Floh- und Spielzeugmarkt

Buchenbach *(u.)* Am Sonntag, 29. April, 11.00 - 16.00 Uhr, lädt der Waldkindergarten Dreisamtal zu einem großen Floh- und Spielzeugmarkt rund um die Gummenwaldhütte in Unteribental ein.

Auf dem Flohmarkt wird Kleidung, Trödel und Spielzeug angeboten, es gibt Aktionen für Kinder wie Riesenseifenblasen, Tauziehen und weitere Spielangebote, Live-Musik und von 13 - 15 Uhr einen Info-Stand der Waldkindergärten Kirchzarten, Buchenbach und Oberried. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Tee, kalten Getränken, Kuchen, Waffeln und Heißen Würsten gesorgt. Standanmeldung für den Flohmarkt bei Martina Willmann, Tel.: 07661 / 98 73 98, E-Mail: schnei derhof-unteribental@t-online.de, www.waldkindergarten-dreisamtal.com. Die Standgebühr beträgt 10.- Euro, 1 Biertisch und 1 Bierbank werden gestellt (nur Privatanbieter).

Vogelstimmenexkursion für Familien mit Kindern

Buchenbach *(u.)* Am Dienstag, dem 8. Mai, um 18.00 Uhr bietet Thomas Gekle von der NABU-Gruppe Dreisamtal eine Vogelstimmen-Exkursion für Familien mit Kindern ab sechs Jahren an.

Erfreuen kann man sich dabei an den Vogelstimmen und es wird versucht, häufige Vogelstimmen mit einfachen Merkhilfen kennenzulernen. Treffpunkt ist in Buchenbach, Maierhof bei der Friedrich-Husemann-Klinik, Nähe Studienhaus Wiesneck.

Dauer ein bis anderthalb Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden. Weitere Infos zur NABU-Gruppe Dreisamtal unter www.nabu-dreisamtal.de.

Dreisamtäler

Am 30. April haben wir Brückentag und deshalb leider geschlossen. Ab 2. Mai sind wir wieder da. Der nächste Dreisamtäler erscheint am 9. Mai.

Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

1. Mai-Fest auf dem Pfeiferberg

Wanderhock für die ganze Familie

Kirchzarten *(u.)* Schöne Aussichten für den 1. Mai-Feiertag: Die Interessensgemeinschaft Pfeiferberg lädt auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Wanderhock auf dem Pfeiferberg ein. Dabei kann man das Vesper zuhause lassen - das Team der Interessensgemeinschaft Pfeiferberg sorgt im Festzelt für Speis und Trank und die Musikanten der „Wälderbuebe“ für zünftige Stimmung.

Im Mai zeigt sich das Dreisamtal von seiner schönsten Seite - dann zieht es auch wieder die Wanderfreunde raus in die Natur und auf den Pfeiferberg. Dort sorgen von 11.00 bis 17.00 Uhr ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot und die passende musikalische Unterhaltung für einen gelungenen Feiertag mitten im Grünen. Der Festplatz auf dem idyllischen Aussichtsplateau ist vom Kappeler Tal oder von der Neuhäuser Straße in circa einer halben Stunde zu Fuß zu erreichen. Belohnt wird man mit einem herrlichen Rundblick über das gesamte Dreisamtal. Die Mitglieder der IG Pfeiferberg freuen sich auf einen hoffentlich sonnigen Festtag mit vielen Gästen.

1. Mai Hock

Am Feuerwehrgerätehaus in Unteribental

Buchenbach-Unteribental *(u.)* Rund um das Feuerwehrhaus wird Interessantes für Groß und Klein geboten. Retten, öschen, bergen, schützen und vieles mehr. Am Dienstag, dem 1. Mai, findet der Feuerwehrhock am Gerätehaus Unteribental statt.

Ob die Gäste zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto kommen, die Floriensjünger freuen sich, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Beginn ist um 11.00 Uhr, mit Programmpunkten für große und kleine Besucher den ganzen Tag über. In gemütlicher Atmosphäre kann der Beginn der „Maizeit“ gefeiert werden.

Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit Speis und Trank, auch mit selbstgemachte Kuchen und Kaffee. Über den Mittag können die Fahrzeuge und Ausrüstungen der Feuerwehr genauer betrachtet werden und mutige kleine Besucher dürfen die Geräte auch einmal testen.

Außerdem wird den Besuchern an diesem Tage das Projekt „FEUERWEHR ERLEBEN“ näher gebracht: „Wir suchen dich, damit unser Team noch stärker wird! Komm vorbei und informier dich!“ ist hier das große Thema!

Tanz in den Mai im La Corona

Littenweiler *(es.)* Die Pizzeria La Corona, Littenweilerstr. 20 lädt am Montag, dem 30. April, um 20.00 Uhr zum Tanz in den Mai unter dem Motto „alte Jazzer wollen auch mal rocken“ in den Konzertraum ein. Das Jazzquintett besteht aus Mike Schweizer (Saxofon), Tilman Günther (Klavier), Jörg Weirich (Gitarre), Ro Kuijpers (Drums) und Wolfgang Fernow (Kontrabass). Der Eintritt ist frei.

Wanderhock der FFW Ebnet

Am 1. Mai bei der Dreisamhalle

Fotos: privat

Ebnet *(hr.)* Auch in diesem Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Ebnet am 1. Mai wieder zum beliebten und traditionellen Wanderhock am Feuerwehrhaus bei der Dreisamhalle ein. Ab 11 Uhr werden die Floriansjünger ihre Pforten für die Gäste öffnen. Ob man mit dem Rad, den Inlinern oder zur Maiwanderung zu Fuß unterwegs ist, das Hockgelände ist gut zu erreichen und die FFW Ebnet erwartet ihre Gäste mit leckeren Speisen von der Haxe bis zur Currywurst.

Auch für Durstlöscher nach einer Wanderung oder Radtour, vom Apfelschorle bis zum kühlen Bier am Bierbrunnen ist bestens gesorgt. Auch für die kleinen Besucher wird wieder Interessantes geboten. Es gibt eine Hüpfburg für die Kleineren und die etwas Größeren können sich beim Spieleprogramm der Jugendfeuerwehr vergnügen oder eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren.

Die beliebte Kaffeestube im Feuerwehrhaus rundet das Programm ab, dort werden selbst gemachte Kuchen und Torten angeboten, die man bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Rudne genießen kann. „Starten Sie mit uns in die Grillsaison, wir freuen uns auf Ihren Besuch, ob vor, während oder nach Ihrer Maiwanderung“, so Abteilungskommandant Hanspeter Menner, „und auch wenn das Wetter nicht so gut sein sollte, ein Besuch beim Feuerwehr-Hock in Ebnet lohnt sich immer!“

Trachtenkapelle Hofsgrund

Frühstück mit Musik

Oberried-Hofsgrund *(u.)* Die Trachtenkapelle Hofsgrund lädt am Dienstag, dem 1. Mai, ab 9 Uhr zum Frühstück nach Hofsgrund ins Bürgerhaus ein. Die Gäste erwartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Die Veranstaltung wird von der Trachtenkapelle Hofsgrund musikalisch umrahmt. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Zum 17. Mal

Maibaumstellen

in Kirchzarten • Bunter Umzug mit Pferdewagen durch den Innerort ab Gasthaus „Löwen“

Das Maibaumstellen am Narrenbrunnen hat echten Volksfest-Charakter. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Bereits zum 17. Mal stellen Kirchzartens Handwerker am kommenden Samstagvormittag, dem 28. April 2018, einen Maibaum beim Narrenbrunnen auf. Wie seit vielen Jahren wird der Baum von Zimmermeister Walter Fischer bei Alfred Maier vom Mathislehof in Burg-Höfen geholt. Der Baum kommt aus Maiers Wald, wird von ihm vorbereitet, gesäubert, Dolden angesetzt und dann zu Fa. Steinhauser gebracht. Der diesjährige Baum ist ca. 22 m lang und 400 kg schwer.

Diesmal sind 29 Firmen und Handwerker beteiligt. Neu sind in diesem Jahr Bäckerei Reiß-Beck und Maurerbetrieb Klaus Kleiser dabei. Die Handwerker und deren Frauen helfen am Donnerstagabend beim Schmücken des Baumes auf dem Bauhof der Fa. Steinhauser in Kirchzarten. Der Zug startet dann am Samstag gegen 10.30 Uhr beim Hotel „Löwen“ in der Bahnhofstraße. Am Narrenbrunnen trifft er gegen 11 Uhr ein.

Die Pferde der Stegener Familie Ketterer ziehen den Wagen mit dem Baum. Viele Handwerker begleiten den Zug, den der Musikverein Buchenbach musikalisch umrahmt. Beim Zwischenstopp am „Spritzenhaus“ spendiert der Wirt den Handwerkern Freibier – und die „Sonne“ und Bäckerei Steimle bieten nach dem Aufstellen kleine Leckereien an. An der Organisation ist auch die Tourist-Info Dreisamtal beteiligt. Die Bevölkerung ist herzlich zum Maibaumstellen eingeladen.

Aktion am 26.4. und 27.4.2018

signia Life sounds brilliant.
WIDEX
oticon PEOPLE FIRST

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

Übers Wochenende testen!

Testen Sie ein modernes Hörsystem übers Wochenende – gegen Vorlage Ihres Personalausweises, kostenlos und unverbindlich!

So einfach können Sie ein Hörsystem testen:

1. Nehmen Sie Kontakt mit iffland.hören. auf.
2. Wir messen fachmännisch Ihr Gehör und wählen passende Testgeräte aus.
3. Sie testen die Geräte zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung.
4. Nach dem Wochenende geben Sie die Geräte wieder an uns zurück – es entstehen keine Kosten!

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Schusterstraße 34/36
79098 Freiburg
Fon 07 61 - 22 63 3

Lindenmattenstraße 44
79117 Freiburg-Littenweiler
Fon 07 61 - 69 67 57 30

Rieselfeldallee 43a
79111 Freiburg-Rieselfeld
Fon 07 61 - 48 81 79 40

Kandelstraße 2
79194 Gundelfingen
Fon 07 61 - 58 18 11

Schwarzwaldstraße 19
79199 Kirchzarten
Fon 0 76 61 - 98 27 46

Kostenfreier Online-Hörtest:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Kirchzartener
GESUNDHEITS TAGE
Sa. 14.30 - 18 h
So. 11 - 18 h
Vitalität & Kraft – Gesund leben!
Am 14. und 15. Juli im Kurhaus Kirchzarten
Die Messe für Beratung und Informationen rund um Pflege, Medizin, Fitness und Wellness.
Kirchzartener GESUNDHEITS TAGE
Dreisamtäler Medienhaus GmbH • Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 3553 • info@dreisamtaeler.de

Sketche am 9. Mai

Waldsee *(hr.)* Am Mittwoch, dem 9. Mai, 15.00 Uhr, lädt das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3 im Stadtteil Waldsee, zu Sketchen „Etwas zum Schmunzeln“ ein. Ingrid Schrumpf und Karla Sachsen sorgen mit ihren unterhaltsamen und lustigen Sketchen für Spannung und Unterhaltung.

Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Tag der offenen Tür

Wohnanlagen Laubenhof und Kreuzsteinäcker

Waldsee/Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 4. Mai, von 14.00 – 17.30 Uhr, können alle Interessierten die beiden Wohnanlagen Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee und Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10, kennen lernen.

Bei einem Tag der offenen Tür, zu dem die Heiliggeistspitalstiftung Freiburg einlädt, gibt es Führungen durch die Anlage mit Besichtigung einzelner Wohnungen. Treffpunkt ist in den jeweiligen Begegnungszentren bei Kaffee und Tee.

Kaffeenachmittag für Senioren

Littenweiler *(hr.)* Am Dienstag, dem 8. Mai, ab 15.00 Uhr, laden die Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Barbara, Seniorinnen und Senioren zu einem Kaffeenachmittag unter dem Motto „Winter ade! Der Frühling wird kommen“, in das Gemeindeheim St. Barbara, Ebneter Str. in Littenweiler ein.

Bekannte und unbekannte Frühlingsgedichte werden vorgetragen, ergänzt durch gemeinsames Singen bekannter Volkslieder zum Frühling. Zu hören sind auch Vertonungen von Frühlingsgedichten, Referentin ist Gisela Wohlfahrth.

AOK Rentenberatung

Kirchzarten *(u.)* Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Freitag, dem 4. Mai, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstraße 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden.

Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen erbeten vormittags unter Tel.: 07661 / 983501.

Gottesdienst zum 4. Frühlingsfest

Freiburg *(es.)* Der Gottesdienst zum Frühlingsfest am Sonntag, dem 29. April, um 11.00 Uhr auf der Bühne der Stadtgärtnerei steht unter der Überschrift „Kraft-Orte erleben“. Gabriele Hartlieb, Stadtpfarrerin, sowie Boris Gschwandtner, Dekanatsreferent, kath. Kirche Freiburg laden hierzu besonders Familien und Kinder ein. Musikalisch wird der Gottesdienst mitgestaltet durch den „Neuen Chor“ der Seelsorgeeinheit Freiburg Nordwest unter der Leitung von Frank Barrois.

Vortrag im Waldhof

Selbstfreundschaft – Wie das Leben leichter wird

Littenweiler *(hr.)* Mit seinem neuen Buch führt Wilhelm Schmid, der Philosoph der Lebenskunst, die Überlegungen aus seinem Bestseller „Gelassenheit“ fort. Ermutigen kann die Idee der Selbstfreundschaft alle, die sich erschöpft und ausgebrannt fühlen. Balsam kann sie sein für diejenigen, für die das Selbst zur Wunde geworden ist, aufgerissen von anderen, vom Leben, von unguten Verhältnissen.

Mit der Selbstfreundschaft macht sich der Mensch zum Ansatzpunkt für das Bemühen um eine verträglichere Welt, die mehr humanen Charme und weniger Narzissmus hervorbringt.

Am Mittwoch, dem 2. Mai, von 18.00 – 20.00 Uhr, ist Wilhelm Schmid zu einem Vortrag „Selbstfreundschaft – Wie das Leben leichter wird“ im Waldhof – Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler, zu Gast. Die Teilnahme kostet 10.- Euro. Anmeldung: sekretariat@waldhof-freiburg.de, Tel.: 0761 / 6 71 34.

Ergänzt wird der Vortrag von einem Büchertisch der Buchhandlung Hall.

Praxistafel

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“

Geistliche Arien und heitere Orgelmusik zur Sommerzeit

Feldberg *(es.)* Blühende Wiesen, dunkle Wälder, blauer Himmel: Mit brillanten Arien und heiterer Orgelmusik spiegelt dieses Konzert „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“ am Dienstag, dem 1. Mai, die sommerliche Freude an der Schöpfung wieder. Michaela Wehrle (Sopran) und Christian Wehrle (Orgel) zaubern mit geistlichen Werken von Mozart, Händel und Rutter einen vielfarbigen musikalischen Blumenteppich. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche Christi Verklärung auf dem Feldberg.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Christian Wehrle. *Foto: privat*

Gesprächscafé

Hintergründe der Care-Migration

Waldsee *(u.)* Care Migrant/innen kommen aus wirtschaftlich ärmeren Ländern, hauptsächlich aus Osteuropa nach Deutschland und übernehmen hier hauswirtschaftliche sowie betreuerische Tätigkeiten. Sie kochen, putzen, waschen, helfen bei der Körperhygiene und sind für die Betagten da, meist rund um die Uhr. Aber wie kommen Care-Migrant/innen überhaupt in den Freiburger Stadtteil Waldsee und unter welchen Umständen dürfen diese Personen hier arbeiten? Auch die Umstände in den Heimatländern sowie die rechtlichen Hintergründe der Care-Migration werden in einem Gesprächscafé am Donnerstag, 3. Mai, um 10.00 Uhr im BürgerRaum des Begegnungszentrums Kreuzsteinäcker in Littenweiler, Heinrich-Heine-Str.10, zur Sprache kommen. Hierzu wird die Sozialforscherin Jasmin Kiekert einen Input geben und als Expertin das Gespräch unterstützen. Moderieren wird die Koordinationsstelle Gelingendes Altern, Nils Adolph. Der Eintritt ist frei.

High-Tech im Freiburger Loretto-Krankenhaus

Wiedereröffnung der Radiologischen Abteilung nach Umbau

Freiburg (rs.) Das RKK Klinikum konnte dieser Tage im Rahmen einer Feier die, mit einem Volumen von 2 Mio. Euro umgebauten und komplett neu gestalteten Räume seiner Radiologischen Abteilung im Freiburger Loretto-Krankenhaus in Betrieb nehmen. Mit dem 32-Zeilen CT „Somatom go.Up“ und dem digitalen Röntgengerät „Ysio Max“ von Siemens Healthineers setzt das Loretto-Krankenhaus auf modernste Technologie, die dem Patienten ein Höchstmaß an Untersuchungskomfort bietet und profunde klinische Ergebnisse mit minimaler Strahlenbelastung verbindet.

Die tele-medizinische Anbindung erlaubt auch die Befundung durch die Klinik für Diagnostische Radiologie, Kinderradiologie, Neuroradiologie und Interventionelle Radiologie (Diagnose und Therapie in einem) im Freiburger St. Josefskrankenhaus des RKK Klinikums.

Der neue CT verfügt über die neueste Detektor-Technologie von Siemens, die pro Umdrehung der Röntgenröhre bis zu 32 „Schichten“ gleichzeitig aufzeichnen und in exzellenter Bildqualität, bei sehr niedriger Strahlendosis liefert. Mit Tablet und Fernbedienung bietet er eine Reihe von innovativen Lösungen, ein unvergleichliches Maß an Flexibilität und Mobilität in der täglichen CT-Routine.

„Die Investition von € 2 Mio. trägt auch dazu bei eine noch größere Patientenzufriedenheit zu ermöglichen“, so Bernd Fey, RKK Geschäftsführer in Anwesenheit von Oberarzt Dr. Jan Kromeier, Oberin Schwester Edeltraud und Jens Renzow, Technischer Betriebsleiter (v.li.), im Loretto-Krankenhaus des RKK Klinikums. *Foto: RKK*

Das Freiburger Loretto-Krankenhaus gehört zu den bundesweit ersten Kliniken, in der diese neue Technologie zum Einsatz kommt.

Mit der Anschaffung des digitalen Röntgengerätes Ysio Max erfolgte die Umstellung von Speicher-Folientechnik auf Flachdetektor-Technologie. Speicherfolienkassetten mussten und müssen an einer separaten Ausleseeinheit ausgelesen werden, das entfällt bei den Flachdetektoren. Die digitale Röntgentechnologie erlaubt die unmittelbare Beurteilung des Bildes und gegebenenfalls die Korrektur der Patienten -Positionierung, der dadurch wiederum von kürzeren Untersuchungszeiten und dem technologisch zu erklärenden Dosisaspekt profitiert. Im Vergleich zu Speicherfolien kann mit den neuen Flachdetektoren die Dosis für den Patienten um bis zu 50 Prozent reduziert werden ohne dabei an Bildqualität zu verlieren. Der mobile Flachdetektor lässt sich aus dem Tisch herausnehmen und direkt unter oder neben dem Patienten platzieren. Ein schmerzhaftes Umlagern des Patienten kann so teilweise vermieden werden, da die Aufnahme direkt im Bett oder im Rollstuhl angefertigt werden kann.

Vortrag am 3. Mai

Englands Kathedralen, Gärten und Paläste im Südwesten

Littenweiler *(hr.)* Seit seinem Studium beschäftigt sich der Kunsthistoriker Guido Linke, M.A., mit der englischen Gotik. Am Donnerstag, dem 3. Mai, von 19.00 – 22.00 Uhr, lädt er zu einem Vortrag „Englands Kathedralen, Gärten und Paläste im Südwesten“ in den Waldhof – Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler ein.

Der Vortrag nimmt mit auf eine Bilderreise durch den Südwesten Englands. Im Mittelpunkt stehen englische Kathedralen aus unterschiedlichen Epochen. Die Teilnahme kostet 10.- Euro, Anmeldung: sekretariat@waldhof-freiburg.de, Tel.: 0761 / 6 71 34.

Der ISLAM

Historische und theologische Einblicke

Oberried/Hofsgrund *(es.)* Das Bildungswerk der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund lädt am Freitag, dem 27. April, um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus, Hofsgrund zum Vortrag „Der Islam – historische und theologische Einblicke herzlich ein. Um in einer immer enger vernetzten Welt friedlich miteinander leben zu können, ist gegenseitiges Verstehen unumgänglich. Seit dem 11. September 2001 steht der Islam wie keine andere Religion im kritischen Fokus der Öffentlichkeit. Selbstmordattentäter rufen „Allahu Akbar“ („Gott ist am größten“), bevor sie sich in die Luft sprengen. Unser Bild vom Islam ist stark von diesem Extrem des fundamentalistischen Islam geprägt. Der Vortrag versucht die Geschichte des Islam zu skizzieren und sich seiner Theologie zu nähern. Dr. Johannes Lorenz, Dipl.-Theologe, Studienleiter für Weltanschauungsfragen und Lebenskunst, Kath. Akademie Rabanus Maurus/Haus am Dom, Frankfurt a. M. hält den Vortrag.

Dreisamtäler Leserfoto:

Kaiserstuhl? Lilienhof? Markgräflerland? Mitnichten! Dieses schöne Leserfoto entstand auf dem Weg von Kirchzarten-Dietenbach nach Geroldstal und zeigt die volle Frühlingspracht im Dreisamtal am vergangenen Wochenende. Eingesandt hat es unser Leser Peter Bender, Mitinhaber einer Freiburger Werbeagentur, der zeitweise auch in Todtnauberg wohnt. Vielen Dank! *hs./Foto: Peter Bender*

Voranzeige:

Schauinsland Klassik wird dieses Jahr zweigeteilt

Neu: Die ADAC Südbaden Historik am 26. Mai • „Eine unvergessliche Reise durch den Kaiserstuhl“

Freiburg *(adac)* Neues von der Freiburg Schauinsland Klassik. 2018 werden Sportler und Touristiker erstmals getrennt. „Eine unvergessliche Reise durch den Kaiserstuhl“ lautet das genussvolle Motto der neuen, eintägigen ADAC Südbaden Historik am 26. Mai.

Start und Ziel der Oldtimer-Wander-Tour ist am Museum Volante in Kirchzarten. Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Touristischem Charakter, der Genuss der Landschaft und Fahrzeuge steht im Vordergrund. Fern ab von Zeitkontrollen, versteckten Abzweigen und anspruchsvollen

Wertungsprüfungen.

Teilnahmeberechtigt sind historische und klassische Fahrzeuge bis Baujahr 1988 oder mit besonderem historischem Wert. Das Teilnehmerfeld ist auf 60 Fahrzeuge begrenzt.

Sportlich geht es dann wieder bei der 12. Auflage der Schauinsland Klassik am 3. und 4. August zu. Höhepunkt der zweitätigen Ausfahrt durch die gesamte südbadische Region ist wie immer die Präsentation der Autos vor der Kulisse des Freiburger Münsters.

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen gibt es unter www.schauinsland-klassik.de

Der berühmte Messerschleifer aus Funk und Fernsehen, Karl Dold
aus Bad Krozingen steht am Fr., 27.04. von 9-16 Uhr auf dem Burger Platz in Burg-Birkenhof und schleift Messer aller Art, einfach alles mitbringen. Mobil 0171-4489512. K. Dold

Wanderung

Hinterzarten-Breitnau *(u.)* Der Schwarzwaldverein Hinterzarten-Breitnau bietet am Sonntag, dem 29. April, eine Zusatzwanderung zur Eröffnung der heimatgeschichtlichen Wander-Strecke St. Märgen-Thurner des Schwarzwaldvereins St. Märgen an.

Die Wanderung führt entlang der bekannten und beliebten Wanderstrecke St. Märgen-Thurner. Neun neu geschaffene Sandsteinstelen begegnen den Teilnehmern auf diesem Weg. Diese Stelen aus Schwarzwälder Sandstein berichten aus der 900-jährigen wechselvollen Geschichte St. Märgens.

An jeder Stelle wird eine kurze Pause gemacht um den Hintergrund zu erklären. Auf halbem Weg wird man sich mit einem Getränk im Gasthaus Neuhäusle stärken. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Thurner Wirtshaus. Wanderführer ab St. Märgen ist Thomas Simon.

Treffpunkt am Bahnhof Hinterzarten ist um 13.00 Uhr. Mit dem Bus 13:19 Uhr geht es nach St. Märgen. Start der Wanderung ist dann um 14 Uhr. Rückfahrt mit Linienbus ab Thurner: 18.07 oder 20.06 Uhr.

www.dreisamtaeler.de

24-Stunden-Wanderungen:

Kaiserstuhl entdecken, erleben und genießen

Auch eine Benefiztour am 30. Juni zugunsten nierenkranker Kinder

Ihringen *(hs.)* Den Kaiserstuhl entdecken – erleben – genießen. Unter diesem Motto wird eine Wandergruppe gemeinsam in 24 Stunden die schönsten Seiten des Kaiserstuhls entdecken, erleben und genießen. Während einer dieser Wanderungen – es gibt drei Termine - durch eine abwechslungsreiche und inspirierende Landschaft werden die Teilnehmer nicht nur die Vielfalt des Kaiserstuhls, sondern vielleicht auch ihre eigenen Grenzen kennen lernen. Aber es steht neben der Herausforderung vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Bereits seit mehreren Jahren haben sich die Organisatoren sehr intensiv und leidenschaftlich mit 24-Stunden Wanderungen auseinandergesetzt und vielfältige Erfahrungen gesammelt.

In diesem Jahr wurden die Touren weiterentwickelt und auf den wunderschönen Kaiserstuhl ausgerichtet. Unter dem Motto „Kaiserstuhl – neu entdecken, erleben und genießen“ wird von Juni bis August auf einem vielfältigen Rundkurs über die schönsten Höhenlagen und Orte des Kaiserstuhls eine Reihe von mehreren 24-Stunden Wanderungen angeboten.

Nach den positiven Erfahrungen mit der Benefiztour im letzten Jahr, bei der Spendengelder für den Förderverein für ein stationäres Kinder- und Jugendhospiz gesammelt und der Verein durch diese Aktion mit rund 2.500.- Euro unterstützt wurde, hat man sich auch dieses Jahr dazu entschlossen, neben den für jede/n Naturinteressierte/n buchbaren 24-Stunden Wanderungen, eine zusätzliche „Benefiz-Tour“ zu organisieren.

Diese Benefiz-Tour ist für alle Teilnehmer/innen kostenfrei. Anstelle einer Teilnahmegebühr wird um eine Spende gebeten, die in diesem Jahr direkt an den Freiburger Verein „Hilfe für nierenkranke Kinder und Jugendliche“ geht.

Die diesjährige Benefiz-Tour wird Teil der Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage in Sasbach a.K. sein und vom 30. Juni bis 1. Juli stattfinden. Die Anmeldung für die Tour hat bereits begonnen. Weitere Infos auf www.schwarzwälder-genussmanufaktur.de. Hier finden sich auch Informationen, was eine 24-Stunden Wanderung ist, warum sie bei jedem Wetter Spaß macht, und wie die Tour in diesem Jahr verläuft.

Die 24-Stunden Wanderungen im wunderschönen Kaiserstuhl finden am 16./17. Juni, 14./15. Juli und 4./5. August statt.

Die Touren – auch die Benefiztour - starten immer am Samstag um 13 Uhr in Ihringen und enden nach 24 Stunden am Sonntag gegen 13/14 Uhr in Ihringen.

Die Kaiserstuhlgemeinde Ihringen ist mit der Breisgau S-Bahn sehr gut erreichbar. Weitere Infos auch unter Tel.: 0176 - 84 54 77 96.

Akkordeonclub Höllental e.V. feiert
sein 50-jähriges Vereinsjubiläum am 5. und 6. Mai

SCHREINEREI SCHULER
Holz pur erleben ...
Einbaumöbel Massivmöbel Küchen Türen
Haurihäusle 1 · Buchenbach · Tel. 07661-627962
www.schreinerei-schuler.de · info@schreinerei-schuler.de

Simon Sanitär GmbH & Co. KG
Gas- und Wasserinstallation – Blechnerei
Glottertalstraße 7 • 79274 St. Märgen
Tel. 07669/291 • Fax 1491

SCHLEGEL
ELEKTROTECHNIK · HARALD REEZ
www.elektrotechnik-schlegel.de
Weberdobel 13 • 79256 Buchenbach • Meisterfachbetrieb
Tel. 0 76 61 / 23 79 • Handy 01 75 / 99 39 196

Wißler
Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de
NEU NEU Vertikutierer-Verleih NEU NEU

Blumen Schweizer
die etwas andere Gärtnerei
Kirchzarten-Zarten • Flaunserstr. 8 • Tel. 07661/61222
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-12.30 Uhr u. 14.30-18 Uhr • Sa: 8.30-12.30 Uhr • Mi-Nachm. geschl.

Dold HOLZBAU
ANTON DOLD • ZIMMERMEISTER
Zimmerei
Neubau
Sanierungen
Innenausbau
Dachfenster
Balkone
Buchenbach 07661/6831
zimmerei-dold@t-online.de

Gasthof Adler
... besuchen Sie uns und lassen Sie sich von traditioneller Schwarzwälder Gastlichkeit verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!
Familie Schlötzer · Hauptstr. 22 · 79256 Buchenbach
Tel. 07661/4185 · Fax 90 31 14 · Montag Ruhetag

Gesundheits DENZLINGEN Zentrum
07666.4558
www.gesundheitszentrum-denzlingen.de
Physiotherapie | Fitness & Training | Racket-Sport

Steiert
seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Ihr Fachmann für's Dach
Dachrinnenreinigung
Dacheindeckung
Dachsanierung
Dachfenstereinbau
Flachdacharbeiten
Wärmedämmung
Reparaturen
79256 Buchenbach Tel.07661 / 23 47 Gewerbestraße 8
werbeagentur-lieberle.de

Buchenbach/Ibental *(u.)* Der Akkordeonclub Höllental e.V. eröffnet die lange herbeigesehnte Fest- und Hocksaison im Dreisamtal mit seinem 50-jährigen Jubiläum. Am 5. und 6. Mai lädt der Verein Jung und Alt zu Live-Musik und Tanz bei geselliger Hock-Atmosphäre ein.

Festlicher Jubiläumsabend

Am Samstagabend, 5. Mai, feiert der Akkordeonclub in feierlichem Rahmen das 50-jährige Bestehen. Der Jubiläumsabend beginnt um 20.00 Uhr.

Traditionell wird an diesem Abend zurückgeblickt – auf 50 Jahre Vereinsleben. Dazu sind alle Freunde des Akkordeonclubs herzlich eingeladen. Der Akkordeonclub Höllental wird den Jubiläumsabend gemeinsam mit dem Musikverein Buchenbach gestalten. Im Anschluss an das Rahmenprogramm besteht die Möglichkeit, zu der Musik des Duo Bergkristall das Tanzbein zu schwingen. Die Besucher können sich natürlich auch in diesem Jahr wieder auf leckere Speisen und ausreichend Getränke freuen.

Frühschoppen und Jubiläumshock am Gummenwald

Auch am Sonntag, 6. Mai, lädt der Akkordeonclub in den festlich geschmückten Festschopf am Gummenwald ein. Der Sonntag steht musikalisch im Zeichen der handgemachten Akkordeon- und Unterhaltungsmusik beim „Rampenfieber".

Los geht es um 12.00 Uhr beim Frühschoppen, wenn die Vereinsjugend des Akkordenclubs stolz ihr spielerisches Können unter Beweis stellt. Im Anschluss unterhalten das Trio Wälderbuebe, Charme & Melone, Hock 'N' Roll, die Schwarzwälder 3 und das Duo Bergkristall die Besucher.

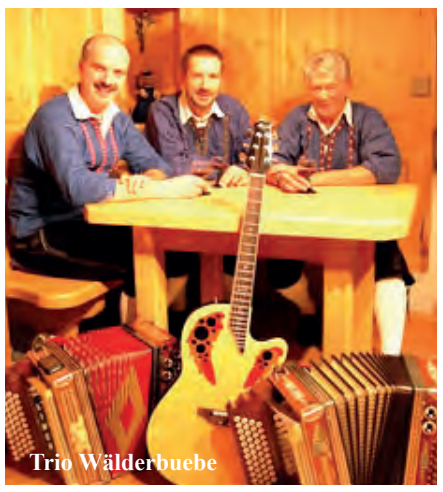
Neben dem musikalischen Programm verwöhnt der Akkordeonclub Höllental seine großen und kleinen Gästen mit allerlei Schmackhaftem vom Grill und einem reichhaltigen Kuchenbüffet. Wem hingegen der Sinn nach einer erfrischenden Abkühlung steht, kann sich bei Ruhbauernhofs Eismobil ein leckeres Bauernhofeis gönnen.

Während des gesamten Jubiläumswochenendes wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder geboten. Während die Eltern gemütlich der Musik lauschen, können sich die Kleinsten auf dem Rasenplatz am Gummenwald bei verschiedensten Ball- und Laufspielen oder an der Mohrenkopfschleuder austoben. Mehrmals am Tag findet zudem das beliebte Kasperle-Theater für das kleine Publikum statt.

Der Hock am Gummenwald lädt alle Musik-Fans und Familien herzlich zu einem sonntäglichen Familienausflug oder zu einer geselligen Rast während der Wander- oder Fahrradtour ein.

Unabhängig vom Wetter freut sich der Akkordeonclub Höllental e.V. seine Gäste an diesem kurzweiligen und gemütlichen Hock-Wochenende unterhalten und bewirten zu dürfen. Weitere Infos auf www.akkhoellental.de.

HONKA®
The World Leader in Log Homes
HEIZLER GmbH
Jägerhofsäge
Ibentalstr. 23
79256 Buchenbach
Tel. 07661-98590
Fax 07661- 985959


Trio Wälderbuebe

Charme & Melone

Die Schwarzwälder

Duo Bergkristall

Am Festwochenende erwartet die Gäste ein bunt gemischtes Programm.

Hock'n'Roll

Chronik 50 Jahre Akkordeonclub Höllental e.V.

Gegründet wurde der Akkordeonclub Höllental e.V. im Jahr 1968 im Gasthaus "Zwei Tauben" in Falkensteig von einer kleinen Gruppe begeisterter Akkordeonisten. Bereits im darauffolgenden Jahr konnte das erste Weihnachtskonzert stattfinden, welches auf große Begeisterung stieß, sodass von Anfang an reglemäßige Auftritte in der Gemeinde auf der Agenda standen.

Regelmäßige Auftritte und Konzerte

Auch 50 Jahre später zeichnet sich der Verein durch regelmässige Auftritte und Konzerte im näheren und weiteren Umkreis von Buchenbach aus, so dass es den Mitgliedern gewiss nicht langweilig wird.

Rege Jugendarbeit

Seit Vereinsgründung hat es der Akkordeonclub immer wieder verstanden, junge und ältere Musikliebhaber durch die Musik zu vereinen. Besonders stolz ist man daher auf die Jugendarbeit, 1983 wurde die erste Jugendgruppe gegründet, 2004 kam die Flötengruppe dazu, heute sind die „Höllentaler Notenfüchse", wie das Schülerorchester und die Flötenspieler genannt werden, ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Vereins. Momentan zählt der Verein 25 aktive Mitspieler und ca. 40 Kinder und Jugendliche in eigener Ausbildung.

Den Schwerpunkt legen die Mitglieder neben der musikalischen Tätigkeit von Beginn an besonders auf die Kameradschaft und Jugendarbeit. Neben Gästekonzerten in verschiedenen Schwarzwaldgemeinden, in Freiburg und Umgebung sowie dem alljährlichen Hock im Ibental, bildet das traditionelle Weihnachtskonzert in Buchenbach den Jahreshöhepunkt des Vereins.

Seit 2016 Rampenfieber

Stets am ersten Wochenende im Mai gestaltet der Verein einen Hock, bei dem sich hauptsächlich die Jugend präsentieren darf. Die Veranstaltung "Rampenfieber" eignet sich nicht nur für Musikinteressierte, sondern auch für einen sonntäglichen Familienausflug, denn sowohl Erwachsenen als auch Kindern wird ein umfassendes Freizeitprogramm geboten.

Eindrücke aus Gambia nach dem Ende der Diktatur

Ebnet *(de.)* Die beiden Ebenter Ulrike Fahlbusch und Volkhard Schroth reisen seit langem nach Gambia, sie verfügen über langjährig gewachsene Kontakte mit der Bevölkerung und haben so einen guten Einblick in die Lebensbedingungen der Menschen dort. Vor kurzem waren sie wieder in Gambia, das erste Mal seit der Abwahl des Diktators Yahya Jammeh. Auf den neuen Präsidenten Adama Barrow setzte die Bevölkerung große Hoffnung. Die beiden waren gespannt: hat sich in Gambia tatsächlich etwas geändert?

Das Interesse an westafrikanischer Kultur und Musik war der Grund für die erste Reise im Jahr 2002. Seither engagieren die beiden sich als Brückenbauer zwischen den unterschiedlichen Kulturen; so haben sie im Dreisamtal das Integrationsprojekt „Drum Family" ins Leben gerufen, in dem sich Geflüchtete, Migranten und Einheimische beim gemeinsamen Trommeln kennenlernen können. Auf dem Bild: Ulrike Fahlbusch und Volkhard Schroth mit ihrem Trommellehrer Ghaly Dahaba in Gambia *Foto: privat*

Der Diktator Jammeh herrschte zweiundzwanzig Jahre lang und hat das Land in dieser Zeit vollständig heruntergewirtschaftet und die Bevölkerung unterdrückt. Nun sei allerorten Enttäuschung darüber spürbar, dass die Lebensbedingungen sich seither nicht deutlich verbessert hätten, so Fahlbusch.

Das Land befindet sich nach wie vor in einem wirtschaftlich desolaten Zustand. Die ländlichen Regionen seien inzwischen ausgeblutet, weil sich seit Jahren viele junge Menschen auf den „back way" machen, um in Europa ihr Glück zu suchen. Wer nicht ins Ausland will, den zieht es in die Ballungsgebiete an der Küste, in der Hoffnung, dort etwas Geld für den Lebensunterhalt der Familie zu verdienen. Doch dort gibt es keine Jobs, die Menschen schlagen sich durch und leben von der Hand in den Mund.

Wo auch immer man hinschaue, es herrsche Mangel, Chaos und das Leben sei sehr beschwerlich. Die Gesundheitsversorgung sei nach wie vor katastrophal. Die Menschen stürben an behandelbaren Krankheiten, weil es an Wissen und an Medikamenten fehle. Die Lebensmittelpreise stiegen ins Unermessliche. Fisch, der neben Reis ein Grundnahrungsmittel ist, sei teuer geworden. Internationale Fangflotten fischten die Küsten leer und die einheimischen Fischer mit ihren kleinen Booten hätten kaum noch guten Fang. Aktuell werde überall gebaut, meist luxuriöse Häuser, Hotels und ein überdimensional großes Gambisch-Chinesisches Kongresszentrum. Die Einheimischen würden auf diesen Baustellen für Hungerlöhne arbeiten. Im Tourismus stecke eine großes Entwicklungspotential für Gambia. Derzeit böten westliche Tourismusunternehmen allerdings „All-inclusive-Reisen" an, so dass das Geld der Touristen kaum bei den Einheimischen ankomme. Es gebe inzwischen Bestrebungen für einen sanften, ökologisch ausgerichteten Tourismus. Doch hier fehle es bisher am entsprechenden Know how und so sei der Weg dahin noch weit, schätzt Schroth die Lage ein.

Gerade Gambiern werde unterstellt, sie seien „nur" Wirtschaftsflüchtlinge. Doch Schroth und Fahlbusch schildern, dass der Existenzdruck nach wie vor hoch sei und viele Familien ihr ältestes Kind in der Erwartung nach Europa schickten, dass dieses dann die Großfamilie finanziell unterstützen könne.

„Es gibt im ganzen Land kaum noch eine Familie, die nicht jemanden auf den Weg nach Europa geschickt hat. Das Geld, das ihre Kinder aus Europa schicken ist ihre Existenzsicherung. Das Land würde noch tiefer ins Chaos gestürzt, sollten diese finanziellen Zuwendungen wegfallen" ist Fahlbusch überzeugt.

Der Regimewechsel habe auch Positives hervorgebracht. So könne heute jeder seine Meinung frei äußern und die Presse ihre Arbeit tun. Dies dürfe jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Situation vor Ort noch lange nicht stabil und die Demokratie keineswegs gefestigt sei. Durchgreifender Wandel brauche seine Zeit. Es brauche Bildung und eine wirtschaftliche Entwicklung, von der die Bevölkerung profitiere.

„Deshalb sollten Deutschland und die EU die jungen, geflüchteten Gambier hier gut ausbilden, anstatt ständig über illegale Migration zu reden und abzuschieben. Viele von ihnen gehen gern irgendwann zurück und helfen mit ihrem erworbenen Wissen, das Land aufzubauen. Denn das Heimweh nach der „smiling coast" ist groß!" sind Schroth und Fahlbusch sich sicher.

Aktionstag in Stegen:

Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Stegen *(de.)* Alljährlich findet am 5. Mai der europaweite Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Auch in diesem Jahr haben die beiden Kommunalen Inklusionsvermittler KIV Brigitte Schork und Sebastian Vogl eine Aktion in Stegen organisiert. So finden an diesem Tag eine Lesung und Filmvorführung statt. Gelesen wird aus dem Kinder- und Jugendbuch „Die bunte Bande" der Aktion Mensch über eine inklusive Kinderclique. Mit ihren unterschiedlichen Stärken und Schwächen sind sie ein tolles und buntes Team und entwickeln für fast jedes Problem eine Lösung. Als Vorlesende unterstützen die Bürgermeisterin Fränzi Kleeb, Kamil Feucht (Vorsitzender vom Sportverein Eschbach) und Mathias Ruf (Leiter der Jugendfeuerwehr Stegen) die Aktion. Im Anschluss daran wird ab 12.30 Uhr der Film „SCHULE, SCHULE – die Zeit nach Berg Fidel" vorgeführt. Dieser Dokumentarfilm von Hella Wenders zeigt ein Schuljahr im Leben von vier Teenagern, die sich nach ihrer gemeinsamen Zeit auf der inklusiven Grundschule „Berg Fidel" trennen mussten, um auf unterschiedlichen Schulen weiter zu lernen. Es geht um das Erreichen von Noten und Abschlüssen und die Suche nach Anerkennung, aber auch um die persönlichen Wünsche und Sorgen der Protagonisten, die mitten in der Pubertät stehen.

Die KIVs freuen sich über die organisatorische Unterstützung des Schulsozialarbeiters David Krapp, des Jugendreferenten Stefan Pohl und der Beratungsstelle des SBBZ. Zum Ausklang besteht das Angebot über die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse ins Gespräch zu kommen. Der Förderverein der Grundschule Stegen e.V. wird mit dem Verkauf von Fingerfood und Getränken für das leibliche Wohl sorgen. Die kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Anke Dallmann führt mit einem Erfahrungsbericht in das Thema ein.

Ein inklusives Angebot, lebt von der Beteiligung aller, deshalb ist der Veranstaltungsraum barrierefrei zugänglich und es ist eine digitale Übertragungsanlage mit Empfängern für Menschen, die Hörgeräte o.ä. tragen, vorhanden.

Aktionstag: Samstag, den 5. Mai 2018, ab 11 Uhr: Lesung, ab 12.30: Filmvorführung, Bürgersaal, Dorfplatz 1, Stegen

Fahrradbusse

Fahrradbusse verkehren jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Dreisamtal (u.) Im Rahmen des bereits laufenden Schienenersatzverkehrs auf der Höllentalbahn wird ab Samstag, 28. April, eine Transportmöglichkeit für Fahrräder eingerichtet.

Vom 28. April bis zum 3. Oktober verkehren jeweils an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen zusätzliche Radbusse im Abschnitt Freiburg Hbf/ZOB–Titisee mit Unterwegshalt in Kirchzarten.

In den Radbussen ist nur eine beschränkte Platzzahl für Fahrräder vorhanden, bei hoher Nachfrage kann eine Radbeförderung nicht garantiert werden. Anmeldungen/Reservierungen sind nicht möglich. Für den Fahrradtransport ist eine Fahrradkarte erforderlich.

Die Busse starten in Freiburg am Zentralen Omnibusbahnhof am Bussteig 11.

Fahrplan:

Abfahrt Freiburg ZOB jeweils um 8.05/10.05 Uhr, in Kirchzarten Bahnhof BUS um 8.28 Uhr/10.28 Uhr. Ankunft Titisee Bahnhof um 8.58 Uhr/10.58 Uhr.

Abfahrt Titisee Bahnhof jeweils um 9.05/17.05 Uhr, in Kirchzarten Bahnhof BUS um 9.35/17.35 Uhr. Ankunft Freiburg ZOB um 9.58 Uhr/17.58 Uhr.

Geführter Historischer Dorfrundgang

St. Peter *(u.)* Die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) lädt am Montag, dem 30. April, um 10.30 Uhr zu einem geführten Historischen Dorfrundgang ein. Als hervorragender Kenner der Geschichte St. Peters wird Dr. Volker Gäng die Führung durchführen. Der Rundgang dauert ca. 1,5 Std. Kostenbeitrag: 4.- €,

Treffpunkt ist im Klosterhof unter der Linde. Die Führung findet nur bei gutem Wetter statt. Bei unsicherer Wetterlage bitte ab 1 Std. vor Beginn anrufen unter Tel.: 0151-56032540. Weitere Auskünfte erteilt auch gerne die Tourist-Info St. Peter, Tel.: 07652 / 1206-8370.

Here`s to the Irish

Irischer Abend mit der Folkband Rare Ould Times in der Alten Evang. Kirche

Rare Ould Times: v.l.n.r.: Michael Kuhn, Erich Krieger, Thomas Erle. *Foto: privat*

Kirchzarten *(u.)* Irische Musik strotzt vor Lebensfreude und reicht bis zu abgrundtiefer Trauer. Sie steht damit in direktem Bezug zu den jahrhundertealten Lebenserfahrungen dieses liebenswerten Inselvolkes. Not, Unterdrückung, Emigration und Widerstand dagegen spiegeln sich bis heute in dem reichen Schatz der Musiktradition, die nach wie vor tief im Herzen der Menschen verankert ist.

Das Trio „Rare Ould Times" bietet einen musikalischen Ausflug auf die grüne Insel mit einem Strauß packender Lieder, Balladen und Instrumentals. Anmerkungen zum Inhalt der Lieder vermitteln Eindrücke zu ihrer Entstehung und ihrem Ort in der irischen Geschichte. Man muss also nicht unbedingt englisch sprechen, um an diesem Abend Spaß an der mitreißenden irischen Musik zu haben. Außerdem gibt es auch einiges zum Mitsingen.

Rare Ould Times sind: Thomas Erle: (Gitarre, Vocals), Michael Kuhn: (Flöten, Mandoline, Concertina, Mundharmonika), Erich Krieger: (Gitarre, Vocals, Bodhran).

Zu erleben am Freitag, 4. Mai, ab 20 Uhr in der Alten Evang. Kirche in Kirchzarten, Burger Straße 8. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

WIER wieder verfügbar

Der neue Aperitif der Brauerei Ganter und der Alten Wache – Haus der badischen Weine, ist wieder verfügbar.

Foto: Britt Schilling

Als WIER im vergangenen Sommer Premiere feierte, war der neue Wein-Bier-Aperitif binnen kürzester Zeit vergriffen. Das neue Produkt hatte den Nerv der Zeit getroffen, nun ist WIER wieder verfügbar.

WIER ist die gemeinsame Entwicklung der Brauerei Ganter, der Alten Wache und des Badischen Winzerkellers. Es ist gemacht aus Freiburger Pilsner Bierwürze und badischem Taubenmost und ist weder Bier noch Wein, sondern ein neuer, eigenständiger, herbfrischer Aperitif.

Nachdem die erste Auflage letztes Jahr im Juli so gut angekommen ist, wurde für dieses Jahr eine größere Menge an Traubenmost reserviert. Die neue gemeinsame Vergärung beider Produkte in Breisach, beim Badischen Winzerkeller, ist erfolgreich abgeschlossen und wurde nun abgefüllt. Dieses Jahrgangsprodukt hat eine limitierte Auflage und wird vertrieben von der Brauerei Ganter und der Alten Wache – Haus der badischen Weine, sowie im ausgewählten Lebensmitteleinzel-handel und in der Gastronomie. WIER ist in der 0,75l Flasche zum Preis von Euro 8,90 erhältlich.

Erhältlich ist es unter anderem bei Edeka Barwig Kirchzarten, bei Edeka Blatter in Freiburg Littenweiler und bei Edeka Strecker in Stegen.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

„Ride2Live“ setzt erfolgreiche Arbeit fort

Mitgliederversammlung von der Arbeit des Vorstandes überzeugt

Kirchzarten *(glü.)* Seit nunmehr neun Jahren bewährt sich „Ride2 Live“ im sozialen Netzwerk des Dreisamtals. Bei der Mitgliederversammlung im Hotel Sonne in Kirchzarten erhielten die anwesenden Mitglieder vom Vorsitzenden Benjamin Rudiger viele Informationen zum Engagement des Vereins und nahmen die Planungen für 2018 zur Kenntnis. Die Zahl der „Ride2Live“-Mitglieder ist inzwischen auf 181 gestiegen.

Den Verein gründete Benjamin Rudiger vor neun Jahren mit Doris Weiß, um an Krebs erkrankten Menschen Mut zu sportlicher Betätigung zu machen und sie finanziell in ihrer Krankheit zu unterstützen. Beide hatten nach eigener Krebserkrankung den Sport – speziell das Mountainbikefahren – als hilfreiche Therapie erfahren. Mit dem Mitgliedsbeitrag und dem Verkauf von Rad- und Lauftrikots gibt der Verein seit Jahren Menschen Hilfen im Kampf gegen die heimtückische Krankheit.

Beim Totengedenken dachten alle besonders an Mitgründerin Doris Weiß, die 2012 ihren Kampf gegen den Krebs ver-lor. Dann gab Rudiger einen ausführlichen Jahresrückblick. Zum Saisonauftakt fand wieder die „Ride2Live“-Doris-Tour auf einer sportlichen MTB-Strecke, einer Familienstrecke und erstmals mit einer Nordic-Walking-Tour statt. Sie endete mit einem Hock im Hofgut

Sie bilden den Vorstand von Ride2Live: Michi Pfeil, Benjamin Rudiger und Henni Dilger (v.l.). Kassenprüfer Dietmar Jobst (Mitte stehend) konnte nur Positives verkünden. Auf dem Foto fehlt Schriftführer Klaus Ehret. *Foto: Gerhard Lück*

Himmelreich. Die Reha-Klinik-Katharinenhöhe für krebserkrankte junge Menschen bei Schönwald im Schwarzwald konnte auch 2017 dank der Mitgliedsbeiträge und Spenden über den Sommer mit fünf E-Bikes ausgestattet werden. Rudiger zitierte den Dank des Leiters Stephan Maier: „Diese E-Bikes stärken die Lebensqualität unserer Jugendlichen enorm und geben ihnen eine neue Mobilität.“ Diese Hilfe wird im Sommer 2018 fortgesetzt.

Der ULTRA-Bike bot am eigenen Infostand Gelegenheit, über das Hilfswerk von „Ride2Live“ zu informieren und weitere Mitglieder zu gewinnen. Die „Tour Ginko“ der Eichenhofer-Stiftung machte mit vielen prominenten Radlern Station in Kirchzarten, um ebenfalls Spenden für die Katharinenhöhe aufzutreiben. „Ride2Live“ nutzte den Stopp für Kontakte und übergab einen Scheck. Immer mehr habe sich das „Netzwerk für Gutes im Dreisamtal“, vor vier Jahren von „Ride2Live“ aus Austauschbasis von inzwischen 18 sozial engagierten Vereinen und Institutionen ins Leben gerufen, etabliert. Ein Großteil von ihnen präsentierte sich beim Rad-Markt auf der „Sozialen Meile“. Nach wie vor findet die vom „Netzwerk für Gutes“ herausgebende Vorsorgemappe großen Anklang. Und lobenswert war das Engagement vom Mitglied Hansi Matthis, der für Vereinsmitglieder ein Rad-Techniktraining für zwanzig Teilnehmer durchführte.

Schatzmeisterin Michi Pfeil legte einen beeindruckenden Finanzbericht vor. Dank der Mitgliedsbeiträge und vieler Spenden sowie des Trikotverkaufs konnte an Krebs erkrankten oder in Not geratenen Menschen mit über 9.000 Euro geholfen werden. Kassenprüfer Dietmar Jobst war voll des Lobes: „Gleich zum Jahresbeginn legte sie mir den Kassenbericht 2017 vor.“ So stand der Vorstandsentlastung nichts im Wege. Benjamin Rudiger gab abschließend einen Überblick über die in diesem Jahr geplanten Aktivitäten. Bei der R2L-Doris-Tour am 5. Mai gibt’s wieder eine Nordic-Walking-Tour. Treffpunkt für Biker und Walker ist um 14 Uhr am Alten Rathaus in der Fußgängerzone.

SCHNUPPER-GOLF

Zum Einstieg und Kennenlernen des Golfspiels bietet die Golfschule Hochschwarzwald ab der Saison 2018 Wochenend-Schnupperkurse zu günstigen Konditionen an.

Je Teilnehmer nur 79,- Euro

Im Angebot enthalten:
- 7 Stunden Gruppenunterricht
- Unbegrenzte Anzahl Übungsbälle und freie Benutzung sämtlicher Übungseinrichtungen
- Leihschlägersatz mit Golftasche
- Spiel auf dem Golfplatz

Zusätzlich nach dem Schnupperkurs:
- 1 Trainingseinheit (30 Minuten) kostenloser Einzelunterricht
- Kostenlose Benutzung der Übungsanlagen
- 8 Wochen kostenloses Golfspiel auf dem Übungsgelände

TERMINE:
5./6. Mai | 12./13. Mai | 19./20. Mai (Pfingsten) | 2./3. Juni

© IH+F SCHÄFER

Anmeldung bitte an das Sekretariat des
Golfclub Hochschwarzwald e. V. · Oberaltenweg 7
79822 Titisee-Neustadt · Tel. 07651-935777
info@hochschwarzwald.golf

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Generationenspielplatz Laubenhof

Tai Chi Chuan

Waldsee *(u.)* Ab Donnerstag, 3. Mai, von 9.00 - 10.00 Uhr gibt es Tai Chi Chuan mit Theresia Nock, als neues Bewegungsangebot, auf dem Generationenspielplatz beim Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3. Das Angebot findet bei trockenem Wetter statt. Unkostenbeitrag 3,- €. Weitere Informationen bei Nicola Borho Tel.: 0761 / 69 68 78-22.

Thomas Steinhart sponsert Trikotsatz

Foto: privat

Kirchzarten/Dietenbach *(es.)* Die Tauziehfreunden „Bleifuß“ Dietenbach e.V. starten in Form einer Zuggemeinschaft mit dem „Dream Team“ Siegelau e.V. in der Königsklasse. Da ein einheitliches Erscheinungsbild Voraussetzung ist für die Teilnahme in der Bundesliga sponsert Thomas Steinhart vom Landgasthof Bären in Zarten einen Trikotsatz. Dieser wurde vergangenen Sonntagmorgen bei strahlendem Wetter, den Athleten direkt in einer Trainingseinheit überreicht. Zusätzlich zum Training waren die Ehrenmitglieder des Vereins, zu einer gemütlichen Sichtung und Vorstellung der Athleten geladen.

Zarduna-Schule veranstaltet integratives Fußballturnier

Menschen mit und ohne Behinderung spielen in allen Mannschaften zusammen

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Bereits zum vierten Mal richtet die Zarduna-Schule in Zarten das „Integrative Fußballturnier“ aus. Mit diesem spannenden Sportereignis will die Schule das gelebte Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap stärken. Dabei soll auch die Arbeit der angesehenen Förderschule mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung des Dreisamtals rücken. Ausrichter des Turniers ist der Förderverein der Zarduna-Schule.

Das 4. Integrative Fußballturnier findet am Samstag, dem 5. Mai ab 14 Uhr an der Zarduna-Schule in Zarten statt. Schirmherr ist der Kirchzartener Bürgermeister Andreas Hall. Es liegen die Meldungen von 14 Mannschaften vor. Darunter sind alle Gruppierungen des gesellschaftlichen Lebens: Firmen, Vereine, Schulen, Eltern, Gemeinderäte sowie jugendliche Flüchtlinge. In jeder Mannschaft spielen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen – der Spaß am gemeinsamen Miteinander soll deutlich im Vordergrund stehen.

Der Förderverein bietet Kaffee und Kuchen sowie Getränke

Die Vorstandsmitglieder vom Förderverein der Zarduna-Schule, Klaus Ehrhardt, Barbara Rösler und Reiner Siegismund (v.l.) freuen sich über tolle Sachspenden für die Tombola. *Foto: Privat*

und Grillwurst an. Jeder Spieler erhält einen Gutschein für ein Getränk und ein Essen. Die reichhaltige Tombola hat tolle Hauptpreise wie SC-Bälle und -Trikots, hochwertige Weine und Sportgeräte. Mit der Veranstaltung möchte der Förderverein der Zarduna-Schule auch weitere finanzielle Mittel einnehmen, um seine wertvolle Arbeit mit den Schülern fortzusetzen.

Tauziehclub Eschbachtal e.V.

Saisonauftakt

Stegen *(u.)* Am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Mai richtet der TZC Eschbachtal seine Tauziehwettkämpfe aus. Die Veranstaltung findet auf der Festwiese in Stegen statt. Den Anfang machen am Samstag um 17 Uhr die Wettkämpfe der Jugendliga Südbaden. Ab ca. 18.00 Uhr starten die Hobbymannschaften beim Grümpelturnier, bei dem wieder spannende Wettkämpfe erwartet werden. Vereine oder Gruppen, die Lust haben mitzumachen, können sich unter Tel.: 07661 / 99865 jederzeit gerne melden. Eine Mannschaft besteht aus sechs Personen und einem Ersatzmann. Tauziehschuhe sind dabei nicht erlaubt. Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Preis. Im Anschluss an die Siegerehrung findet im Festzelt ein gemütlicher Ausklang statt.

Am Sonntag beginnt um 10.00 Uhr der Wettkampf der Landesliga Südbaden. Die Tauzieh-Bundesliga startet dann ab 13.00 Uhr in die neue Saison. In allen Klassen ist es an diesem Wochenende der Saisonauftakt.

Der Eintritt ist zu allen Turnieren frei. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Der Tauziehclub Eschbachtal e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Saisoneröffnung ein und freut sich auf zahlreiche Besucher.

SV Kirchzarten

Sportabzeichengruppe

Kirchzarten *(u.)* Die Sportabzeichengruppe des SV Kirchzarten lädt alle Sportinteressierten ein, am Mittwoch, dem 9. Mai um 18.30 Uhr am ersten Training in diesem Jahr teilzunehmen. Wie jedes Jahr wird in den ersten Wochen mit einem Aufbautraining begonnen, so dass auch sportlich Ungeübte problemlos einsteigen können. Von Juli bis September besteht dann die Möglichkeit, die Prüfungen für das Sportabzeichen 2018 abzulegen. Bei schlechten Witterungsverhältnissen – außer in den Schulferien – kann man in die Sporthalle des Schulzentrums ausweichen. Bitte Hallenschuhe mitbringen.

Treffpunkt ist immer das Sportstadion in Kirchzarten an der Oberrieder Straße, trainiert wird jeden Mittwoch, auch während der Schulferien.

„Musical Dancing“

Workshop wird fortgeführt - Start heute!

Stegen *(u.)* Aufgrund der regen Nachfrage wird der Workshop „Musical-Dancing“ des TSC Dreisamtal fortgeführt.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Interessenten, die gerne tanzen würden, aber keinen Partner dafür finden, können mit Musical Dancing ein abwechslungsreiches Angebot wahrnehmen. Während in „Chicago“ Jazz Dance auf der Bühne zu sehen ist, machen bei „Billy Elliot“ die Ballett-Elemente den Tanz aus und bei „Dirty Dancing“ wird Latin Dance gezeigt. Diese Mischung macht Musical Dancing für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen anziehend.

Am Anfang des Kurses steht ein Jazz Dance Warm Up, das gezielt Rhythmusgefühl, Koordination und Beweglichkeit schult. Am Ende wird mit viel Power, Emotionen und Ausdruck eine Choreografie erarbeitet. Es wird zu bekannten Musical-Hits sowie aktuellen Songs aus den Charts getanzt. „Musical Dancing“ soll Spaß machen, fit halten und für ein besseres Körpergefühl sorgen.

Der neue Kurs startet am heutigen Mittwoch, 25. April, von 20.15 bis 21:30 Uhr mit acht Terminen im Haus der Vereine in Stegen. Die Teilnahme kostet 56.- €. Gerne können hierzu noch Anmeldungen erfolgen. Kontakt: Tanzsportclub Dreisamtal e.V., Tel.: 0761 / 25617, tsc-dreisamtal@t-online.de

Dancing Littenweiler

MV Littenweiler bittet zum Tanz!

Littenweiler *(hr.)* Kreative Ideen sind Markenzeichen des MV Littenweiler. Am Samstag, dem 5. Mai, um 20.00 Uhr, lädt der Musikverein nun zu einem besonderen Abend in die Aula der Pädagogischen Hochschule in Littenweiler ein. Das Orchester, unter Leitung von Dirigent Nikolaus Reinke, wird besonders mitreißende Stücke der Tanzmusik spielen. Sei es nun einen beschwingten Walzer, einen leidenschaftlichen Tango, einen locker-leichten Jive, oder, oder, oder . . .

In der Vorbereitung zu diesem Konzert wurde mit dem Tanzkreis der Auferstehungsgemeinde zusammengearbeitet. Eingeladen sind alle, die Freude am Zuhören haben, oder selbst das Tanzbein schwingen und einen wunderschönen musikalischen Abend erleben möchten. Für das leibliche Wohl sorgt der Musikverein Littenweiler. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Motorsägenkurs und Klotzbeutenbau in Oberried

Oberried *(de.)* Der Biolandwirt Ewald Sandmann ist Landwirt aus Überzeugung und betreibt den Winterhalterhof am Eingang des Zastlertals in der fünften Generation mit viel Enthusiasmus und immer wieder neuen Ideen. Er war einer der Mitbegründer des Cow-Fundings, das kleinen Schwarzwaldlandwirten eine faire Vermarktung ihres Fleisches ermöglicht. Er selbst hält auf 22 Hektar Grünlandfläche Vorderwälder Ochsen und produziert sein Fleisch in Bioqualität. Auch seine Wiesen bewirtschaftet er nach streng ökologischen Bioland-Richtlinien. Auf diesen Flächen wächst nicht nur der gängige Löwenzahn, sondern eine Vielzahl an Wiesenblumen und Kräutern; gesunde Nahrung für seine Vorderwälder, aber auch für die Bienen. Bienen sind eine weitere Leidenschaft von ihm, deshalb kam er auf die Idee, seine Motorsägen-Kurse mit der Produktion von Klotzbeuten, einer naturnahen Bienenbehausung, zu verbinden.

Die Teilnehmer des Klotzbeutekurses auf dem Winterhalterhof in Oberried-Zastler. Rechts: Ewald Sandmann
Foto: Dagmar Engesser

So kam es, dass am vergangenen Wochenende in der Scheune des Winterhalterhofs sich Hobby-Imker aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz trafen und den Motorsägenkurs bei Ewald Sandmann absolvierten. Als „Gesellenstück" konnten sie eine Klotzbeute mit nach Hause nehmen, mit denen sie ihre Imkerei künftig bereichern. Mit im Kurs dabei war Erik Tebbe-Simmendinger, der den Teilnehmern als Biologe alles rund um die Bienenhaltung und die Pflege der Klotzbeute erklärte.

Bio-Jungpflanzenverkauf

Von Fr. 4.5. bis Fr. 18.5.2018 verkauft Echinos e.V. Kräuter, Gemüse- und Sommerblumensetzlinge aus biologisch-dynamischer Anzucht.

Die Verkaufszeiten sind: Mo., Mi. u. Fr. von 10.00-12.30 Uhr
Mo., Mi. u. Fr. von 15.00-18.00 Uhr
Sa., 5.5. u. 12.5. 9.00-12.30 Uhr

Eröffnungsfest mit Führungen, Kuchen, Kräutern und Kinderprogramm ... am 4.5.2018 ab 15.00 Uhr

ECHINOS mit der Natur im Wandel
Gartentherapie Begleitete Arbeit Naturwahrnehmung

www.echinos.de
Echinos e.V.
Friedrich-Husemann-Weg 11a
79256 Buchenbach

Waldtag

des Städtischen Forstamtes am Sonntag, 6. Mai, am Waldhaus

Auch die Waldmenschen und Pilzskulpturen des Holzkünstlers Thomas Rees aus Kappel sind Bestandteil der Führungen beim Waldhaus Freiburg anlässlich des Waldtages am 6. Mai.
Foto: Gisela Heizler-Ries

Freiburg *(hr.)* Am Sonntag, dem 6. Mai, von 11.00 – 18.00 Uhr lädt das Städtische Forstamt zu einem Waldtag rund um das Waldhaus Freiburg, Wonnhaldestraße 6 in Freiburg ein.

Eröffnet wird der Waldtag um 11.00 Uhr durch Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Bürgermeisterin Gerda Stuchlik und Forstpräsident Meinrad Joos mit einem Festakt zum 10-jährigen Jubiläum des Waldhaus, musikalisch umrahmt durch Jagdhornbläser. Ab 11.30 Uhr wird ein Rundgang durch den Waldparcours mit Vorführungen und Aktionen zum Sehen, Lernen und Mitmachen angeboten. Um 13.00 und 15.00 Uhr gibt es weitere Führungen.

Die Bachpaten und die Freiburger Klimapflanzenschule stellen sich vor, das Waldmobil ist vor Ort, es gibt Baumklettern, Wettsägen, einen Pirschpfad und die Waldapotheke, Schnitzen und Werken mit Holz, Baumklettern sowie Holzbootfahren auf dem Wonnhaldeweiher und vieles mehr. Außerdem zahlreiche Infostände rund um das Thema Wald und eine Fotoaustellung „Wilder Wald".

Der Waldtag bietet Wissenswertes und Vorführungen an 30 Stationen, vielseitige Angebote auch für Kinder und natürlich auch ein reichhaltiges Essensangebot aus der Region. Der Eintritt ist frei.

Nähere Infos auf www.wald haus-freiburg.de. Es gibt kaum Parkplätze beim Waldhaus, daher wird gebeten die Straßenbahnlinie 2 zu nutzen (Haltestelle Wonnhalde).

Dreisamtäler

Vernissage im Quartierstreff

Alfred Rezabek und Gerhard Kiefer stellen aus

Kirchzarten *(u.)* Dem Kirchzartener Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 ist es gelungen, zwei interessante Künstler zu einer Ausstellung ihrer Werke zu gewinnen. Alfred Rezabek aus Kirchzarten und Gerhard Kiefer aus Heitersheim laden zur Vernissage am Sonntag, 29. April, um 11 Uhr ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Wer nach der Vernissage noch die Bilder anschauen möchte, kann sich gerne an Alfred Rezabek wenden alfred.rezabek@web.de.

Ausstellung

Bewegung in Form und Farbe

Monika Luckas-Ketterer
29. April bis 04.November 2018
im Skimuseum

Hinterzarten *(u.)* „Kreativität bedeutet für mich Freiheit, das Spielen mit Formen und Farben, das Verbinden verschiedener Techniken, das Experimentieren mit Materialien und das Einfangen von Schönheit und Atmosphäre. Dabei bringe ich Eindrücke aus dem täglichen Leben bewusst aber auch immer öfter unbewusst auf Leinwand", so Monika Luckas-Ketterer, deren Werke in einer Ausstellung vom 29. April bis 4. November im Schwarzwälder Skimuseum in Hinterzarten zu sehen ist. „ In meinen Bildern findet sich der Weg von der Gegenständlichkeit zur Abstraktion".

Entstanden sind Bilder die einen Ausdruck zwischen Dynamik und Ruhe, zwischen Chaos und Ordnung und Wirklichkeit und Phantasie gefunden haben.

Monika Luckas-Ketterer ist in Hinterzarten geboren und aufgewachsen. Ihr Vater Albert Ketterer war lange Jahre Bürgermeister von Hinterzarten. Ab 1974 lebte sie in München und ist 2016 in ihre Heimat zurückgekehrt.

Vernissage ist am Sonntag, dem 29. April, um 11.00 Uhr, im Schwarzwälder Skimuseum, Erlenbrucker Straße 35, in Hinterzarten. Der Eintritt ist frei!

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Skimuseums zu besichtigen, nähere Infos auf www.schwarzwaelder-skimuseum.de

Der Garten der 1000 Vögel

Eine Veranstaltung der Ökumenischen Erwachsenenbildung Stegen

Gidon Horowitz aus Stegen *Foto: privat*

Stegen *(de.)* Die ökumenische Erwachsenenbildung Stegen lädt zu einem Märchenabend mit Gidon Horowitz, Märchenerzähler, Schriftsteller und Analytischer Psychotherapeut mit seinem aktuellen Programm „Der Garten der 1000 Vögel - Märchen von Befreiung und Erlösung" ein.

Viele Märchen schildern uralte Erfahrungen von Ungerechtigkeit, Willkür und Unterdrückung, aber auch Wege der Befreiung aus schier hoffnungslosen Lebenslagen. Damit geben sie den Opfern, die sich äußerlich oft nicht wehren können, ein wenig Trost und Hoffnung und zudem die Möglichkeit, das erlittene Unrecht im Gewand einer Geschichte auszudrücken. Die Benefizveranstaltung für Miteinander Stegen e.V. findet im am Mittwoch, den 2. Mai 2018, um 19.30 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Stegen statt, Eintritt 5,- Euro. Die Bewirtung übernimmt Miteinander Stegen e.V.

Seltene DRK-Blutspenderehrung

Unser Bild zeigt die geehrten Blutspender mit Bürgermeisterin Kleeb und DRK-Vorsitzendem Matthias Reinbold.
Foto: DRK

Stegen *(drk.)* Bürgermeisterin Fränzi Kleeb und DRK-Vorstand Matthias Reinbold konnten während der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Stegen zahlreiche treue Blutspender ehren.

Besonders erfreulich war dabei die seltene Ehrung für 125 geleistete Spenden in den vergangenen Jahren, die Georg Hoch leistete. Ihm folgte mit 100 Spenden Joseph Ketterer (stellvertretender DRK-Vorsitzender) und Bernhard Gremmelspacher mit 75 Spenden.

Weitere Spender waren Andreas Gremmelspacher (50), Guido Andris (50), Stefan Blattmann (25), Stefan Schulz (25), Oliver Andris (25), Maximilian Wehrle (10), Claus Ketterer (10), Daniel Hug (10) und Felix Andris (10).

Alle Spender erhielten ein Präsent der Gemeinde und des Roten Kreuzes.

Der nächste Blutspendetermin in Stegen ist am 6. Juni 2018 von 15.00 bis 20.00 Uhr. Er findet in der Kageneckhalle statt.

„Mit Bach durch die Regio"

Münstertal *(es.)* Seit über zwanzig Jahren findet die Konzertreihe „Mit Bach durch die Regio" statt. Auch in diesem Jahr werden herausragende Orgeln der Region besucht. Das Eröffnungskonzert am Dienstag, dem 1. Mai, in der Kirche St. Trudpert in Münstertal spielt David Franke, neuer Orgelprofessor in Freiburg. Er lotet in seinem Konzert das Verhältnis von Improvisation und Komposition bei Bach aus. Der Gewinner berühmter Improvisationswettbewerbe wird uns seine Kunst in vier freien Improvisationen nahebringen. Karten zu 8.- Euro (erm. 5.- Euro) an bekannten Vorverkaufsstellen, Reservix und an der Abendkasse ab 16.30 Uhr. Weitere Infos unter: www.mit-bach-durch-die-regio.de.

www.dreisamtaeler.de

Kleidungsmarkt im ZO

Wiehre *(hr.)* Im Frühjahr vergangenen Jahres hat das ZO, Zentrum Oberwiehre, sein Spektrum an Märkten um einen attraktiven Kleidungsmarkt erweitert. Aufgrund der sehr guten Besucherresonanz ist dieses Angebot inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden und findet regelmäßig statt. Am kommenden Samstag, dem 28. April, haben modebegeisterte Besucher/innen daher erneut Gelegenheit, sich im ZO nach guter Kleidung umzuschauen.

In der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr führt der Kleidungsmarkt die wachsende Gruppe derer, die gut erhaltene Kleidung verkaufen möchten, mit denen zusammen, die zunehmend Interesse an gepflegten, gut tragbaren Stücken haben. Der Kleidungsmarkt im ZO wartet mit einem attraktiven Angebot auf, das vom eleganten Kleid bis zur gut erhaltenen Handtasche reicht. Der Markt beschränkt sich gezielt auf Kleidung von Erwachsenen und Teens/Twens. Kinderkleidung wird nicht angeboten.

Auch der dritte Kleidungsmarkt im ZO steht allen Privatpersonen, die gute Qualität anbieten möchten, offen. Notwendig ist jedoch eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 0761/2 38 06.

Verkauft werden kann ausschließlich Kleidung, inklusive Schuhe und Taschen (keine anderweitigen Gegenstände). Ausgeschlossen vom Verkauf sind Unterwäsche, Taschentücher, Strümpfe oder Socken.

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Kirchzarten

HOLZMANUFAKTUR lorenz
PERFEKTION IN HOLZ
Ihre Traumküche erhalten Sie bei uns!
Lieferzeit innerhalb 3 Wochen
Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstr. 10 | 79199 Kirchzarten
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30

maler Steiert
Dietenbacher Str. 31 · 79199 Kirchzarten · Fon. 07661 989 65 53
info@maler-steiert.de · www.maler-steiert.de

BAUSTEINE FÜRS LEBEN
Bauen, Renovieren, Sanieren
Kirchzarten · Jakob-Saur-Str. 1 · Tel. 07661 3968-0
www.raiffeisen-baucenter.de
AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE
Raiffeisen Baucenter

Die erste Adresse für gutes Hören
Arlow Hörgeräte GmbH & Co. KG
Freiburg: (0761) 21 71 90 51
Gundelfingen: (0761) 58 99 59 02
Kirchzarten: (07661) 9 08 30 07
www.arlow-hoergeraete.de
arlow HÖRGERÄTE

STEINHAUSER
WOHNBAU GMBH
HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU
Ottenstraße 6b · 79199 Kirchzarten · Telefon 07661-93 50-0
info@steinhauser-bau.de · www.steinhauser-bau.de
Wir BAUEN Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen · Wohnhäuser · Industriebauten
Wir RENOVIEREN und SANIEREN im Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau

SH SCHREINER HENKE
Möbel & Innenausbau nach Maß
Schreiner Julius Henke • Stegener Straße 8b • 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 / 90 75 66
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Schreiner

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall

Andreas Hall, Bürgermeister von Kirchzarten

Dreisamtäler: *Herr Hall, Kirchzarten ist eine doch etwas größer Gemeinde und es laufen immer irgendwelche spannende kommunalpolitische Projekte. Welches beschäftigt Sie im Moment am meisten?*

Hall: Das ist die Frage, was mit dem alten Rathaus in der Fußgängerzone passiert. Wir haben das Thema sowohl im Finanz- wie auch im Bauausschuss bereits mehrfach vorberaten, im Mai wird es nun auf der Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung sein. Es ist ein spannender Prozess, der uns schon lange beschäftigt und im Ort auch diskutiert wird. Eigentlich geht es mir schon viel zu lange, aber ich habe gemerkt, dass ich der Diskussion Zeit und Raum geben muss und bin dabei, Gelassenheit zu lernen. Denn es handelt sich nicht um irgendein Gebäude und irgendeinen Standort, sondern um ein zentrales, für die Gemeinde und auch in der Wahrnehmung der Bevölkerung wichtiges Gebäude.

Dreisamtäler: *Zerschlagen hat sich das Kaufhaus der Sinne …*

Hall: Der Bewerberin ging das Verfahren zu lange. Ihr Konzept war damals der Favorit des Preisgerichtes, dem ich auch Sympathie entgegenbrachte.

Doch ihre Zeitvorstellungen waren nicht realistisch. Inzwischen kamen weitere Initiativen hinzu. So die Idee einer Initiativgruppe „Hauptstraße 24“, die die Nutzung als genossenschaftliches Projekt mit unterschiedlichen Nutzungsargen vorantreiben möchte. Auch dieser Idee bringe ich große Sympathie entgegen. Aber die anderen Ideen aus dem Wettbewerb vor zwei Jahren stehen nach wie vor im Raum.

Dreisamtäler: *Auch die Idee eines Museums.*

Hall: Wir müssen darauf achten, dass ins alte Rathaus eine wertige, den Ort belebende und bereichernde Folgenutzung reinkommt. Ein Museum belebt die Fußgängerzone nicht, egal wie gut es gemacht wird. Außerdem wäre es eine weitere Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde mit laufenden Kosten und da sehe ich uns so kurz nach den Investitionen in der Schalampi samt der daraus resultierenden Folgekosten nicht in der Lage, das zu finanzieren.

Dreisamtäler: *Wie hoch ist der Sanierungsbedarf des alten Rathauses?*

Hall: Das Gebäude ist kein Sanierungsobjekt, dennoch muss Geld in die Hand genommen werden: Brandschutzauflagen müssen eingehalten werden, Barrierefreiheit ist ein Thema und natürlich ist das Gebäude in die Jahre gekommen. Auch die Tourist-Info ist keine zeitgemäße Erscheinung mehr.

Dreisamtäler: *Wer würde denn Umbaumaßnahmen finanzieren?*

Hall: Da gibt es im Grunde zwei Wege. Die Wettbewerbsbeiträge und auch die jüngste Initiative sehen vor, dass die Umbauten von den zukünftigen Nutzern bzw. Investoren durchgeführt werden mit der Folge entsprechend geringerer Miet- bzw. Pachteinnahmen der Gemeinde, zumindest in den Anfangsjahren. Der zweite Weg wäre, dass die Gemeinde das Gebäude umbaut und dann erst verpachtet bzw. zur Verfügung stellt. Ich will erwähnen, dass es ganz klar die Erwartung gibt, dass mit dem alten Rathaus eine Rendite eingefahren wird; durch Verpachtung sollen Einnahmen generiert werden. Das ist aktuelle Beschlusslage des Gemeinderats.

Dreisamtäler: *Ein weiteres, für Kirchzarten bedeutsames Thema ist das Hotel am Kurhaus.*

Hall: Joachim Niehaus hat Anfang des Jahres seine Idee eines Hotels beim Kurhaus vorgestellt. Sein Konzept sieht vor, ergänzend das Kurhaus langfristig mit zu pachten und zu modernisieren. Außerdem möchte er ergänzend Wohnbebauung realisieren und vermarkten – als Querfinanzierung des Hotelbaus. Das hört sich durchaus sinnvoll an. Der Gemeinderat hat nach intensiver Diskussion mehrheitlich beschlossen, einen Bebauungsplan für dieses Gebiet zu erstellen. Der Aufstellungsbeschluss dafür ist gefasst. Außerdem hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, als Grundlage für weitere Entscheidungen mehr wirtschaftliche Hintergrundinformationen durch unabhängige Gutachter einzuholen.

Dreisamtäler: *Konkret geht es dabei um den Grundstückspreis, den Joachim Niehaus bezahlen soll?*

Hall: Für uns ist das Hotelprojekt interessant und besonders attraktiv ist das Angebot, das Kurhaus auf zum Beispiel 30 oder 40 Jahre verpachten zu können, ohne dass wir als Gemeinde in dieser Zeit Unterhalts- oder Investitionskosten hätten. Das wäre eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Doch klar ist auch, dass wir einen Wirtschaftsbetrieb nicht über die Maße hinaus subventionieren wollen und können. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung auch damit, die notwendigen Verträge mit Joachim Niehaus auszuarbeiten. Das zieht sich noch eine Weile, weil es relativ komplex ist. Und dann wollen wir uns auch ausreichend Zeit für eine Beteiligung der Bürger nehmen, die aber erst dann richtig Sinn macht, wenn erste Planentwürfe vorliegen und wir konkret diskutieren können.

Ich und auch der Gemeinderat bin der Überzeugung, dass Kirchzarten ein Hotel im Vier-Sterne-Bereich gut täte, alle würden davon profitieren. Aber klar ist auch, dass wir dafür nichts verschenken können.

Dreisamtäler: *In räumlich unmittelbarer Nähe entsteht ja nun das neue Wohngebiet „Wohnen am Kurhaus“. Die Grundstücke sind größtenteils vergeben. Wie sieht es*

Blick auf Kirchzarten vom Giersberg aus

Blick auf Höfen und Birkenhof

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Kirchzarten

denn mit der Initiative EinsZwei-Dreisam aus, die ein Modellprojekt sozialen Wohnungsbaus realisieren möchte?

Hall: Wir haben beschlossen ein Grundstück für rein sozialen Wohnungsbau auszuschreiben und dafür eine neue Bewertungs-Matrix erstellt. Hier hat die Initiative die Chance sich zu bewerben. Darüber hinaus bin ich froh, dass wir eine starke Präsenz von Wohnbaugenossenschaften dort haben und wir uns mit unserem Eigenbetrieb „Wohnbau Kirchzarten" auch selbst als Bauherr betätigen und so dazu beitragen, dass erschwinglicher Wohnraum verwirklicht wird. Baubeginn von Seiten der Gemeinde wird im nächsten Jahr sein. Das Bauvorhaben in der Gartenstraße in Zarten wird dafür zunächst zurückgestellt.

Am Bahnhof entsteht eine Unterführung, damit Gleis 2 barrierefrei erreicht werden kann. Der Durchstich ins Gewerbegebiet wird jedoch nicht kommen. Der Gemeinderat entschied sich damals dagegen, da das Kosten und Nutzen in keinem Verhältnis stehen. Die Gemeinde hätte dafür über eine Million Euro in die Hand nehmen müssen.

Dreisamtäler: *Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, dass Wohnraum zugunsten von oberirdischem Parkraum wegfällt. Sie selbst sagen, dass dieses neue Wohngebiet viel urbaner wird. Die Bauweise ist höher und kompakter, der ruhende Verkehr kommt unter die Erde. Nun fallen Haushälften weg, also Wohnraum für Familien, damit die Autos oberirdisch parken können. Ist das nicht widersinnig?*

Hall: Das hört sich vielleicht zunächst so an, ist aber eine pragmatische Entscheidung des Gemeinderats. Nach wie vor erfolgt die Parkierung bei allen Mehrfamilienhäusern unterirdisch. Wir haben aber erkannt, dass die Kombination „Einfamilienreihenhaus" und „Tiefgarage" zwar städtebaulich interessant gedacht, aber schwierig umzusetzen ist – zumindest, wenn die Reihenhausgrundstücke einzeln direkt an Bauherren veräußert werden, wie wir das tun.

Altes Rathaus – Konzepte sind gefragt: mit welcher Nutzung kann der Innerort belebt werden? *Fotos: Dagmar Engesser*

Die Caritas erstellt einen Neubau mit besonderem Konzept: dort entsteht eine Tagespflegeeinrichtung, ergänzt um Räume für Personal-Wohnungen und barrierefreie Ferienwohnungen für Menschen mit zu pflegebedürftigen Angehörigen Außerdem – und das ist das Besondere - entsteht eine eingruppige U 3-Betreuungseinrichtung. Die Erfahrungen zeigt, dass der Kontakt alt und jung allen gut tut. Der Bebauungsplan für dieses Projekt wurde bereits angepasst und Baubeginn ist wahrscheinlich im Herbst.

Das reicht perspektivisch aber noch nicht aus, wir benötigen eine weitere Betreuungseinrichtung für Drei- bis Sechs-Jährige im Kernort, um den tatsächlichen Bedarf weiterhin decken zu können. Deshalb sind wir im Gespräch mit dem Sportverein Kirchzarten über einen Sportkindergarten. Wir suchen derzeit einen Platz dafür und erarbeiten zusammen mit dem Sportverein Kirchzarten (SVK) ein Konzept. Geplant ist ein dreigruppiger Sportkindergarten, Träger wäre der SVK, der schon seit längerem Interesse an solch einem Projekt signalisiert hat.

Dreisamtäler: *Insgesamt ist Kirchzarten dann ganz gut aufgestellt im Kleinkindbereich. Wie sieht es dann im Schulbereich aus?*

Hall: Ab Herbst gibt es in der Grundschule eine weitere Hortgruppe. Die wird übrigens in diesem Jahr brandschutzsaniert. Dabei werden auch die Elektro- und Sanitärinstallationen erneuert. Im Rahmen dieser Bauarbeiten werden zudem bisher als Wohnung genutzte Räume der Schule zugeführt und so kann die weitere Hortgruppe eingerichtet werden.

Baulich ist die Gemeinde natürlich auch immer mit dem Schulzentrum beschäftigt: der Gebäudekomplex stammt aus den 70er Jahren und wird seit Jahren während des laufenden Betriebs saniert. Jedes Jahr stecken wir eine halbe Million Geldmittel dort rein, die gleiche Summe kommt noch mal vom Landkreis. Die Gesamtdauer der Sanierung ist auf fünfzehn bis achtzehn Jahre veranschlagt, das heißt, dass da zwei Schülergenerationen durchgehen. In Burg wird die Christa-Barnikol-Halle teilsaniert. Dort kommt eine neue Lüftung und Heizung rein.

Dreisamtäler: *Was liegt Ihnen kommunalpolitisch noch am Herzen?*

Hall: Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Thema inklusive Gemeinde und mit Anita Müller haben wir eine kompetente kommunale Inklusionsvermittlerin. Mit ihr konnten wir schon vieles auf den Weg bringen, barrierefrei gestalten oder Zugänge für Menschen mit Hör- oder Sehschädigung oder kognitiven Einschränkungen erleichtern. Dazu gehört, dass die Kieswege auf dem Friedhof barrierefreier hergerichtet werden, so dass sie mit Rollator oder Rollstuhl künftig besser begehbar sind. In der Mediathek gibt es Großdruckbücher oder Bücher und Hörbücher in vereinfachter Sprache. Und wie die Mediathek bietet auch die VHS Kurse für Menschen mit Einschränkungen an. Wir bieten auch regelmäßige Sprechstunden für Menschen mit Einschränkungen an und bei Bedarf engagieren wir Gebärdendolmetscher für Einwohnerversammlungen. Die Mediathek wurde übrigens als inklusiver Bildungs- und Begegnungsort ausgezeichnet!

Dreisamtäler: *Kirchzarten hatte ja Probleme mit Sachbeschädigungen, die vor allem nachts passierten. Was hat sich da getan?*

Hall: Der Gemeinderat hat zwei Stellen für einen kommunalen Ordnungsdienst beschlossen. Einerseits freut mich das, andererseits wäre es mir lieber, wir bräuchten sie nicht. Aber die Erfahrungen sprechen eine andere Sprache. Reagieren wir nicht, besteht die Tendenz zur Vermüllung, Beschädigungen und Vandalismus. Wir konnten zum Beispiel auch beobachten, dass die repressivere Vorgehensweise Freiburgs zu einer Verlagerung der Treffpunkte nach Kirchzarten geführt hat. Der kommunale Ordnungsdienst wird vor allem nachts unterwegs sein. Wir hatten letztes Jahr einen Sicherheitsdienst beauftragt, was leider nicht die erwartete Verbesserung gebracht hat. Die Erkenntnis ist: wir kommen nicht umhin, einen Ortspolizei zu schaffen.

Dreisamtäler: *Herr Hall, vielen Dank für das Gespräch!*

Mit Bürgermeister Andreas Hall unterhielt sich Dagmar Engesser.

Das Video zum Interview finden Sie auf unserer website www.dreisamtaeler.de

Sanitätshaus Vot GmbH
Orthopädie Schuhtechnik ■ Schuhe ■ Sanitätshaus

Orthopädie Schuhtechnik
- Maßschuhe
- Zurichtungen
- Einlagen
- Digitale Fußdruckmessung
- Diabetes Versorgungen
- Orthesen
- Therapieschuhe
- Bequemschuhe
- Schuhreparaturen

Sanitätshaus
- Bandagen
- Orthesen
- Kompressionstherapie
- Beratung und Versorgung bei Lymphödemen
- Brustprothetik

medi

Rehatechnik
- Rollatoren
- Rollstühle/ Pflegerollstühle
- Elektrorollstühle/ Elektroscooter
- Pflegebetten/ Einlegerahmen
- Toiletten- Duschstühle
- Toilettensitzerhöhungen
- Badewannenlifter
- Pflegehilfsmittel
- Dekubitusversorgungen
- Patientenlifter

Treppenlifte
- Treppenlifte
- Außenlifte
- Plattformlifte
- Treppensteiger
- Aufzüge

ALLES AUS EINER HAND! (Beratung · Planung · Ausführung · Installation · Wartung · Reparatur)

Barrierefrei Wohnen

Wir helfen Ihnen dabei!

Die typischen Umbauten für die Pflege zu Hause sind: Badumbauten (Dusche statt Wanne), ebenerdiger Zugang zur Dusche, Türverbreiterungen für den Rollator oder den Rollstuhl, das Beseitigen von Türschwellen und vieles mehr.

Im Eck 4 Nähe Aldi
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 905520
Fax 07661 9055222

Rosenstr. 27
79211 Denzlingen
Tel. 07666 9034142
Fax 07666 9034149

www.sanitaetshaus-vot.de
info@sanitaetshaus-vot.de

Bilder: Fotolia

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

vom 28.4. bis 6.5. 2018

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 28.04.

18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit der Feuerwehr

Sonntag, 29.04. 5. Sonntag der Osterzeit

8.45 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier mit den Motorradfahrern

Dienstag, 01.05. Hl. Josef, der Arbeiter

19.00 Uhr Zarten St. Johannes Kapelle: Eucharistiefeier - Eröffnung der Marienandachten

Samstag, 05.05.

8.00 Uhr Kirchzarten Giersbergkapelle: Eucharistiefeier
12.00 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Ökumenisches Friedensgebet
18.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend - Jugendgottesdienst
18.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit der Feuerwehr und dem Musikverein

Sonntag, 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit

8.45 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier - mit Taufe
11.00 Uhr Eucharistiefeier bei der Schlangenkapelle
13.30 Uhr Marienandacht bei der Schlangenkapelle
18.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Maiandachtseröffnung mit den Erstkommunionkindern

25. April 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien**. Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10.00 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

● FREIBURG **Talk am See - Diskussion zur physiotherapeutischen Versorgung** Der Fachkräftemangel wird in diesem Bereich immer größer, Versorgungsengpässe sind die Folge. Darüber diskutiert die Regionalgruppe Freiburg von Physio-Deutschland mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft. Veranstaltungsort: Bürgerhaus am Seepark, Gerhart-Hauptmann Straße 1. Die Talkrunde beginnt um 19.00 Uhr.

26. April 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160/95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL **Geführte Mountainbike Tour für einsteiger** mit dem RSV Unteribental. Treffpunkt um 18 Uhr bei der Vater unser Kapelle. Veranstalter Radsportverein Unteribental. Weitere Infos unter: www.rsv-unteribental.de

● FREIBURG **Carmela de Feo „Die Schablone, in der ich wohne“** Musikkabarett um 20.00 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Geballte Power mit vulkanischen Eruptionen, italienische Großmutter-Karikatur in kodderschnäuzigem Rohrpott-Slang“ Karten im VVK 18.-€ / 14.-€ erm. + Gebühr, Abendkasse 20.-€ / 16.-€ erm. Tel.: 0761/5036543

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 26.04.-02.05.2018

	Do. 26. April	Fr. 27. April	Sa. 28. April	So. 29. April	Mo. 30. April	Di. 01. Mai	Mi. 02. Mai
3 TAGE IN QUIBERON	20:15	20:15	20:15	20:15	17:30	17:30	17:30
MIDNIGHT SUN – ALLES FÜR DICH	20:15	20:15	20:15		20:15		
DIE GRÜNE LÜGE	18:15						20:15
ES IST NIE ZU SPÄT	14:30						
EARLY MAN – STEINZEIT BEREIT	17:30	17:30	15:15 17:30	15:15 17:30	17:30	15:15 17:30	17:30
CALL ME BY YOUR NAME		17:30		17:30		20:15	
FÜNF FREUNDE UND DAS TAL DER DINOSAURIER			15:00	15:00			
JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER			17:30			15:00	
THE DEATH OF STALIN (OmU)				20:15			
THE DEATH OF STALIN					20:15		
DIE SCHITIS IN PARIS						20:15	20:15

1. Krasse-Sachen-Markt am Thurner Wirtshaus

Breitnau/St. Märgen *(u.)* Die gemeinnützige Jugendhilfeeinrichtung Timeout veranstaltet am 5. und 6. Mai jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr in Kooperation mit dem Thurner Wirtshaus in St. Märgen einen Markt für kunsthandwerkliche Waren und Produkte aus der Region.

Knapp dreißig Aussteller aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald präsentieren und verkaufen Schmuck und Holzobjekte, Möbeldesign und Mosaiktische, Flechtwaren und Textiles, Genähtes aus Stoff und Leder, Dekoobjekte und Recyclingprodukte, Seifen, Kulinarisches und vieles andere mehr. Nur wenige Standplätze sind noch verfügbar, kurzentschlossene Aussteller/Anbieter können sich noch anmelden unter c.huettenrauch@timeout.eu.

Im Rahmenprogramm sorgen an beiden Tagen Musik, Märchenerzähler, Impro-Theater, Kutschfahrten und Alpaka-Fütterungen für eine kurzweilige Unterhaltung von Jung und Alt. Das Thurner Wirtshaus stellt einen Maibockstand und bietet neben zünftigem Vesper auch Kuchen und Torten aus eigener Konditorei.

Zum Frühstücksbuffet im Thurner Wirtshaus spielen am Sonntag ab 11 Uhr die Clapping Bones Songs aus Country, Bluesgrass, Rock, Blues und Swing.

www.dreisamtaeler.de

27. April 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff** um 14.00 Uhr im Haus Demant. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL **Geführte Mountainbike Tour für Jugendliche** mit dem RSV Unteribental. Treffpunkt um 18 Uhr bei der Vater unser Kapelle. Veranstalter Radsportverein Unteribental. Weitere Infos unter: www.rsv-unteribental.de

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Vortrag: Der ISLAM – historische und theologische Einblicke** Das Bildungswerk der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund lädt um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus, Hofsgrund zu diesem Vortrag ein. Dr. Johannes Lorenz, Dipl.-Theologe, Studienleiter für Weltanschauungsfragen und Lebenskunst, Kath. Akademie Rabanus Maurus/Haus am Dom hält den Vortrag.

● FREIBURG **Vortragsabend der Musikhochschule** Das neue Semester hat begonnen und das Wohnstift Freiburg lädt um 17.00 Uhr zu einem Konzert mit Studierenden der Musikhochschule ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG **Liederabend „Seltsame Vögel“** Magdalena Ganter präsentiert im SWR-Studio Freiburg, Schlossbergsaal einen Liederabend voller energiegeladener Chanson Musik mit Liedern zwischen Froh- und Wahnsinn. Beginn ist um 20.00 Uhr. Eintritt: 10.- Euro Abendkasse, 8.- Euro im VVK bei www.reservix.de oder BZ- Kartenservice.

● FREIBURG **Vocal Recall „Irgendwas stimmt immer“** Musikkabarett so schön und so schön schräg, dass sie Kult werden können. Um 20.00 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Tickets im VVK 19.-€ /erm. 15.-€ + Gebühr, AK 22.-€ /erm. 17.- € Infos unter: Tel.: 0761/5036543

28. April 2018 Sa.

● FREIBURG **Offener Familiensamstag** im Haus der Jugend, Uhlandstraße 2, von 14 bis 16 Uhr. Der Kinderbereich bietet Familien vielfältige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Im Anschluss lädt das Haus der Jugend und das Theater 1098 zur szenischen Familienlesung mit „Die Schnecke und der Buckelwal“ von Alex Scheffle und Julia Donaldson ein.

● FREIBURG **Deutsches Requiem** Die Junge Kantorei führt das Deutsche Requiem von Johannes Brahms um 20.00 Uhr in der Unikirche Freiburg (Bertoldstr. 24) auf. Karten von 8.- bis 20.- EUR sind im Vorverkauf unter www.reservix.de und karten@jungekantorei.org erhältlich. Weitere Infos unter www.jungekantorei.org

● FREIBURG **81. Freiburger Nachtflohmarkt** Über 200 Aussteller präsentieren sich von 14.00 bis 22.00 Uhr in der Messehalle und im Foyer. Das heißt: Da ist für jeden Geldbeutel etwas dabei. Weitere Informationen beim Veranstalter SüMa Maier GmbH unter Tel. 07623 74192-0 oder im Internet unter www.suema-maier.de

● FREIBURG **Kabarett Han´s Klaffl Schul-Aufgabe** Ein schöner Abgang ziert die Übung. Nach „40 Jahre Ferien“ und der anschließenden „Restlaufzeit“ folgt zwangsläufig die „Schul-Aufgabe“. Um 20.00 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Tickets im VVK 18.-€ / 14.-€ erm. + Gebühr / AK 20.-€ / 16.-€ erm. Infos unter: Tel.: 0761/5036543.

● FREIBURG **Florian Schröder „Ausnahmezustand“** Kabarett um 19:30 Uhr im Paulussaal (Vorderhaus außer Haus) Tickets im VVK 24€ /21€ / 18€ + Gebühr, Abendkasse 27€ / 24€ / 21€ Infos unter: Tel.: 0761/5036543.

29. April 2018 So.

● BUCHENBACH **Konzert-Matinee** Der Kulturkreis Dreisamtal lädt von 11.00 bis 12.00 Uhr in die Friedrich-Husemann-Klinik in den Raphaelsaal ein. Das Salonorchester salonfähig aus Freiburg spielt kunstvolle Arrangements heiterer bis ausgelassener Kompositionen von Mozart bis Lehar. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

● BREITNAU **„Kultur im Rössle“** Im Rahmen der Timeout

www.dreisamtaeler.de

Lesung in der Bücherstube

Hans Pleschinski: Wiesenstein

Kirchzarten *(u.)* Am Montag, dem 7. Mai, 20.00 Uhr, liest Hans Pleschinski in der Kirchzartenener Bücherstube aus seinem Buch „Wiesenstein“:

Der alte Mann, eine Berühmtheit, Nobelpreisträger, verlässt mit seiner Frau das Sanatorium, wo beide Erholung gesucht haben, und wird mit militärischem Begleitschutz zum Zug gebracht. Doch es ist März 1945, das Sanatorium Dr. Weidner liegt im eben zerstörten Dresden und der Zug fährt nach Osten. Gerhart und Margarete Hauptmann nämlich wollen nirgendwo anders hin als nach Schlesien, in ihre Villa „Wiesenstein“, ein prächtiges Anwesen im Riesengebirge. Dort wollen sie weiterleben, in einer hinreißend schönen Landschaft, mit eigenem Masseur und Zofe, Butler und Gärtner, Köchin und Sekretärin, ein immer noch luxuriöses Leben

Hans Pleschinski. *Foto: Beck*

führen inmitten der Barbarei.

Aber ist dies die richtige Entscheidung? Überhaupt im Dritten Reich zu bleiben? Und was ist der Preis dafür? Können sie und ihre Entourage unbehelligt leben, jetzt, da der Krieg allmählich verloren ist, russische Truppen und polnische Milizen kommen? Und das alte Schlesien untergeht?

Hans Pleschinskis erzählt in „Wiesenstein“ erschütternd und farbig, episodenreich und spannend vom großen, genialen Gerhart Hauptmann, von Liebe und Hoffnung, Verzweiflung und Angst. Er erzählt vom Ende des Krieges, dem Verlust von Heimat, von der großen Flucht. Er vergegenwärtigt eine Welt, die für uns verloren ist. So wird das Werk Gerhart Hauptmanns, insbesondere durch bisher unbekannte Tagebuchnotizen, für uns wieder greifbar. Die Geschichte eines irrend-liebenden Genies und einer untergehenden und sich doch dagegen stemmenden Welt.

Der Eintritt kostet 10,- €, Karten sind in der Kirchzartener Bücherstube unter Tel.: 07661 / 2164 oder info@ki-buch.de erhältlich.

26.4.2018 bis 2.5.2018
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de
SO, 12.30 UHR: KINDHEIT
SO, 12.30 UHR: WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
SO, 12.40 UHR: ÜBER LEBEN IN DEMMIN
SO, 13.00 UHR: ZWEI HERREN IM ANZUG

Tägl. um 21.00 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 123 min.
GRAIN - WEIZEN
„Visuell atemberaubend!“ SCREEN INT'L

Tägl. um 16.50, 19.00 (Mi. in englischer OmU) und 21.10 (So. in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 95 min.
Lady Bird
Bester Film und Beste Hauptdarstellerin, Golden Globes
„Magisch!“ GUARDIAN
„Einzigartig, originell, frisch und wunderbar!“ CHICAGO SUN TIMES
„Ein Triumph!“ LOS ANGELES TIMES
„Danke – so wunderbar, so weise und lustig und voller Anmut!“ WALL STREET JOURNAL
„Eine Freude von Anfang bis Ende!“ VILLAGE VOICE

Tägl. um 16.15 (nicht Do. und Mi.), 18.20 und 20.30 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 101 min.
TRANSIT
„Großartig!“ BZ „Ein atemberaubend tanzender Film!“ TTT
„Ein herausragender Film, überraschend und herzzerreißend!“ VARIETY

So. um 14.30 Uhr, Exhibition on Screen, jugendfrei, 85 min., in englischer OmU
CANALETTO UND DIE KUNST VON VENEDIG

Tägl. um 20.50 (Di. in englischer OmU) Uhr, 11. Woche, ab 16 Jahren, 124 min.
SHAPE OF WATER
4 Oscars für Besten Film, Beste Regie, Filmmusik und Szenenbild, Goldener Löwe in Venedig!
„Rundum großartig!“ NEW YORK TIMES

Tägl. um 18.00 Uhr, am So. auch um 13.00 Uhr, 6. Woche, ab 12 Jahren, 139 min.
ZWEI HERREN IM ANZUG
„Radikale Neuinterpretation eines Heimatromans – verbindet derbe Komik mit opernhaftem Pathos!“ CINEMA
„Ein Bierbichler-Film. Ohne Kompromiss. Aber: mit Zweifel. Große Bilder. Aber ganz sicher keine Postkarte!“ TTT

Tägl. außer Mo. um 18.45 Uhr, 5. Woche , ab 12 Jahren, 108 min.
THE DEATH OF STALIN
„Eine köstliche schwarze Komödie!“ NEW YORK POST
„Eine wilde Farce, mit Augenblicken teerschwarzen Horrors gesäumt!“ TIME OUT

Fr. – So. und Di. um 15.45 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 113 min., in samisch-schwedischer OmU
DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN
„Zärtlich und lyrisch!“ VARIETY
„Ein eindringlich erzähltes Märchen!“ WASHINGTON POSTT

Fr., Sa. und Di. um 14.30 Uhr in norwegischer OmU, am So. auch um 12.30 Uhr mit deutschem Voice-over, 2. Woche, jugendfrei, 89 min
KINDHEIT
„Fängt feinfühlig die Anmut einer angehaltenen, von Arglosigkeit geprägten Zeit ein!“ VISIONS DU RÉEL

Montag um 18.50 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 97 min.
DIE STILLE REVOLUTION

Tägl. um 16.45 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 98 min., in mehrsprachiger OmU
ZEIT FÜR UTOPIEN

Fr. – So. und Di. um 14.30 Uhr, 9. Woche, ab 12 Jahren, 111 min.
DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER
„Eine Klasse für sich: aufwühlendes Plädoyer für Zivilcourage – mit überragendem Ensemble!“ CINEMA

Sonntag um 12.30 Uhr, 58. Woche, jugendfrei, 125 min.
weit.
JETZT SCHON 55.000 BESUCHER! NEUER REKORD!
Der Freiburger Überraschungserfolg

Sonntag um 12.40 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 90 min.
ÜBER LEBEN IN DEMMIN

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – So. und Di. um 15 Uhr, 1. Woche, jugendfrei, 91 min.
HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 28 37 07

Tägl. um 18.15 und 20.40 (nicht Mi.) Uhr, am So. auch um 15.50 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 116 min.
3 Tage in Quiberon
„Immer denkt man: Das ist Romy Schneider. Weil Marie Bäumer so großartig ist, hält man das, was man sieht, für wahr. Es setzt einem unglaublich zu. Ein aufwühlender Film, weder Hommage noch Denkmal, spektakulär gut!“ WELT

Mittwoch um 20.45 Uhr, Eröffnungsfilm der Schwulen Filmwoche, ab 6 Jahren, 105 min., in englischer OmU
THE HAPPY PRINCE
„Eine große Liebeserklärung an den irischen Dichter, allerdings keine, die glorifiziert!“ TAGESSPIEGEL
„Diese ergreifende Dramatisierung von Wildes letzten Jahren im Exil ist eine kraftvolle Parabel der Leidenschaft und Erlösung!“ GUARDIAN

CINEMAXX

Do., 26.4. – Mi. 2.5.18 **Freiburg**
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

GÜNSTIGES PARKEN für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof" (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

NEU **Early Man – Steinzeit Bereit** ab 12
2D 12:00 (nur Sa, So+Di), 14:30, 17:00 (Sa, So+Di 17:15)

A Quiet Place ab 16
2D 20:00, 23:00

Ready Player One ab 12
3D 19:45, 23:00
2D 16:40

SONDERVERANSTALTUNGEN

SNEAK: **Fudder ???**
2D Di, 1.5., 20:30

PREMIERE: **Preview Sherlock Gnomes**
2D Di, 1.5., 14:30

SPOTLIGHT: **HERRliche Zeiten**
2D Mi, 2.5., 19:30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

NEU **Avengers: Infinity War** ab 12
Noch immer sind Iron Man (Robert Downey Jr.) und Captain America (Chris Evans) mitsamt ihrer jeweiligen Team-Gefährten zerstritten. Dabei ist es gerade jetzt wichtiger denn je, eine Einheit zu bilden: Oberbösewicht Thanos (Josh Brolin) hat seinen intergalaktischen Thron verlassen, um alle sechs Infinity-Steine in seinen Besitz zu bringen."
3D 12:30 (nur Sa, So+Di), 14:00 (Sa, So+Di 14:30), 16:15 (mit Pause), 17:45, 19:30 (OV, Do, So+Mi nicht), 20:30 (mit Pause), 22:15
2D 15:00, 19:00, 19:30 (OV, Do, So+Mi), 22:45

26.4.2018 bis 2.5.2018

Harmonie KINO

Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

ELDORADO
Tägl. um 19.00 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 95 min.
Sonntag auch um 15.15 Uhr mit Filmgespräch mit Regisseur Markus Imhoof!

MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING
Tägl. um 16.30 (nicht So.), 18.30 (Mi. in französischer OmU) und 20.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 89 min.

A BEAUTIFUL DAY
Tägl. um 16.50 (nicht Sa.) und 21.00 (So. in englischer OmU) Uhr, ab 16 Jahren, 90 min.
Bester Schauspieler und bestes Drehbuch, Cannes 2017

DJAM
Tägl. um 21.00 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 96 min.

VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS
Tägl. um 19.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 94 min.

DRAUSSEN IN MEINEM KOPF
Dienstag um 19.00 Uhr, Vorpremiere, ab 12 Jahren, 99 min.

EARLY MAN – STEINZEIT BEREIT
Tägl. um 16.45 Uhr, Fr. – Di. auch um 14.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 89 min.

CENDRILLON
Samstag um 19.00 Uhr, MET-Live, 180 min., 1 Pause

DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN
Tägl. außer Sa. um 18.45 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 107 min.

DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN
Tägl. um 14.30 (nicht Do. und Mi.) und 18.50 (nicht Di.) Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 108 min.

STRONGER
Tägl. um 20.50 (Di. in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 119 min.

DIE PARISERIN: AUFTRAG BASKENLAND
Tägl. außer Sa. um 18.45 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 98 min.

DIE VERLEGERIN
Tägl. außer Sa. um 16.40 Uhr, 10. Woche, ab 6 Jahren, 117 min.

WILDES HERZ
Do., Fr. und So. um 21.10 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 94 min.
Feine Sahne Fischfilet

THE 15:17 TO PARIS
Mo. – Mi. um 21.10 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 94 min.

THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA
Do., Fr. und So. um 21.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 109 min., in englischer OmU

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Mo. – Mi. um 21.00 Uhr, 14. Woche, ab 12 Jahren, 116 min.
Oscar für Beste Hauptdarstellerin: Frances McDormand!
Publikumspreis des Filmfestivals von Toronto!

SOLANGE ICH ATME
Tägl. um 16.30 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 118 min.

ROMAN J. ISRAEL, ESQ.
Fr. – Di. um 14.15 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 123 min.

JIM KNOPF UND LUKAS, DER LOKOMOTIVFÜHRER
Tägl. um 16.30 Uhr, Fr. – Di. auch um 14.30 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 109 min.

DIE KLEINE HEXE
Fr., Sa., Mo. und Di. um 14.20 Uhr, 12. Woche, jugendfrei, 103 min.

MATTI & SAMI
Fr. – Di. um 14.20 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 94 min.

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

Veranstaltungen

Veranstaltungsreihe „Kultur im Rössle" findet um 11.00 Uhr im Festsaal des Hofgut Rössle ein Konzert mit Anne Hilse-Heideker und Alexander Geladze statt. Sie spielen Werke von Dmitri Schostakowitsch, Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Leos Janácek. Der Eintritt beträgt 15.- Euro, erm. 8.- Euro.

● FREIBURG **Szenischen Familienlesung** Das Haus der Jugend, Uhlandstr. 2 und das Theater 1098 lädt zur szenischen Familienlesung „Die Schnecke und der Buckelwal" von Alex Scheffle und Julia Donaldson ein. Beginn ist um 11.00 Uhr. Der Eintritt kostet für Kinder und Erwachsene je 3.- Euro.

30. April 2018 Mo.

● FREIBURG/LITTENWEILER **Tanz in den Mai im La Corona** Die Pizzeria La Corona, Littenweilerstr. 20 lädt um 20.00 Uhr zum Tanz in den Mai unter dem Motto „alte Jazzer wollen auch mal rocken" ein. Das Jazzquintett besteht aus Mike Schweizer, Tilman Günther, Jörg Weirich, Ro Kuijpers und Wolfgang Fernow. Der Eintritt ist frei.

● BREITNAU **Tanz in den Mai mit den Passadenas** 2018 Die wohl älteste Tanz- und Party-Band im Hochschwarzwald Der Abend beginnt um 20 Uhr wie früher! Einlass ist am 30. April um 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 7.- Euro. Wer rechtzeitig kommt wird mit einem Glas Maibowle aufs Haus begrüßt.

1. Mai 2018 Di.

● KIRCHZARTEN **1. Mai-Fest auf dem Pfeiferberg** Die Interessensgemeinschaft Pfeiferberg lädt auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Wanderhock auf dem Pfeiferberg von 11.00 bis 17.00 Uhr ein. Die „Wälderbuebe" sorgen für zünftige Stimmung.

● OBERRIED/HOFSGRUND **„Frühstück mit Musik"** Die Trachtenkapelle lädt zum reichhaltigen Frühstückbuffet um 9.00 Uhr in das Bürgerhaus Hofsgrund. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

● MÜNSTERTAL **„Mit Bach durch die Regio"** Eröffnungskonzert der Konzertreihe „Mit Bach durch die Regio" um 17.00 Uhr in der Kirche St. Trudpert in Münstertal es spielt David Franke, neuer Orgelprofessor in Freiburg. Karten zu 8.- Euro (erm. 5.- Euro) an bekannten Vorverkaufsstellen, Reservix und an der Abendkasse ab 16.30 Uhr. Weitere Infos unter: www.mit-bach-durch-die-regio.de.

● FELDBERG **Geistliche Arien und heitere Orgelmusik zur Sommerzeit** „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!" Michaela Wehrle (Sopran) und Christian Wehrle (Orgel) spielen geistlichen Werken von Mozart, Händel und Rutter. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Christi Verklärung auf dem Feldberg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten

2. April 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien**. Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10.00 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

● BUCHENBACH **Wandererstammtisch** Der Wandererstammtisch des Schwarzwaldvereins Buchenbach findet um 18.00 Uhr im Hofgut Himmelreich statt. Gäste sind herzlich willkommen!

3. April 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Vortrag: Elektroautos beflügeln Solarenergie** 90 Prozent der kurzfristig an Elektroautos interessierten Eigenheimbesitzer wollen eigene Solarstromanlage errichten. Mehr Information dazu und allen Energiefragen. Uhrzeit und Ort bei der Anmeldung. Weitere Informationen unter Tel.: 07661/4951 und paul.frener@beg-dreisamtal.eu.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160/95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL **Geführte Mountainbike Tour für Einsteiger** mit dem RSV Unteribental. Treffpunkt um 18 Uhr bei der Vater unser Kapelle. Veranstalter Radsportverein Unteribental. Weitere Infos unter: www.rsv-unteribental.de

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de

Anatomie einer toxischen Ehe

Angelika Klüssendorf liest in der Rainhof Scheune

Kirchzarten-Burg *(u.)* Ihre beiden Vorgängerromanen über das Schicksal eines Mädchens namens April landeten beide auf der Shortlist zum Deutschen Literaturpreis. Nun erfolgt im dritten autobiografisch grundierten Roman ein Zeitsprung ins Jahr 1989. Das Buch „Jahre später" erzählt von der intensivsten, aber auch zerstörerischsten Beziehung des erwachsenen Mädchens April - ihrer Ehe. Ohne jemals Partei zu ergreifen oder seine Figuren zu denunzieren, entwickelt „Jahre später" die Anatomie einer toxischen Partnerschaft ein weiteres Meisterwerk gelungen. Verknappt in der Form und radikal im Inhalt bringt sie die Geschichte einer Ehe unerbittlich auf den Punkt. Messerscharfe Prosa, die keinen Moment lang unberührt lässt. Angelika Klüssendorf, erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Hermann-Hesse-Literaturpreis, 2014. Am Sonntag, dem 6. Mai, 11.00 Uhr, ist sie zu Gast im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg. Der Eintritt kostet 12,- Euro.

Foto: privat

Günter Fortmeier mit

"Zirkus Dralladoni zeigt die große Tierschau"

Freiburg *(es.)* Am Samstag, dem 12. Mai, um 16.00 Uhr führt Günther Fortmeier im Haus der Jugend, Uhlandstraße, sein Familienstück "Zirkus Dralladoni zeigt die große Tierschau" auf. Günter Fortmeier ist Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg. Er erfand vor 32 Jahren sein Hand-Theater-Kabarett, eine Art Kasperltheater für Erwachsene. Diese Form des Minimal-Theaters ist einmalig in Deutschland. Auf Festivals und Gastspielen in ganz Europa ist er seit Jahren ein gern gesehener Gast. Mehr dazu im nächsten Dreisamtäler der am 9. Mai erscheint.

„TheaterTotal" mit „Romeo und Julia"

Bochumer Theaterprojekt von jungen Menschen kommt nach Freiburg ins E-Werk

Freiburg *(glü.)* Wenn Menschen keine Kraft mehr haben, sich zu lieben; wenn sie, von Lust und Egoismus verführt, Mordgedanken hegen; wenn dann endlich auch unschuldige Menschen sterben, dann beginnt die Zeit der Umkehr – und wenn man Glück hat, der Versöhnung. Romeo und Julia fliehen vor dem Hass ihrer Familien in ihre Liebe. Erfüllung aber finden beide erst im Tod.

Diesem spannenden Thema von „Romeo und Julia" widmet sich die Bochumer Gruppe „TheaterTotal" im 22. Jahr ihres erfolgreichen Projektes. Bereits zum sechsten Mal haben sich die jungen Schauspieler aus ganz Deutschland – darunter auch welche aus der Region – einen Shakespeare-Klassiker zur Bearbeitung vorgenommen. Am 2. Mai stellen sie um 19:30 Uhr im Freiburger E-Werk die von Barbara Wollrath-Kramer inszenierte berühmte Tragödie mit einer eigenen Textfassung, einem beeindruckenden Bühnenbild und einem 28-köpfigen Ensemble auf einzigartige und ergreifende Weise vor.

„TheaterTotal" ist ein Ort, an dem sich junge Menschen und erfahrene Künstler begegnen. Jährlich erhalten hier 30 junge Menschen die Möglichkeit, sich auf der ganzen Bandbreite kreativer Berufe auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln. Der Name ist Programm: „Mit Theater total begeistern." Aus gemeinsamem Engagement entsteht ein selbst erarbeitetes Theaterstück, das auf einer selbstorganisierten Tournee in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgeführt wird – es gastiert am 2. Mai um 19:30 Uhr im E-Werk in Freiburg. Weitere Infos unter www.theatertotal.de.

Diavortrag am 4. Mai

Auf den Spuren der Inka und des Salzes in Südamerika

Freiburg *(es.)* Das Wohnstift Freiburg lädt am Freitag, dem 4. Mai, um 17.00 Uhr zu einem Diavortrag „Auf den Spuren der Inka und des Salzes in Südamerika" mit Hanna Brockmann ein. In Peru den Spuren der Inka folgen und das sagenumwobene Machu Picchu entdecken. In Chile und Bolivien geht es vorbei an atemberaubenden Salzwüstenlandschaften, sprudelnden Geysiren, bunten Lagunen und Vulkanen hinauf in eine Höhe von 4900 m. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Deutsches Requiem in der Unikirche

Freiburg *(es.)* Am Samstag, den 28. April, führt die Junge Kantorei das Deutsche Requiem von Johannes Brahms um 20.00 Uhr in der Unikirche Freiburg (Bertoldstr. 24) auf. Das Requiem zeichnet sich dadurch aus, dass es nicht die traditionellen liturgischen Texte einer Totenmesse enthält, sondern sich in frei zusammengestellten Bibeltexten vor allem an die Hinterbliebenen richtet. Christoph Andreas Schäfer führt das Deutsche Requiem in der Fassung mit Klavierduo (Annette und Christian Drengk), den Chören der Heidelberger Studentenkantorei und der Jungen Kantorei Freiburg mit den Solisten Marlene Esser (Sopran) und Peter Schüler (Bass) auf. Karten von 8.- bis 20.- EUR sind im Vorverkauf unter www.reservix.de und karten@jungekantorei.org erhältlich.

Weitere Infos unter www.jungekantorei.org

Songbird

Eva Cassidy Tribute am 7. Mai

Freiburg/Waldsee *(es.)* Eva Cassidy Tribute so heißt das Projekt der Freiburger Sängerin Lena Knobloch. Die klare Stimme und die ergreifende Art und Weise von Eva Cassidy, Songs zu interpretieren, fasziniert und inspiriert die Menschen auf der ganzen Welt. Eva Marie Cassidy war eine amerikanische Sängerin und Gitarristin. Sie starb bereits kurz nach der Veröffentlichung ihres ersten Soloalbums. Erst einige Jahre später wurden die von ihr hinterlassenen Aufnahmen sehr erfolgreich. Lena Knobloch wünschte sich schon lange, eines Tages Evas Musik weiter zu tragen. Diesen Wunsch verwirklicht sie zusammen mit Olivier Picon (Gitarre/Piano), Jonas Hoenig (Bass) und Dominik Hoyer (Schlagzeug/Percussions). Mit viel Einfühlungsvermögen und stimmungsvollen Arrangements setzt das Quartett voll und ganz auf Emotion, so wie schon Eva es getan hat. „Songbird" möchte jeden einladen am Montag, dem 7. Mai um 20.00 Uhr im Gasthaus Schiff, Schwarzwaldstraße 82 einen Abend voller Musik, Harmonie und Gefühl zu erleben. Veranstalter ist das Freiburger Blues Association e.V. Der Eintritt ist frei, um einen freiwilligen Beitrag für die Musiker wird gebeten.

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Immobilien An-/Verkauf

Dringendes Kaufgesuch eines Bauplatzes, auch als Abriss- oder Gartenteilgrundstück. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel.: 0761 / 31 96 819 oder 0176 - 430 240 53

Wohnwagenstellplatz in Stegen zu verkaufen, Tel.: 07661/9090700

Haus oder 4-Zi.-Whg. zum Kauf oder zur Miete gesucht. Tausch gg. 3-Zi.-Whg mit Aufzug in Kirchzarten möglich, Tel.: 07661 / 3052, Mail: die.asches@gmail.com

Verschiedenes

Wohnungs-Tausch: Freiburg-Zähringen => Kirchzarten. 3,5-Zi.-Whg. DG ca. 80 qm, Bad, Toilette extra, Balkon, sehr ruhig im Grünen gelegen. Ehepaar, Rentner tauschen gegen Gleichwertiges. **E-Mail: symphatico@t-online.de**

Mietgesuche

Freundliches, ruhiges Paar, Anfang 50, NR, keine HT, **sucht Haus zum Bewohnen**, Umsorgen und Instandhalten zur Miete oder Whg. in einem solchen. Gerne auch später (Herbst/Winter), Tel.: 07669 / 20 43 699

Suche 2-Zi.-Whg. bis 1.000.- € WM, Hundehaltung erlaubt. Bin Single und arbeite im öffentlichen Dienst, Tel.: 0151 - 18 77 01 47

Paar sucht 2-Zi.-Whg. m. Ter. o. Balk. im Dreisamtal u. Umgeb., NR, keine HT, gesichertes Einkommen, Mobil: 0176 - 41734203

Ehepaar +/- 60, wir lieben Stille und Natur, brauchen 3 - 4-Zi., 90 - 100 qm, WM ca. 900.- €. Wunschtermin ab September, Tel.: 07621 / 57 04 84, Email: f.metzler@mail.pcom.de

Vermietungen

Tiefgaragenplatz in Stegen, Grossacker,50€/Mo,07661-912685

Konzert

Bach und Sweelinck

St. Peter *(es.)* Am Sonntag, dem 6. Mai, um 17.00 Uhr spielt Heinrich Walter in der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg, im Rahmen der Konzertreihe „Mit Bach durch die Regio“ Werke von Bach und Sweelinck.

Neben der Ahrend-Orgel der Wallfahrtskirche erklingt auch das Clavichord: diesem intimen Instrument entlockt Heinrich Walther eine Bearbeitung der Violinsonate a-moll BWV 1003.

Karten zu 8.- Euro (erm. 5.- Euro) an bekannten Vorverkaufsstellen, Reservix und an der Abendkasse ab 16.30 Uhr. Weiter Infos unter: www.mit-bach-durch-die-regio.de.

Wanderer-stammtisch

Buchenbach *(es.)* Der nächste Wandererstammtisch des Schwarzwaldvereins Buchenbach findet am Mittwoch, dem 2. Mai, im Hofgut Himmelreich statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Konzert

Ein kleines Liedchen ...

Waldsee *(hr.)* Unter dem Motto „Ein kleines Liedchen geht von Mund zu Mund“, singt Brigitte Niemann am Freitag, dem 27. April, 15.00 Uhr im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3 im Stadtteil Waldsee, Lieder aus den 30er Jahren. Begleitet wird sie am Klavier von Christian Salm. Der Eintritt zu dieser musikalischen Reise durch Oper, Operette und Tonfilme der 30er Jahre ist frei, eine Spende willkommen.

Wanderung

Buchenbach *(es.)* Am Sonntag, dem 6.Mai, lädt der Schwarzwaldverein zu einer Wanderung von Heitersheim nach Betberg ein. Mit Bus und Bahn geht es nach Heitersheim. Hier beginnt die Wanderung nach Seefelden, Buggingen, Betberg und zurück nach Heitersheim. Treffpunkt: 8.45 Uhr am „Bahnhof Kirchzarten“! Regiokarte und Rucksackverpflegung mitbringen. Die Gehzeit beträgt 5 Std. Wanderführer sind Susanne und Hermann Rombach, Tel.: 07661/4705. Gäste sind herzlich willkommen.

Kalzium - lecker verpackt

LandFrauen Buchenbach laden ein

Buchenbach *(u.)* Der LandFrauenverein Buchenbach lädt am Freitag, dem 27. April, 19.00 Uhr, zu einem Vortrag „Kalzium - lecker verpackt“ - Vorbeugung von Osteoporose in das Gemeindehaus St. Agatha in Buchenbach ein. Referentin ist Margitta Hofmann vom Milchwirtschaftlichen Verein Baden-Württemberg.

Vor allem um eine knochenfreundliche und kalziumreiche Ernährung, zu der täglich drei Portionen Milch und Milchprodukte gehören, geht es in dem Vortrag. Die Referentin erläutert, warum eine kalziumreiche Ernährung zur Vorbeugung von Osteoporose, nicht nur in jungen Jahren wichtig ist und klärt über Risikofaktoren auf, die zu Osteoporose führen können. Während des Vortrags gibt es verschiedene Kostproben, in denen „Kalzium - lecker verpackt“ ist. Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk e.V. des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Zweitageswanderung

Im Elsass zu den Burgen Ulrichsburg, Giersberg und Ribeauville und zum Kapuzinerkloster

St. Peter *(u.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Sonntag und Montag, 13./14. Mai zu einer Zweitagswanderung im Elsass bei Ribeauville ein.

Die Anfahrt erfolgt mit Kleinbus bzw. PKW-Fahrgemeinschaften (Fahrtkosten anteilig). Abfahrt ist um 9.00 Uhr vom Parkplatz Rossweiher in St. Peter nach Ribeauville. Dort beginnt die Wanderung zu den drei Burgen "Ulrichsburg", "Giersberg" und "Ribeauville" sowie zum idyllisch gelegenen Kapuzinerkloster „Notre-Dame Dusenbach“. Nach Besichtigung und möglicher Einkehr in der Pilgergaststätte geht es nach Ribeauville zurück.

Wanderstrecke ca. 10 km, Auf- und Abstiege ca. 450 m, reine Gehzeit drei bis vier Stunden. Anschließend Stadtrundgang und Abendessen. Übernachtung mit Frühstück in DZ (55.- € pro Person).

Am zweiten Tag werden je nach Wunsch zwei Touren angeboten: Eine leichte Wanderung durch Weinberge von Ribeauville nach Bergheim und zurück, ca. 13 km, 4-5 Std. oder eine anspruchsvolle Wanderung von St. Hippolythe zur Hochkönigsburg und zurück, ca. 12 km, Auf- und Abstiege: 470 m, reine Gehzeit vier bis fünf Std. Um 16 Uhr Rückfahrt nach St. Peter. Anmeldeschluss ist am 28. 4. Begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Infos bei Edgar Fürst, Tel.: 07660 / 9419292, Email: efurst@mailbox.org

Damals ... und heute

Unsere heutige historische Ansicht zeigt das Gasthaus „Sonne Neuhäusle“ bei St. Märgen um 1925.

Die Geschichte des traditionsreichen Gasthauses reicht bis ins 18. Jahrhundert und ist eng verbunden mit dem Geschlecht „Wehrle“. So taucht bereits 1730 ein Johannes Wehrle und 1773 ein Josef Wehrle auf. Letzterer wurde auch als „Wagstalterwirt“ bezeichnet, benannt nach der benachbarten Wagstalter Höhe. Als dieser während der „Freiheitskriege“ um 1813/14 von den Franzosen verschleppt wurde, gelobte er in seiner Not, eine Kapelle zu bauen, sollte er jemals wieder nach Hause kommen. Die Kapelle gehört – wenn auch mehrfach erweitert und versetzt – heute noch zum Anwesen.

1851 war es Nikolaus Wehrle, der neben dem alten Gasthaus einen neuen großen Neubau errichtete, das „nei Hüsli“ – Neuhäusle. Der „Hüsli-Klaus“ war als tüchtiger Wirt auch für seine begehrten Wurstwaren beliebt und weithin bekannt.

Sein 1846 geborener Sohn Amandus, mit der Bürgermeisterstochter Fridoline geb. Hog verheiratet, festigte den guten Ruf das Hauses und erweiterte es um zusätzliche Gästezimmer. Nach seinem Tod 1907 schrieb Fridoline Wehrle die Erfolgsgeschichte weiter und übergab es dann nach 50 Jahren ihrem Sohn Albert und dessen junger Ehefrau. Zum Gedenken an die verdiente Herbergsmutter errichteten dankbare Gäste in der Nähe des Hauses ein Gedenkplätzchen, die „Fridolinsruhe“.

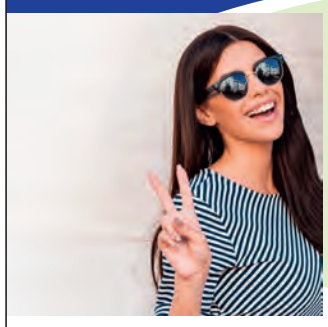
Ab 1920 führte Sohn Albert mit seiner Frau Auguste Wehrle die „Sonne-Neuhäusle“. Da sie keine Kinder hatten, übernahm 1952 deren Neffe Karl Hättich mit seiner Frau Lydia das Anwesen. Deren Tochter Elisabeth übernahm dann vor gut fünfundzwanzig Jahren mit ihrem Ehemann Andreas Schlegel den Betrieb. Sie haben das Gasthaus im vergangenen Jahr an ihren Sohn Matthias Schlegel übergeben, der es nun in fünfter Generation führt. Nach wie vor ist die „Sonne-Neuhäusle“ ein beliebtes Ausflugsziel. Die Gaststätte bietet 90 Gästen Platz, draußen 40. Das Haus hat 45 Gästebetten.

hs./Foto: Archiv Dreisamtäler/Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler Stellenmarkt

Hotel & Restaurant „Sonne“, Kirchzarten sucht für Ihr nettes Team Verstärkung: **Koch,** der Freude am Kochen mit frischen Produkten aus der Region hat. Für 2018 haben wir noch **Ausbildungsplätze als Koch und Restaurantfachfrau/mann** frei zu super Konditionen mit fairen Arbeitsbedingungen, übertariflichem Gehalt, Handy & Führerschein. 07661-901990, Hr Rombach oder info@sonne-kirchzarten.de

Du möchtest gern arbeiten gehen?
Bei uns sind Plätze frei!



Ausbildungsplatz zur **Zahnmedizinischen Fachangestellten**
auch für QUER-Einsteiger !!!
Mitarbeiterin als **Zahnmedizinische Fachangestellte**

Jetzt gleich bewerben:
Zahnarztpraxis Torsten Dr. Gärtner
Bahnhofstraße 3, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 90 50 81
www.zahnarztpraxis-gaertner.de
zahnarztpraxis Dr. Torsten Gärtner Kirchzarten

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/BufDi im Josefshaus
St. Peter. Arbeitszeiten: 08.00-16.00 Uhr, keine Schicht- keine Wochenenddienste, tolles Team, nette BewohnerInnen, gutes Arbeitsklima, Vergütung: ca. € 400,00 plus Regiokarte/ Fahrgeld. Voraussetzungen: Freude am Umgang mit Menschen, Fahrerlaubnis Klasse B
Kontakt: P. Werz, Tel.. 07660/9410-12, email: werz@stadtmission-freiburg.de

WES Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de
Suche Kundendienstmonteur und Anlagenmonteur in Dauerstellung

WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres Teams
- **Mitarbeiter (m/w) für unsere Wäscherei** VZ; jeweils von 6-15 Uhr o. 7-16 Uhr
- **Zimmermädchen (m/w)** VZ
- **Spüler m/w** VZ, 16-01 Uhr bzw. 17-02 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen!
Colombi Hotel
Herr Sänger / Frau Hübner
Colombi GmbH
Am Colombi Park, 79098 Freiburg
jobs@colombi.de; T: 0761-2106416

ZahnarztpraxisKappel
ZMV / ZMF / ZMP oder ZFA
mit Erfahrung in Prophylaxe für Zahnarztpraxis in FR-Kappel gesucht. Voll-/Teilzeit. Junges, dynamisches Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter **praxis.kappel@t-online.de**
Mehr unter www.zahnarztpraxis-kappel.de

Stellenangebote

Suchen Putzhilfe nach Buchenbach, 2 Std./Wo., Tel.: 07661/3410

Freundliche, in Hausarbeiten erfahrene Frau zur Unterstützung eines Seniorenpaars nach Kirchzarten gesucht Wir freuen uns über Ihren Anruf: 0152 - 53883761

Reinigungskraft FR/Kappel/ Neuhäuser gesucht. Wir suchen für meine Eltern zuverl. Reinigungskraft wöchtl. 2 Std. karin.wissler@lohn-fee.de

Älteres Ehepaar sucht Putzhilfe nach Unteribental, 6-8 Std. monatlich, flexibel, auf Minijobbasis, Tel.: 07661 / 3548

Putz-und Haushaltshilfe ges. Nette Familie in EFH in Littenweiler sucht ab sofort zuverl. Putz- u. Haushaltshilfe. Bhf. u. Straba in dir. Nähe, überdurchschnittl. Bezahlung, haushaltshilfe.littenweiler@gmail.com; Tel.: FR 7072314

landgasthof zum rössle
kirchzarten | schwarzwald
zur verstärkung unseres teams suchen wir ab sofort oder nach vereinbarung
zuverlässige servicemitarbeiter/innen,
in vollzeit, teilzeit und als aushilfe (450 €-basis)
koch/köchin, chef de partie, commis de cuisine, azubi
wir freuen uns auf ihren anruf, bewerbungsunterlagen, e mail...
familie franke, landgasthof zum rössle, dietenbach 1, 79199 kirchzarten
tel. 07661-2240, info@zumroessle.de

Wir suchen Sie!

Wir sind ein traditionsreiches Familienunternehmen in Kirchzarten und suchen Sie als Ergänzung für unser Tankstellen- Team.

In Vollzeit:
Sie betreuen nach Einarbeitung unsere Tankstelle mit den ergänzenden Aufgabengebieten Kasse und Warensdisposition.

In Teilzeit:
Sie arbeiten hauptsächlich an der Kasse und Bestücken nach einer Anlernphase die Bistro- Theke.

Wenn Sie gerne selbständig arbeiten und Freude am Umgang mit Kunden haben, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Wunderle GmbH & Co KG, Frau Lucia Strecker- Schlegel
Freiburger Str. 17, 79199 Kirchzarten, info@wunderle-kirchzarten.de

B31-Freiburg | B31-Hinterzarten | L126 Richt. Oberried | Kirchzarten | Wunderle
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 93440
Wunderle

WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres Teams
- **Empfangssekretär (m/w)** mit abgeschlossener Ausbildung
- **Koch (m/w)** mit abgeschlossenerAusbildung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen!
Hotel Stadt Freiburg GmbH
Frau Dr. Kirsten Moser,
Breisacher Straße 84b,
79110 Freiburg
kirsten.moser@hotel-stadt-freiburg.de

Auszubildenden zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik zum 1. September 2018 gesucht. Bewerbungen bitte an Schlosserei Schneider GmbH, Schmiedegasse 2 in 79254 Oberried & unter Tel. 0 76 61 / 53 17.

Fachhelfer für Schlossereibetrieb gesucht
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich.
Firma Schlosserei Schneider GmbH,
79254 Oberried, Tel. 0 76 61 / 53 17

WIR SUCHEN DICH!
BEWERBE DICH NOCH HEUTE!
www.autohaus-schmidt.biz
Autohaus Schmidt HYUNDAI
Entdecken Sie Ihre Chance bei Hyundai!
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen bzw. eine:
- **AUTOMOBILVERKÄUFER (M/W)** in Vollzeit
- **VERKAUFSASSISTENZ (M/W)** in Vollzeit

Es erwartet Sie ein junges dynamisches Team und ein sympathisches Arbeitsumfeld in einem stetig wachsenden Unternehmen.
Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Autohaus Schmidt, Hr. Oliver Hauck, Riegeler Str. 9, 79111 Freiburg
E-Mail: o.hauck@ahschmidt.de

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal
Fahrer/in für Essen auf Rädern ab sofort gesucht!
Unseren Kundinnen und Kunden bringen wir jeden Tag am Vormittag/ Mittag frisch gekochtes Essen nach Hause, vorwiegend in den Kernorten von Kirchzarten und Stegen.
- Sie haben einen PKW-Führerschein und fahren gerne Auto,
- Sie haben Freude an der Begegnung mit Menschen,
- Sie suchen eine Nebenbeschäftigung an zwei Tagen in der Woche,
- Sie können von 09:00 h bis ca. 14:00 h arbeiten,
- auch gelegentliche Wochenendeinsätze machen Ihnen nichts aus,
- körperlich herausforderndes Arbeiten liegt Ihnen.

Dann freuen wir uns, wenn Sie uns für eine Terminabsprache zum Kennenlernen anrufen, am Besten Mo – Fr zwischen 09:00 h und 12:00 h. Tel. 07661-9868-0.
Weitere Informationen zu unserer Sozialstation finden Sie auf unserer Homepage www.sozialstation-dreisamtal.de.
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal, Bahnhofstr. 18, 79199 Kirchzarten

Für unseren Handwerksbetrieb im Dreisamtal suchen wir eine
Bürokraft für 20 Wochenstunden in Festanstellung
Die Arbeitszeit wäre idealerweise vormittags, kann jedoch flexibel gestaltet werden. Wir sind ein kleines, sehr nettes Team und brauchen jemanden, der uns organisatorisch unterstützt, Excel und Word beherrscht und selbständig arbeitet. Wir sind auch für Quereinsteiger offen. Weitere Auskünfte gerne unter 0174 / 3 02 57 55.

Freiwilliges Soziales Jahr an der GS St. Märgen
Die Grundschule St. Märgen bietet in Kooperation mit dem SV St. Märgen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2018 - 14.08.2019 eine engagierte Person im Alter von 18-27 Jahren.
Weitere Infos zum FSJ Sport und Schule unter www.bwsj.de
Rückfragen und Bewerbungen bitte an Schulleiter Hrn. Rößler
Bitte Mail an: **mail@schule-st-maergen.de / Tel. 07669/91050**
Klausenweg 6, 79274 St. Märgen

Info-Abend Kolping-Kolleg

Abitur, Fachhochschulreife, Realschulabschluss

Freiburg *(u.)* Am 17. Mai, 17.30 Uhr, findet am Kolping-Kolleg in Freiburg, Hildastraße 39, ein Infoabend zu den schulischen Angeboten statt. Das Kolping-Kolleg ist eine staatlich anerkannte Privatschule der Erzdiözese Freiburg mit ca. 200 Schüler/ innen im Alter von etwa 18 bis 30 Jahren. Eine BAföG-Förderung, oft elternunabhängig, ist in den meisten Fällen möglich. Die Vollzeitschulen führen in drei Jahren zum allgemeinbildenden Abitur (Kolleg) oder in einem Jahr zur Fachhochschulreife (BKFH). Die Abendrealschule führt in zwei Jahren zum Realschulabschluss.

Nähere Infos auf www.kolping-kolleg.de und Tel.: 0761-70 67 35.

Seminar für Azubis

Freude und Erfolg im Umgang mit Kunden

Freiburg *(u.)* Ein eintägiges Seminar „Freude und Erfolg im Umgang mit Kunden“ richtet sich an Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen. Lehrgangsstart am IHK-BildungsZentrum, Schnewlinstraße 11-13 in Freiburg ist am 5. Juni. Bereits in der Ausbildung spielen Kunden- und Serviceorientierung eine große Rolle im Kundenkontakt - ob persönlich, beispielsweise im Verkauf oder am Telefon. Das professionelle Auftreten der Auszubildenden gegenüber Kunden soll daher gestärkt werden, auch wenn das breite Unternehmens- und Produktwissen noch fehlt. Im Seminar werden die typischen beruflichen Situationen im Umgang mit Kunden herausgearbeitet und trainiert. Im Fokus stehen die innere Einstellung zum Kunden sowie der Einsatz der richtigen Verhaltensweisen.

Näheres, kostenlose Beratung und Infomaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Tel.: 0761 / 2026-0 oder 0781-9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Ausbildung zum Social Mediator

Kirchzarten-Burg *(vhs.)* Social Mediator ist die soziale Entsprechung zum Wirtschaftsmediator. Er kommt vor allem in sozialen Berufen, aber auch bei privaten Konflikten zum Einsatz. Zum Beispiel in Einrichtungen der Pflege, Senioren-Wohnheimen, Kliniken, Kitas, Jugendzentren, Schulen, Soziale Einrichtungen, bei Team- oder Arbeitskonflikten in sozialen Berufen und Vereinen, Nachbarschaften, Familien, Trennungen etc.

Der Social Mediator ermöglicht einen konstruktiven Dialog, ein Zuhören, ein Verstehen und Lösungen, mit denen sich alle Beteiligten identifizieren können. Win-win-Lösungen gibt es wirklich und werden in der Mediation auch angestrebt. Der Social Mediator erlernt zusätzlich Methoden, um seine Kompetenz in unterschiedlichen Konfliktsituationen einzusetzen.

Im Kurs werden neben der Vielfalt von Lösungen u.a. die Phasen der Mediation, Konfliktverständnis, gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg, Gesprächsführung, das "Innere Team" von Schulz von Thun, Methoden und Tools wie paraphrasieren und spiegeln - Aktives Zuhören, Refraiming, Körpersprache, Kreative Interventionen, Supervision / Intervision vermittelt.

Es handelt sich um 160 Unterrichtseinheiten à 45 Min, also 120 Stunden zzgl. 20 Stunden für eigenorganisierte Intervision.

Referent und Kursleitung: Thomas Jennrich, lizenzierter Mediator BM und Ausbilder BM, seit 2006 Mitglied beim Bundesverband Mediation. Kursort: Kirchzarten-Burg, Rathaus, Höllentalstr. 56, Raum 1

Termine: So, 3.6., Mo, 4.6., Di, 5.6., Mi, 6.6., Do, 12.7., Fr, 13.7., Sa, 14.7., So, 15.7., Do, 20.9., Fr, 21.9., Sa, 22.9., So, 23.9., Di, 16.10., Mi, 17.10., Do, 18.10., Fr, 19.10., Sa, 20.10., jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 17 Termine.

Anmeldung und nähere Infos bei der VHS Dreisamtal, Tel.: 07661 / 5821, www.vhs-dreisamtal.de

Arbeitsrecht im Betrieb

Freiburg *(ga.)* Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet ab dem 5. Juni berufsbegleitend eine Fortbildung mit dem Titel „Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis“ an. Es geht um Grundlagen wie Betriebsvereinbarungen, Tarifverträge und Gleichbehandlungsgrundsatz. Im Bereich Arbeitsvertrag stehen Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers, Arbeitszeit, Aufhebungsvertrag, Zeugnisrecht, aber auch Arten der Kündigung auf dem Programm. Spezialthemen wie Elternzeit, Krankheit des Arbeitnehmers und freie Mitarbeit werden behandelt. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Tel.: 0761 / 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Qualifizierung zur Alltagsbegleiterin

Kurs der Bürgergemeinschaft Oberried gemeinsam mit dem Netzwerk miteinander Stegen

Oberried/Stegen *(es.)* Die Bürgergemeinschaft Oberried bietet gemeinsam mit dem Netzwerk Miteinander in Stegen wiedereine Qualifizierung zur Alltagsbegleiterin an. Alltagsbegleiterinnen unterstützen hilfebedürftige und/ oder demenzkranke Menschen, entlasten pflegende Angehörige, unterstützen im Haushalt oder arbeiten in der Betreuungsgruppe mit. Bei der Bürgergemeinschaft engagieren sich mehr als 10 Frauen regelmäßig als Alltagsbegleiterin und/oder in der Betreuungsgruppe. Sie erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung. Der Bedarf wächst immer weiter. Aus diesem Grund wird nach Pfingsten ein weiterer Grundlagenkurs (30 Unterrichtseinheiten) angeboten. Im Kurs werden Themen rund um das Alter, Demenz und z.B. die Rolle als Helferin in einem Haushalt behandelt. Die Kurskosten liegen bei 100.- Euro, wobei die Hälfte der Kosten bei einer Tätigkeit als Alltagsbegleiterin in der Bürgergemeinschaft Oberried wiedererstattet wird.

Kurse finden freitags von 16.30 bis 20.30 Uhr und samstags jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Kursplan und weitere Infos unter: www.buergergemeinschaft-oberried.de, bei Lucia Eitenbichler Tel.: 07661/904156, Angelika Schreiner Tel.: 07661/1488 oder alltagsbegleitung@bg-oberried.de.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Raum für Darstellung und Tanz in Littenweiler
Modern Dance, Ballett und Tanztheater
D. Brönnimann,
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes für Tanzpädagogik
Tel. 0761 / 6963673

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Musiklehrer und Musiker erteilt Unterricht für Blockflöte, Gitarre und Klavier, Herr Schröder, Tel.: 0761 / 58 99 99 26

Flamenco-Tanzkurs in Kiza, im Freiraum, freitags ab 19.00 Uhr, Tel.: 0176 - 30 158 130

Rund ums Tier

Neue Kurse im Bereich Erziehung/Beschäftigung
www.hundeschule-dreisamtal.de
Häussler, 0761/48802216

Zu Verschenken

Jugendzimmer zu verschenken: Bett, Schrank, Schreibtisch. Selbstabholer, Tel.: 0151-70148700

Verschiedenes

Brauchen Sie Gott? Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“, 0761 / 476 48 92.** Rufen Sie doch einfach an!

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Profesionelle Polsterreinigung aller Art außer Leder vor Ort
WI Dienstleistung
Tel. 07664/6116208
Email info@mmr-schallstadt.de

Profesionelle Teppichreinigung
Abhol und Bringservice
WI Dienstleistung
Tel 07664/6116208
Email info@mmr-schallstadt.de

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

Regenwasserbehälter aus Kunststoff!
Große Auswahl an 2. Wahl Behältern (aufgrund von Farbfehlern) in vielen Größen und Formen. Zurzeit Regentonnen ab 210 L mit Deckel ab € 14,-, Behälter 500 L mit Deckel € 39,-, 800 L ohne Deckel € 49,-, Top-Tank 1.300 L € 169,-, Tank 2.000 – 3.000 – 4.000 Liter. Viele neue stilvolle Modelle aus unserer Frühjahrsproduktion. Volle Garantie auf Festigkeit. Nur so lange Vorrat reicht!
OTTO GRAF GMBH, 79331 Teningen, Carl-Zeiss-Strasse 2-6 (Industriegebiet Rohrlache), direkt an den BAB 5, Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, Tel.: 07641/589-0, **www.graf-online.de**

Großer Floh- und Spielzeugmarkt des Waldkindergartens Dreisamtal e.V., So., 29. April, von 11.00 - 16.00 Uhr, rund um die Gummenwaldhütte Unteribental/Buchenbach. Buntes Kinderprogramm, Kaffee, Kuchen und mehr! Nur Privatanbieter. Standgebühr: 10.- €. Anmeldung unter Tel.: 07661 / 98 73 98 oder schneiderhof-unteribental@t-online.de

Freiburg-Dreisamtal.de

Arthrose-Laser-Therapie
Lutz, Baselstr. 62, Frbg. 4768487
www.endlich-ohne-schmerzen.de

„Die Uhrenwerkstatt“
Rep. aller Armband-/Taschenuhren, Tisch-, Stand-, Wanduhren, Kostenvoranschl., Batt.-Wechsel, Gold-, Silber-, Uhren-An- und Verkauf. Kundenparkpl., FR., Karlstr. 46/ Ecke Jacobistr. Tel.: 0761/38 36 643

Samstag ist Staudentag...
Besuchen Sie unseren Schaugarten und lassen sich von der Pflanzenvielfalt inspirieren. - Hofverkauf und Beratung immer nur Samstags von 10-16 Uhr.
GÄRTEN&STAUDEN Frieder Olbrich
Ibentalstraße 24 in 79199 Kirchzarten, Burg am Wald, **Tel. 0172 - 7 68 45 66**

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Ankauf von guten bis hochwertigen Fahrrädern, alle Typen, Tel.: 0761 / 696 49 54

Campinggasflasche, 2,8 kg, 70.- €, **Kabelrolle** 30.- €, **Schubkarren** 60.- €, **Alu-Leiter** 80.- €, **Schneeschaufel** 10.- €, **Elektr. Handsäge** 100.- €, **Gartenschlauch** mit Trommel, 40,. €, Tel.: 07661/61729

Verkaufe Dia-Projektor (VHB), Tel.: 07661 / 6 21 34 (AB)

Aushubkies + Humus (unbelastet) günstig abzugeben
Aus unserem Bauvorhaben: Hauptstraße Buchenbach ab einer Menge von 50 m³, Zufuhr möglich, solange Vorrat reicht
Walther Keune-Bau GmbH & Co.KG, Freiburg
Nähere Info: 0761/88337-30

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Bürgerverein Littenweiler

Mitgliederversammlung

Littenweiler *(u.)* Die Mitgliederversammlung des Bürgervereins Littenweiler findet am Freitag, 4. Mai, im Bürgersaal Littenweiler, Ebneter Str. 1 statt. Beginn ist um 20 Uhr. Zu Beginn der Versammlung wird Uwe Schade, Geschäftsführer des Zweckverbandes Regio Freiburg, einen kurzen Vortrag mit Präsentation zum Thema Nahverkehrskonzept des Verbandes mit Schwerpunkt Littenweiler halten. Alle Interessierten sind eingeladen.

Jazz im Wohnstift

Freiburg *(es.)* Auf dem Wettmann-Platz des Wohnstifts Freiburg, Rabenkopfstraße 2, spielt am Mittwoch, dem 9. Mai, ab 18.00 Uhr, „Uli’s New Orleans Experience“ traditionellen Jazz. Bei Regen findet die Veranstaltung im Foyer statt. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und Getränken gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Bürgerverein Zarten

Mitgliederversammlung am 11. Mai

Kirchzarten/Zarten *(es.)* Der Bürgerverein Zarten lädt am Freitag, 11. Mai, zu seiner Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären in Zarten im Bärenkeller.
Ein Punkt auf der Tagesordnung ist das White Dinner und der Kulturherbst 2018. Der Bürgerverein freut sich über reges Interesse seitens der Bevölkerung und besonders der Mitglieder. Wünsche und Anträge sind bis Dienstag, 8. Mai schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Marco Hauser einzureichen.

Aller-Zufluss in Gifhorn	Zwangsmaßnahme		Kosewort für Therese	Stadtteil von Berlin		nicht ohne		Organ zur Stimmbildung
			Ehrenanrede					
enthaltsamer Mensch						kindliches Getue		betrübt
			Zusammenbruch, Debakel		obergäriges Bier			
einfarbig		Makel						
Fragment					Teil der Zelle		deutscher Dichter † 1956	
Möbelhandwerker, Sattler		Ort an der Kieler Förde		asiatisches Buckelrind				
				Vorname der Riefenstahl †				
biblischer Riese (A.T.)	Freizeitsport							
in ... und Fülle	eine Großmacht (Abk.)		Gibbonaffe	Amtssprache in Laos				
Schutzheiliger		Wappentier						

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	Z	■	■	A	■	E	■
A	B	O	■	P	A	N	N	E
■	A	N	T	I	K	■	D	■
A	L	E	■	N	■	D	E	S
■	E	■	W	I	S	E	N	T
■	A	R	I	E	■	S	■	U
■	R	■	N	■	M	O	L	E
F	E	L	D	S	A	L	A	T
K	N	I	E	■	K	A	U	Z
■	■	G	L	A	E	T	T	E
■	■	E	■	■	L			
D	U	N	K	E	L			
■	H	■	I	V	O			
A	R	K	T	I	S			

Heine 527

Beilagen-Hinweis
In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen EWK und Bürgerstiftung Kirchzarten beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:
Eintrittskarten für den Opernabend beim Mozartfest in Bad Krozingen gingen an Paul Brombach in Freiburg.
Je ein Exemplar des vorgestellten **Buches „Kräuter im Ländle“** ging an Thomas Maier und Larissa Pfundstein in Kirchzarten. Herzlichen Glückwunsch!

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s’DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** lautet:
Beim Beckesepp/Edeka in St. Peter

Wo entstand dieses Foto?

Wer’s weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de
Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 Einkaufsgutscheine für den Baldenweger Hof in Stegen im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 5 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. ..... Aber mehr verraten wir nicht ...

Die Grillzeit beginnt
Leckere Steaks, handgesteckte Spieße und Wurstvariationen - natürlich bei Föhrenbacher in großer Auswahl
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 9. Mai 2018